

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 3

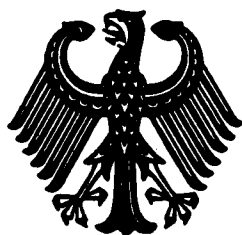
**Preise und Preisindices
für industrielle Produkte**

(Erzeugerpreise)

Juli 1974



Hinweis: Mit Erscheinen des Juli - Heftes 1974 (Indices auf Basis 1970) wurde der Umfang dieser Veröffentlichung erweitert. Der hierfür zu -
treffende Preis (Einzelpreis DM 3,-, Jahresbezugspreis DM 32,-) wird
erst ab Jahrgang 1975 berechnet.



Bestellnummer: 310300 – 740207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Einführung	3
Erläuterungen	4
Zeichenerklärung	4
Tabellenteil	
1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	5
2. Langfristige Übersichten zum Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	19
3. Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrie- produkte im Inlands- und Auslandsabsatz	23
4. Erzeugerpreise industrieller Produkte	24
<u>Anhang</u>	
"Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970", Auszug aus "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1974	29

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 2,-

Jahresbezugspreis DM 21,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ist jetzt von der bisherigen Basis 1962 auf die Basis 1970 umgestellt worden. Damit wurde den Veränderungen Rechnung getragen, die bei der Zusammensetzung des Inlandsabsatzes der Industrie in der Zeit von 1962 bis 1970 eingetreten sind. Methodische Erläuterungen zur Neuberechnung des Index enthält ein Aufsatz in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", 8/1974, der auch im Anhang des vorliegenden Heftes abgedruckt ist. Im Zuge der Indexumstellung wurde die Veröffentlichungsreihe M 3 neu gestaltet; insbesondere konnte der Umfang der Nachweisungen bedeutend erweitert werden.

Der neue Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte stieg von Juni bis Juli 1974 um 1,2 %, nachdem er sich von Mai bis Juni um 0,2 % erhöht hatte. Mit einem Stand von 130,8 (Preisstand 1970 = 100) lag der Index im Juli 1974 um 13,9 % höher als ein Jahr zuvor. In den Monaten Mai und Juni hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 14,1 bzw. + 13,6 % betragen. Stärkere Verteuerungen zeigten sich von Juni bis Juli bei feuerfesten Erzeugnissen (+ 11,8 %), Papier (+ 10,2 %), Stahlspundwänden (+ 7,2 %), Papier- und Pappwaren (+ 6,1 %), Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung (+ 5,8 %) sowie bei Erzeugnissen der Ölmühlen (+ 5,5 %). Zu erwähnen ist außerdem der Indexanstieg bei elektrischem Strom (+ 3,1 %), Erdgas (+ 3,4 %) und bei leichtem Heizöl (+ 4,1 %). Nennenswerte Verbilligungen waren dagegen zu verzeichnen bei NE-Metallen und deren Halbzeug (- 12,8 %), Kalkammonsalpeter (- 11,4 %), isolierten Drähten und Leitungen (- 9,7 %), Kabeln (- 7,7 %) sowie bei Fleisch und Fleischerzeugnissen (- 1,0 %).

Erläuterungen

1. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte mißt die durchschnittliche Entwicklung der effektiven Preise für die von den Erzeugern am Inlandsmarkt abgesetzten industriellen Produkte. In die Berechnung gehen rd. 13 000 Preise ein, die von Unternehmen der Verarbeitenden Industrie, des Bergbaus und der Energie- und Wasservirtschaft laufend gemeldet werden. Die Preise beziehen sich auf repräsentative Vertragsabschlüsse im jeweiligen Berichtsmonat. Preisunterschiede gegenüber dem Vormonat, die keine echten Preisveränderungen darstellen, sondern die auf einer Änderung der Qualität (des betreffenden Erzeugnisses) oder auf Änderungen anderer preisbestimmender Merkmale beruhen, werden bei der Indexberechnung grundsätzlich ausgeschaltet. Alle Preise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben.
2. Stichtag für die Preismeldungen ist überwiegend der 21. eines jeden Monats oder ein möglichst nahe benachbarter Tag. Die Indexergebnisse werden aber nicht für einen bestimmten Tag, sondern "für den Monat..." veröffentlicht.
3. Die maßgebliche Gliederung für die Erzeugnisse, deren Preisentwicklung der Index mißt, ist das "Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik" (WI). Nach dieser Systematik richtet sich im wesentlichen auch die Gliederung des Index. Soweit möglich, wurde in den Tabellen des Abschnitts 1 (Seite 5 ff.) jeder Indexgruppe die zugehörige WI-Nummer vorangesetzt. Wo diese Nummer fehlt, handelt es sich um Produktzusammenfassungen, die nicht der WI-Systematik entsprechen, an deren Darstellung aber ein besonderes Interesse besteht. Es ist zu beachten, daß jeder Gruppenindex nur für die betreffende Gütergruppe als Ganzes gilt; er ist also nicht notwendigerweise auch für einzelne Teile daraus repräsentativ.
4. Im vorliegenden Heft der Fachserie M, Reihe 3, sind alle Industrieerzeugnisse bzw. -erzeugnisgruppen aufgeführt, für die aussagefähige Indices der Erzeugerpreise berechnet werden können. Daher erübrigen sich Anfragen an das Statistische Bundesamt, ob noch andere Indices (z.B. für noch kleinere Erzeugnisgruppen) verfügbar seien.
5. Das Wägungsschema beruht auf der Struktur des Inlandsabsatzes der unter Ziffer 1 genannten Wirtschaftsbereiche im Jahre 1970. Der bis Juni 1974 veröffentlichte Index auf Basis 1962 wird nicht mehr berechnet.
6. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte wurde auf der Originalbasis 1970 bis Januar 1968 zurückgerechnet. Zuverlässige und eindeutige Aussagen über die Preisentwicklung sind strenggenommen nur möglich anhand von Indexzahlen, die auf dem gleichen "Warenkorb" basieren, d.h. für einen Zeitraum, während dessen der Index auf der gleichen Originalbasis berechnet wird. Um dem Bedürfnis nach längerfristigen Übersichten entgegenzukommen, wurden trotzdem der auf Originalbasis 1970 berechnete Gesamtindex und die Indices der wichtigsten Indexgruppen mit den für die Jahre vor 1968 berechneten Ergebnissen über Januar 1968 zu durchlaufenden Reihen verkettet (s. Abschnitt 2, S. 19 ff.). Dabei wurde der durch den Wechsel im Umsatzsteuersystem zwischen Dezember 1967 und Januar 1968 entstandene Bruch in den Preisreihen beseitigt.
7. Wenn die vorliegenden Preisindices zur Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden, ist zu berücksichtigen, daß bei der Indexberechnung Qualitätsänderungen grundsätzlich ausgeschaltet werden, d.h. daß sich die Indices auf Güter unveränderter Qualität beziehen (s. Punkt 1). Wenn Güter in der alten Qualität nicht mehr gekauft werden können, weil von der betreffenden Güterart nur verbesserte Ausführungen am Markt sind, können sich bei der Verwendung der Preisindices Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.
8. Die Statistik der Erzeugerpreise industrieller Produkte ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preisbezahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit in diesen Heft dennoch absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.
9. Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

- = nichts vorhanden
(bei Veränderungszahlen: keine Veränderung
oder eine Veränderung um weniger als
5/100 Prozent)

... = Zahl fällt später an

. = kein Nachweis vorhanden

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

MI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT	
				1973 JULI	1974 JUNI	1974 JULI		
	INDUSTRIERERZEUGNISSE INSGESAMT	1 000	114,1	114,8	129,3	130,8	+13,9	+ 1,2
	INDUSTRIERERZEUGNISSE INSGESAMT OHNE ELEKTR. STROM, GAS UND WASSER	937,17	114,1	114,8	129,9	131,2	+14,3	+ 1,0
	ERZEUGNISSE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE 1)	917,41	113,9	114,7	129,4	130,4	+13,7	+ 0,8
	ERZEUGNISSE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIE 2)	276,19	111,5	112,4	130,7	139,4	+24,0	+ 0,5
	INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN 3)	312,63	113,7	114,1	124,6	125,7	+10,2	+ 0,9
	VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN 4)	102,27	115,5	116,1	129,1	130,8	+12,7	+ 1,3
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN	146,32	116,6	118,0	122,4	122,8	+ 4,1	+ 0,3
	INVESTITIONSGÜTER 5)	167,07	117,0	117,5	127,7	128,9	+ 9,7	+ 0,9
	VERBRAUCHSGÜTER 5)	195,15	116,7	117,4	129,5	131,4	+11,9	+ 1,5
21	BERGBAULICHE ERZUGNISSE	19,76	123,1	120,9	152,1	170,3	+41,4	+12,4
211	ERZEUGNISSE DES KOHLEBERGBAUES	16,03	124,2	122,2	150,0	160,2	+31,1	+ 1,4
2112	STEINKOHL	2,49	120,3	117,7	145,4	159,2	+35,3	+ 9,5
1	RUHR-NUSSKOHLEN, SPEZIALBRAND NUSS 1,2 UND 3	0,37	120,3	117,9	156,8	156,8	+33,0	-
2	ESS-NUSS 2,3,4 UND 5	0,03	120,3	116,8	156,6	156,6	+34,1	-
3	ANTHRAZIT-NUSS 4 UND 5	0,30	119,5	116,9	154,7	154,7	+34,0	-
4	RUHR-FEINKOHLEN, INDUSTRIE-KOHL A	0,91	119,8	117,2	155,6	155,6	+32,8	-
5	SAAR-KOHL (FETTKOHL)	1,18	120,8	118,1	139,5	162,6	+37,7	+21,8
2112 40	STEINKOHLBRIKETTS UND STEINKOHLKOKS	11,42	124,3	122,0	164,4	164,4	+34,8	-
2112 70	STEINKOHLBRIKETTS (RUHR-EIERKOHLEN)	0,79	120,9	118,1	157,4	157,4	+33,3	-
2114	STEINKOHLKOKS (RUHR-KOKS)	10,63	124,6	122,3	164,9	164,9	+34,8	-
2114	PECHKOHL UND BRAUNKOHL	2,12	128,5	126,5	138,7	138,7	+ 7,9	-
2114 30	DARUNTER	0,98	120,1	120,1	128,4	128,4	+ 6,9	-
215	ERZEUGNISSE DES KALI-, STEINSALZBERGBAUES UND DER SALINEN	1,77	111,9	108,8	108,1	110,4	+ 1,5	+ 2,1
2153 24	ABSATZFÄHIGE KALISALZE (SOER KALI)	0,82	113,9	108,6	109,1	108,6	-	+ 3,3
2155 50	STEIN- UND MUETSENSALZ	0,33	105,2	105,7	108,2	108,2	+ 2,4	-
2161 00	ERDOEL, ROH	2,46	121,7	118,7	135,9	272,0	+129,1	+100,1
10 U. 2162	ELEKTRISCHER STROM, GAS UND WASSER	62,83	115,0	114,9	121,2	124,5	+ 8,4	+ 2,7
101	ELEKTRISCHER STROM	46,39	114,6	114,4	120,4	124,1	+ 8,5	+ 3,1
1	BEI ABGABE AN	12,06	116,7	116,8	122,5	126,6	+ 8,4	+ 3,3
2	PRIVATE HAUSHALTE	1,39	115,7	115,3	122,3	126,3	+ 9,5	+ 3,3
3	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	0,35	117,6	117,5	121,7	125,8	+ 7,1	+ 3,4
4	GEWERBLICHE BETRIEBE	1,39	108,3	106,4	118,2	121,3	+14,0	+ 2,6
5	SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	23,20	112,6	112,4	118,9	122,2	+ 8,7	+ 2,8
103 U. 2162	STADTGAS UND ERDGAS	11,12	106,3	106,1	112,3	115,5	+ 8,9	+ 2,8
103	STADTGAS	5,39	101,7	101,7	108,2	110,7	+ 8,8	+ 2,3
1	BEI ABGABE AN	2,27	109,6	109,6	115,3	117,9	+ 7,6	+ 2,3
2	PRIVATE HAUSHALTE	0,49	103,8	103,7	109,3	112,1	+ 8,1	+ 2,6
3	MANDEL UND GEWERBE	0,16	104,6	104,4	111,5	117,0	+12,1	+ 4,9
4	INDUSTRIE, 500 000 MCAL MD IM JAHR	0,27	104,0	103,9	111,3	118,6	+14,1	+ 6,6
5	INDUSTRIE, 10 000 000 MCAL MD IM JAHR	0,70	104,5	104,8	111,9	117,0	+11,6	+ 4,6

- 1) INDUSTRIERERZEUGNISSE INSGESAMT OHNE ERZEUGNISSE DES BERGBAUES UND OHNE ELEKTRISCHEN STROM, GAS UND WASSER.
2) MINERALÖLERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN, EISEN UND STAHL, NE- METALLE UND -METALLMALBZEUG, GIESSEREIERZEUGNISSE, ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE UND KALTMALZWERKE, CHEMISCHE ERZEUGNISSE, FLACHGLAS UND GLASFASERN, SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ, HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE, GUMMI- UND ASBESTWAREN.
3) ERZEUGNISSE DER STAHLVERFÖHRUNG, STAHLBAUERZEUGNISSE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE, STRASSENFAHRZEUGE, ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN, EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN, BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN.
4) MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, TURN- UND SPORTGERÄTE, SCHMUCKWAREN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, HOHLGLAS, HOLZWAREN, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE, KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, LEDER, LEDERWAREN UND SCHUHE, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG.
5) FERTIGERZEUGNISSE NACH IHRER VORWIEGENDEN VERWENDUNG, ENTSPRECHEND DER WARENGLIEDERUNG DES INDEX DER INDUSTRIELLEN BRUTTO-PRODUKTION FÜR INVESTITIONSGÜTER UND VERBRAUCHSGÜTER.

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WIEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT
				1973 JULI	1974 JUNI	1974 JULI	
HOCH ELEKTRISCHER STROM, GAS UND WASSER							
2162	ERDGAS	5,73	110,6	110,3	116,2	120,1	+ 8,9 + 3,4
	BEI ABGABE AN						
1	PRIVATE HAUSHALTE	0,57	107,0	108,9	113,3	116,9	+ 7,3 + 3,2
2	HANDEL UND GEMERBE	0,12	104,7	104,9	109,1	111,6	+ 6,4 + 2,3
3	INDUSTRIE, 500 000 MCAL MO IN JAHR	0,23	105,0	105,0	113,0	114,8	+ 9,3 + 1,6
4	INDUSTRIE, 1 000 000 MCAL MO IN JAHR	0,46	105,4	105,0	111,4	113,0	+ 7,6 + 1,4
5	INDUSTRIE, 10 000 000 MCAL MO IN JAHR	1,03	106,7	105,8	112,6	114,9	+ 8,6 + 2,0
6	INDUSTRIE, 100 000 000 MCAL MO IN JAHR	3,32	113,6	113,3	118,9	123,9	+ 9,4 + 4,2
107	WASSER	5,32	137,2	137,3	146,8	146,8	+ 6,9 -
	BEI ABGABE AN						
1	PRIVATE HAUSHALTE	3,67	137,6	137,7	147,4	147,4	+ 7,0 -
2	INDUSTRIE	1,65	136,2	136,3	145,3	145,3	+ 6,6 -
22	MINERALÖLERZEUGNISSE	40,71	129,8	133,0	179,4	181,4	+36,4 + 1,1
2214	KRAFT-, LEUCHTSTOFFE U.ÄE.	24,93	126,9	132,5	158,5	158,1	+19,3 - 0,3
2214 31	MOTORENBENZIN	15,70	126,8	132,2	164,1	163,4	+23,6 - 0,4
2214 52	LEUCHTPETROLEUM	0,03	132,3	135,9	266,4	259,6	+91,0 - 2,6
2214 71	DIESELKRAFTSTOFF	9,20	127,3	133,1	148,6	148,6	+11,6 -
1	BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	4,60	127,8	133,4	149,6	149,7	+12,2 + 0,1
2	BEI ABGABE AN GEMEINLICHE VERBRAUCHER	4,60	126,7	132,7	147,6	147,5	+11,2 - 0,1
2215	SCHMIERÖLE UND SONSTIGE MINERALISCHE ÖLE	1,38	117,7	119,6	144,9	148,6	+24,2 + 2,6
2217	HEIZÖLE	11,97	141,0	140,1	213,4	219,5	+56,7 + 2,9
2217 10	HEIZÖL, EXTRA LEICHT	6,72	161,2	160,4	204,0	212,4	+32,4 + 4,1
1	BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	3,36	161,9	162,5	206,3	216,3	+33,1 + 4,8
2	BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	3,36	160,4	158,2	201,6	208,4	+31,7 + 3,4
2217 50	HEIZÖL, SCHWER	5,25	115,2	114,1	225,6	228,6	+100,4 + 1,3
1	BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 T IN MONAT	1,05	116,4	115,6	221,7	224,4	+94,1 + 1,2
2	BEI ABNAHME VON 201 BIS 2000 T IN MONAT	1,05	117,2	116,1	222,2	226,1	+94,7 + 1,8
3	BEI ABNAHME VON 2001 T UND MEHR IN MONAT	1,05	115,7	114,9	222,1	225,2	+96,0 + 1,4
4	AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTW.	1,05	113,5	112,7	230,2	233,7	+107,4 + 1,5
5	AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 T U.N.	1,05	113,1	111,4	231,8	233,7	+109,8 + 0,8
2218 31	BITUMEN	2,43	110,6	110,3	245,3	252,3	+128,7 + 2,9
25	STEINE UND ERDEN	29,09	116,2	117,3	126,0	127,3	+ 8,5 + 1,0
251	ROHE UND BEARBEITETE NATURSTEINE	3,43	116,1	117,0	125,0	125,1	+ 6,9 + 0,1
	DARUNTER						
2511 10	NATURSTEINE FUER DEN TIEFBAU	2,23	115,2	116,0	122,9	123,1	+ 6,1 + 0,2
2511 3-5	NATURSTEINE FUER DEN HOCHBAU	1,12	117,8	119,0	128,9	128,9	+ 8,3 -
2521	SAND UND KIES	2,84	115,9	116,4	123,9	125,1	+ 7,5 + 1,0
253	ZEMENT, KALK, GIPS, MOERTEL UND TRANSPORTBETON	6,67	113,4	114,2	127,3	128,0	+12,1 + 0,5
2531	ZEMENT UND ZEMENTÄHNLICHE BINDEMIDTEL	2,98	110,3	110,1	129,8	131,2	+19,2 + 1,1
	DARUNTER						
2531 51	PORTLANDZEMENT	2,39	109,1	108,9	130,3	131,2	+20,5 + 0,7
2531 57	HOCHOFENZEMENT	0,30	117,6	117,4	128,1	131,9	+12,4 + 3,0
2532	KALK	1,14	115,5	115,8	130,0	131,8	+13,8 + 1,4
2532 20	KOHLensaURER KALK, GEMAHLEN	0,15	114,2	113,7	123,1	122,3	+ 7,6 - 0,6
2532 30	GEDAMMTER KALK IN STUECKEN, GEMAHLEN UND GELOESCHT	0,99	115,7	116,1	131,0	133,2	+14,7 + 1,7
2533	GIPS UND ERZEUGNISSE AUS GIPS	0,39	117,7	121,1	131,2	130,9	+ 8,1 - 0,2
2536 00	TRANSPORTBETON	2,04	116,0	118,1	121,9	121,2	+ 2,6 - 0,6
254	GROBKERAMISCHE ERZEUGNISSE	4,36	121,0	122,5	134,6	141,3	+15,3 + 5,0
2541	ZIEGELERZEUGNISSE	2,00	128,3	129,5	138,0	137,7	+ 6,3 - 0,2
	DARUNTER						
2541 15	HINTERHAUERZIEGEL (MLZ)	1,17	125,2	126,4	132,4	132,0	+ 4,4 - 0,3
2541 21	FALZZIEGEL	0,20	133,8	135,8	149,4	149,4	+10,0 -
2542	GROBSTEINZIEGEL	0,42	118,8	121,9	133,5	133,5	+ 9,5 -
2543	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	1,94	113,9	115,3	131,3	146,8	+27,3 +11,8
255	BETONERZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSANDSTEINE)	10,35	116,7	117,9	122,3	122,1	+ 3,6 - 0,2
2551	KALKSANDSTEINE	1,24	118,8	119,4	131,3	131,5	+10,1 + 0,2
2554	BETONERZEUGNISSE FUER DEN HOCHBAU	5,40	118,6	120,4	122,8	122,2	+ 1,5 - 0,5
	DARUNTER						
2554 1	BAUSTOFFE AUS BIMS	0,67	136,4	138,6	138,1	137,4	- 0,9 - 0,5
2554 2-4	WANDBAUSTOFFE	1,20	111,3	112,0	118,0	120,2	+ 7,3 + 1,9
2554 6	BETONFERTIGTEILE FUER DEN WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU	2,42	116,1	118,0	118,1	115,7	- 1,9 - 2,0
2554 7	BETONWERKSTEIN	1,09	121,4	124,0	129,0	129,1	+ 4,1 + 0,1

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE ODER WARE	WÄRMUNG- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	VERÄNDERUNG JUL 1 1974 GEGENÜBER JUL 1 1973 IN PROZENT					
				1973	1974		JUL 1 1974 JUL 1 1973		
				JUL 1	JUNI	JUL 1			
NOCH STEINE UND ERDEN									
2555	FERTIGBAUTEN IM HOCHBAU	0,68	113,7	115,7	116,5	116,5	+ 0,7	-	
2557	BETONERZEUGNISSE F.D. TIEF- U. STRASSENBAU	3,03	112,9	113,3	118,9	119,3	+ 5,3	+ 0,3	
256	SONSTIGE KUNSTLICHE STEINERZEUGNISSE	1,39	113,0	114,0	120,1	129,6	+13,7	+ 1,2	
2563	DARUNTER SCHLACKEN UND SCHLACKENERZEUGNISSE	0,33	116,7	116,4	149,2	149,2	+28,2	-	
27	EISEN UND STAHL	48,13	116,1	117,0	136,6	139,4	+19,1	+ 2,0	
271	ERZEUGNISSE DER HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMHALZWERKE OHNE FERROLEGIERUNGSMERKE	45,85	116,6	117,5	136,9	139,8	+19,0	+ 2,1	
2711	ROH-EISEN 1)	1,33	112,2	111,4	133,5	133,5	+19,0	-	
2714	STAHLHALZBEUG	1,19	117,1	117,9	144,0	144,0	+22,1	-	
2715	WALZSTAHL	35,19	118,7	119,6	133,5	137,4	+14,9	+ 2,9	
2715 11	EISENBahn-ODERBAUSTOFFE (SCHIENEN)	0,58	114,8	115,4	131,6	131,6	+14,0	-	
2715 21	BREITFLACHSCHRAEGER	0,88	117,7	118,4	131,2	131,2	+10,8	-	
2715 23	FORSTSTAHL	1,36	117,4	118,4	129,9	129,9	+ 9,7	-	
271524	STAHLSPUNDBAENDE 11/111	0,42	116,8	118,7	129,0	130,3	+16,5	+ 7,2	
2715 27 1	STABSTAHL (OHNE BETONSTAHL)	4,70	120,0	121,1	137,0	137,0	+13,1	-	
2715 27 2	BETONSTAHL 111	2,77	112,5	111,4	156,1	156,1	+40,1	-	
2715 30	WALZDRAHT	3,68	115,7	116,6	132,0	132,0	+13,2	-	
2715 41	BREITFLACHSTAHL	0,63	116,9	119,8	133,6	139,2	+16,2	+ 4,2	
2715 45	BANDSTAHL	4,49	121,1	121,8	130,4	130,9	+14,0	+ 6,5	
2715 51	GROBBLECH	6,28	117,3	119,2	130,5	132,3	+11,0	+ 1,6	
2715 56	FEINBLECH, KALT GEWALZT	9,40	121,6	122,2	130,1	130,8	+13,6	+ 6,7	
2717	WEITERVERARBEITETER WALZSTAHL DARUNTER	5,41	114,7	115,9	145,7	144,6	+24,8	- 0,8	
2717 51	WEISSBLECH	1,34	113,3	113,7	124,4	124,4	+ 9,4	-	
2718	ALT- UND NUTZEISEN (STAHLSCROTT)	2,73	95,3	96,3	162,5	162,5	+68,7	-	
274	ERZEUGNISSE DER SCHMIEDE-, PRESS- UND HAMMERWERKE	2,28	106,0	106,2	130,6	130,6	+23,0	-	
28	NE- METALLE UND -METALLHALZBEUG	18,49	97,4	98,1	122,3	106,7	+ 8,8	-12,8	
281	NE- METALLE UND EDELMETALLE, ROH	9,07	100,1	98,9	130,2	113,3	+14,6	-13,0	
2811 1	NIETTENALUMINIUM	2,60	98,0	97,7	106,3	106,3	+ 8,8	-	
2813 11	ELEKTROLYTKUPFER	4,32	90,8	91,6	119,2	95,3	+ 4,0	-20,1	
2813 17	BLOCKMESSING	0,72	86,6	86,6	121,6	103,9	+20,0	-14,6	
2813 21	NIETTENWEICHBLEI	0,81	102,4	99,0	129,9	126,4	+27,7	- 2,7	
2813 32	ROH-ZINK	0,46	204,1	182,3	330,1	260,0	+42,6	-21,2	
2813 41	ZINN	0,00	89,2	88,0	178,7	169,2	+92,3	- 5,3	
2817 10	SILBER	0,26	104,3	101,8	188,5	172,2	+69,2	- 8,6	
2817 20	GOLD	0,02	195,9	214,2	296,0	279,2	+30,3	- 5,7	
2851	NE- METALLHALZBEUG	9,42	94,9	94,4	114,7	100,4	+ 3,1	-12,5	
2851 11/15	DARUNTER HALZBEUG UND LEITMATERIAL AUS ALUMINIUM	2,41	85,7	85,6	93,4	93,4	+ 9,1	-	
2851 21/25	HALZBEUG UND LEITMATERIAL AUS KUPFER	6,56	97,7	101,3	121,7	101,1	- 0,2	-16,9	
2851 41	HALZBEUG AUS BLEI	0,10	108,3	110,8	138,4	136,3	+23,0	- 1,5	
29	GIESSEREIERZEUGNISSE	15,07	110,5	110,5	131,2	129,8	+17,5	- 1,1	
291	DARUNTER EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	11,26	116,0	115,8	138,5	138,4	+19,5	- 0,1	
1	SERIENFERTIGUNG	9,09	115,1	115,8	138,6	138,5	+19,6	- 0,1	
2	EINZELFERTIGUNG	2,17	115,9	115,8	137,9	137,9	+19,1	-	
291100	EISENGUSS	6,58	116,8	116,3	139,9	139,9	+20,3	-	
1	SERIENFERTIGUNG	5,59	117,2	116,8	140,8	140,8	+20,8	-	
3	EINZELFERTIGUNG	0,99	114,9	114,8	134,7	134,7	+17,3	-	
4	GUSSEISEN MIT KUGELGRAPHIT	1,21	112,5	112,3	134,3	134,1	+19,4	- 0,1	
5	SERIENFERTIGUNG	1,09	111,7	111,5	133,3	133,1	+19,4	- 0,2	
2914 00	EINZELFERTIGUNG	0,12	119,9	120,0	142,9	142,9	+19,1	-	
1	STAHLGUSS	2,37	118,2	118,1	143,3	143,3	+21,3	-	
2	SERIENFERTIGUNG	1,42	119,3	119,2	144,5	144,5	+21,2	-	
2917 00	EINZELFERTIGUNG	0,95	116,4	116,4	141,6	141,6	+21,5	- 0,1	
	TEMPERGUSS	1,10	110,6	111,2	124,0	123,5	+11,1	- 0,4	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER GEWAHRTE RADATTE (TREUERADATT UND DURCHSCHNITTLLICH GEWAHRTER ZUSATZRADATT).

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE ODER WARE	WÄGUNG- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973		1973		1974		VERÄNDERUNG JUL 1 1974 GEGENÜBER JUL 1 1973 IN PROZENT	
			DURCHSCHNITT		JUL 1	JUNI	JUL 1			
30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	30,63	108,3		109,3	131,5	133,6	+22,2	+ 1,6	
301	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	13,81	108,6		110,2	136,5	139,9	+27,0	+ 2,5	
3011	KALTWALZWERKS- UND ZIEHEREIERZEUGNISSE (OHNE DRAHT)	7,70	104,9		105,9	124,8	127,0	+19,9	+ 1,8	
3011 10	BLANKSTAHL	1,97	100,8		100,1	137,7	137,7	+37,6	-	
3011 41	KALTBAND	3,89	104,3		106,7	117,2	121,6	+14,0	+ 3,8	
3011 7	PRÄZISIONSTAHLROHRE	1,84	110,8		110,6	127,1	127,1	+14,9	-	
3015	KALT GEZOGENER DRAHT	2,14	106,0		107,1	146,8	150,4	+40,4	+ 2,5	
3017	DRAHTERZEUGNISSE	3,97	117,1		120,1	153,7	159,3	+32,6	+ 3,6	
302	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG DARUNTER	16,82	108,1		108,6	127,4	128,3	+18,1	+ 0,7	
3021	SCHMIEDESTÜCKE, PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE, FEDERN	8,76	105,4		105,8	121,9	122,2	+15,5	+ 0,2	
3022	KETTEN	1,15	116,3		117,7	129,4	130,5	+10,9	+ 0,9	
3023	SCHRAUBEN, NORM- UND FASSONDREHTEILE AUS STAHL UND NE-METALLEN	6,04	108,4		109,1	133,6	135,5	+24,2	+ 1,4	
31	STAHLBAUERZEUGNISSE	17,67	113,4		114,0	124,5	125,0	+9,6	+ 0,4	
311	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN DARUNTER	8,61	109,2		110,0	114,9	114,9	+4,5	-	
3112	HOCHBAUKONSTRUKTIONEN AUS STAHL UND LEICHTMETALL	5,78	109,1		110,1	115,4	114,8	+4,3	- 0,5	
312	WEICHEN	0,26	118,6		118,5	126,0	129,5	+9,3	+ 2,8	
313	SCHIENENGEBUNDENE WAGEN	1,60	124,5		125,4	129,1	129,7	+3,4	+ 0,5	
314	FELD- UND INDUSTRIEBAMMAGEN UND -MATERIAL	0,08	110,1		110,0	126,7	130,6	+18,7	+ 3,1	
315	DAMPFKESSEL UND BEHÄLTER	7,12	119,8		116,1	134,9	135,8	+17,0	+ 0,7	
3151	DAMPFKESSEL	3,70	124,5		125,2	151,2	152,0	+21,4	+ 0,5	
3155	BEHÄLTER (ORTSFEST)	3,42	106,3		106,3	117,2	118,3	+11,3	+ 0,9	
32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	81,70	119,2		119,5	131,3	132,2	+10,6	+ 0,7	
	GEWERBLICHE ARBEITSMASCHINEN	49,30	121,2		121,5	133,7	134,4	+10,6	+ 0,5	
3211	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPAN- ABNEHMENDEN FORMUNG	6,32	123,0		123,3	136,5	137,2	+11,3	+ 0,5	
3211 1	MODEL-, STOSS- UND RAUMMASCHINEN	0,17	123,7		124,4	144,1	144,7	+16,3	+ 0,4	
3211 2	DREHBAENKE, ABSTECHEMASCHINEN UND AUSSENGENINDESCHNEIDMASCHINEN	1,00	125,9		126,4	142,4	143,3	+13,4	+ 0,6	
3211 3	REVOLVERDREHBAENKE UND DREHAUTOMATEN	1,15	122,3		122,3	135,1	135,8	+11,0	+ 0,5	
3211 4	BOHRMASCHINEN UND INNENGENINDE- SCHNEIDMASCHINEN	0,60	119,2		120,3	133,5	134,3	+11,6	+ 0,6	
3211 5	FRAESMASCHINEN, WAAGERECHT-BOHR- UND -FRAESWERKE	1,20	123,8		124,7	136,2	136,6	+9,5	+ 0,3	
3211 6	SAEGE- UND FEILMASCHINEN	0,35	122,0		122,6	136,7	136,7	+11,5	-	
3211 7	SCHLEIF-, LAEPP- UND POLIERMASCHINEN	1,45	121,6		121,3	134,0	135,0	+11,3	+ 0,7	
3211 8	VERZAHNMASCHINEN	0,40	125,9		125,5	136,9	136,9	+9,1	-	
3212	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPAN- LOSEN FORMUNG	2,86	123,9		124,4	138,4	139,4	+12,1	+ 0,7	
3212 1	HAMMER, SCHMIEDEMASCHINEN, NIETMASCHINEN, BIEGE- UND RICHTMASCHINEN, ZIEHBAENKE	0,25	122,2		123,2	142,6	142,6	+15,7	-	
3212 2	PRESSEN MIT MECHANISCHEN ANTRIEB FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	0,85	124,0		125,2	136,8	136,8	+9,3	-	
3212 3	PRESSEN MIT HYDRAULISCHEN ANTRIEB FÜR DIE METALLBEARBEITUNG	0,45	122,5		123,0	135,3	136,2	+10,7	+ 0,7	
3212 4	BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN (OHNE PRESSEN)	0,53	123,3		123,7	138,8	141,6	+14,5	+ 2,0	
3212 5	DRAHTBE- UND VERARBEITUNGSMASCHINEN	0,56	123,8		122,7	139,1	140,1	+14,2	+ 0,7	
3212 6	SONDERMASCHINEN ZUR HERSTELLUNG VON BOLZEN, SCHRAUBEN, NIETEN, MUTTERN U. DGL.	0,22	130,7		131,6	143,2	144,8	+10,0	+ 1,1	
3214	INDUSTRIEOEFEN	0,58	124,7		125,7	140,7	141,4	+12,5	+ 0,5	
3215	GIESSEREIMASCHINEN	0,46	122,5		122,4	136,8	136,7	+11,7	- 0,1	
3216	PRUEFMASCHINEN	0,42	116,9		117,1	130,8	131,6	+12,4	+ 0,6	
3217	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN DARUNTER	1,84	119,0		119,1	131,4	133,0	+11,7	+ 1,2	
3217 1	SAEGEMASCHINEN	0,19	119,7		118,8	133,9	133,9	+12,7	-	
3217 2	MODEL-, FRAES-, BOHR- UND STERNMASCHINEN	0,21	120,2		119,3	135,4	135,4	+13,5	-	
3217 3	DREH-, SCHLEIF- UND POLIERMASCHINEN	0,13	122,9		123,3	134,4	134,4	+9,0	-	
3219	AUTOGENERATE UND -MASCHINEN	0,28	118,7		119,1	133,0	136,0	+14,2	+ 2,3	

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	VERÄNDERUNG				
			1973	JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT			
				1973	1974	1974	
			DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI	
NOCH MASCHINENBAUERZEUGNISSE							
3231	VERDICHTER UND VAKUUMPUMPEN, DRUCKLUFT- GERÄTE, -WERKZEUGE UND -BREMSEN DARUNTER	1,51	132,2	133,3	147,0	148,6	+11,5 + 1,1
3231 1	VERDICHTER (ORTSFEST) U. VAKUUMPUMPEN	0,94	138,6	139,8	154,5	156,3	+11,8 + 1,2
3231 2	FAHRBARE VERDICHTER ALS ANHÄNGER	0,17	119,0	119,4	134,3	135,3	+13,3 + 0,7
3231 4	DRUCKLUFTGERÄTE	0,18	119,8	120,9	130,4	132,3	+ 9,4 + 1,5
3231 7	DRUCKLUFTWERKZEUGE	0,13	127,2	129,0	136,5	136,5	+ 5,8 -
3234	FLÜSSIGKEITSPUMPEN DARUNTER	2,51	120,9	121,9	133,8	136,3	+11,8 + 1,9
3234 2	VERDRAENGERPUMPEN OSZILLIERENDER BAUART	0,61	119,5	120,2	130,4	131,0	+ 9,0 + 0,5
3234 3	VERDRAENGERPUMPEN ROTIERENDER BAUART	0,47	120,9	121,3	133,8	134,6	+11,0 + 0,6
3234 4	KREISELPUMPEN	1,08	123,8	124,3	137,2	140,7	+13,2 + 2,6
3235	MASCHINEN FÜR DIE VERARBEITUNG VON GUMMI UND KUNSTSTOFF DARUNTER	2,76	118,5	119,5	128,7	128,5	+ 8,4 - 0,2
3235 1	ZERKLEINERUNGSMASCHINEN, MISCHER, KNETER, RÜHRWERKE	0,18	128,7	130,9	139,6	139,6	+ 6,6 -
3235 3	SCHNECKENPRESSEN	0,70	117,6	117,3	126,2	126,2	+ 7,6 -
3235 4	HÖHLKÖRPERBLAS- UND SPRITZGUSSMASCHINEN	1,35	115,6	115,9	125,7	125,5	+ 8,3 - 0,2
3236	MASCHINEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT	5,08	115,1	115,7	123,6	123,9	+ 7,1 + 0,2
3236 1	BAUWINDEN, BETONMISCHER U.A.	0,77	117,5	118,2	125,4	125,5	+ 6,2 + 0,1
3236 2	TURMDREHKRANE FÜR BAUSTELLEN	0,45	118,8	119,5	126,2	126,2	+ 5,6 -
3236 6	BAGGER	1,35	117,9	118,7	128,9	130,1	+ 9,6 + 0,9
3236 7	STRASSENBAUMASCHINEN	0,85	115,6	116,3	127,0	127,0	+ 9,2 -
3236 8	ERDBAUERÄTE	1,61	109,9	110,4	115,1	115,1	+ 4,3 -
3237	MASCHINEN FÜR DIE BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASINDUSTRIE DARUNTER	1,70	126,0	125,8	140,4	141,8	+12,7 + 1,0
3237 2	ZERKLEINERUNGS- UND SIEBMASCHINEN	0,21	130,3	130,7	145,5	146,0	+11,7 + 0,3
3237 3	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN ZUR HER- STELLUNG UND BEARBEITUNG ZEMENTGEBÜ- DENER BAUELEMENTE	0,25	130,3	130,1	140,6	140,7	+ 8,1 + 0,1
3237 5	MASCHINEN FÜR DIE KERAMIKINDUSTRIE	0,46	127,6	127,9	146,2	147,3	+15,2 + 0,8
3238	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN BERGBAU DARUNTER	1,90	123,0	123,3	140,3	140,9	+14,3 + 0,4
3238 1	GEWINNUNGSMASCHINEN F. D. BERGBAU UNTERTAGE	0,13	124,2	124,8	142,0	142,0	+13,8 -
3238 2	STREB- UND STRECKENFÖRDERMITTEL	0,20	127,7	128,5	143,9	145,0	+12,8 + 0,8
3238 3	SONSTIGE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN UNTERTAGEBETRIEB	0,90	118,5	119,0	139,2	139,6	+17,3 + 0,3
3245	MASCHINEN FÜR DIE Nahrungsmittelindustrie	1,55	122,8	123,6	138,7	139,1	+12,5 + 0,3
3246	MASCHINEN FÜR VERWANDTE GEBIETE DER Nahrungsmittelindustrie FÖRDERMITTEL	2,75	123,9	123,3	138,7	138,9	+12,7 + 0,1
3255	KRANE UND HEBEZEUGE	9,51	122,0	122,5	131,1	131,3	+ 7,2 + 0,2
3256	SERIEHEBEZEUGE UND HANDBETRIEBENE KRANE SOWIE FLURFÖRDERZEUGE	1,41	123,9	124,3	134,5	135,0	+ 8,6 + 0,4
3258	STETIGFÖRDERER	2,05	118,1	118,7	128,3	128,3	+ 8,1 -
3259	AUFZÜGE	1,24	117,4	117,9	124,3	124,7	+ 5,8 + 0,3
3261	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	0,81	135,3	136,1	142,5	142,5	+ 4,7 -
3265	TEXTILMASCHINEN	4,60	121,1	121,3	136,1	137,4	+13,3 + 1,0
3266	ZUBEHÖRTEILE FÜR TEXTILMASCHINEN	3,83	118,0	117,7	129,8	129,8	+10,3 -
3267	NAEHMASCHINEN	1,24	126,8	125,0	138,2	138,2	+10,6 -
3268	WÄSCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FÜR GEWERBLICHE ZWECKE	0,93	110,4	110,9	118,8	119,3	+ 7,6 + 0,4
3269	SCHUH- UND LEDERINDUSTRIEMASCHINEN	0,37	117,1	118,5	126,0	126,9	+ 7,1 + 0,7
3232	KRAFTMASCHINEN 1)	0,30	119,5	118,6	133,9	134,7	+13,6 + 0,6
3241	LUFTTECHNISCHE EINZELAPPARATE UND ANLAGEN LANDMASCHINEN	3,57	114,1	114,9	124,7	125,9	+ 9,6 + 1,0
3241 1	MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE BODEN- BEARBEITUNG UND -PFLEGE	2,40	114,9	115,9	126,4	126,7	+ 9,3 + 0,2
3241 2	MASCHINEN UND GERÄTE ZUM SAEN, PFLANZEN UND DÜNGEN	2,83	124,0	123,4	138,3	138,8	+12,5 + 0,4
3241 3	MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DEN PFLANZENSCHUTZ	0,26	124,5	124,0	142,3	142,9	+15,2 + 0,4
3241 5	ERNTEMASCHINEN FÜR HALMGUT	0,47	121,6	122,0	136,0	137,1	+12,4 + 0,8
3241 6	ERNTEMASCHINEN FÜR HACK- UND SONSTIGE FELDFRÜCHTE	0,16	119,4	120,0	130,3	133,5	+11,3 + 2,5
3241 8	MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE FUTTERBEREITUNG	1,61	125,1	124,1	139,3	139,3	+12,2 -
3244	ACKERSCHLEPPER	0,23	125,6	124,7	139,5	139,4	+11,8 - 0,1
		0,10	119,9	120,4	132,4	135,0	+12,1 + 2,0
		2,75	114,5	115,2	119,6	120,5	+ 4,6 + 0,8

1) HIERZU GEHÖREN OTTO-MOTOREN, DIESEL-MOTOREN, KOLBENDAMPFMASCHINEN, KLEINE DAMPFTURBINEN.

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973		1974		VERÄNDERUNG JUL 1 1974 GEGENÜBER JUL 1 1973	
			DURCHSCHNITT	JUL 1 1973	JUNI 1974	JUL 1 1974	IN PROZENT	
NOCH MASCHINENBAUERZEUGNISSE								
3251	EINZELAPPARATE UND -MASCHINEN FÜR DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE	2,05	114,5	114,6	125,5	125,8	+ 9,8	+ 0,2
3254	GROSS- UND SCHNELLWAGEN	0,58	126,7	127,6	142,7	144,7	+13,4	+ 1,4
3276	ZAHNRAEDER UND GETRIEBE	2,65	118,8	119,3	131,1	131,5	+10,2	+ 0,3
3277	WELZLAGER	3,02	108,1	108,0	121,2	122,0	+13,0	+ 0,7
3278	GLEITLAGER, KUPPLUNGEN UND SONSTIGE ANTRIEBSELEMENTE	0,84	123,4	124,3	139,0	140,0	+12,6	+ 0,7
3279 6	BRENNER UND FEUERUNGEN	1,37	110,3	110,8	122,4	122,4	+10,5	-
3281 00	GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN	0,14	117,2	117,1	129,9	129,9	+10,9	-
3282	ARMATUREN	5,09	115,6	116,0	130,5	133,1	+14,7	+ 2,0
3283	GERAETE FÜR OELHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEUMATISCHE STEUERUNGEN	0,78	121,5	120,3	134,6	140,7	+17,0	+ 4,5
33	STRASSENFAHRZEUGE	55,40	117,4	118,0	128,7	131,0	+11,0	+ 1,8
	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDER	34,87	118,9	119,4	130,6	133,3	+11,6	+ 2,1
	DARUNTER							
3311	PERSÖNLICHKEITENKRAFTWAGEN	18,32	117,2	117,4	129,0	132,5	+12,9	+ 2,7
3313	LASTKRAFTWAGEN	10,79	120,3	121,2	131,6	133,5	+10,1	+ 1,4
3317	KRAFTRAEDER	0,42	120,0	119,5	126,4	127,2	+ 6,4	+ 0,6
333	TEILE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN	15,25	113,8	114,9	125,2	126,9	+10,4	+ 1,4
3345 U. 3347	KRAFTFAHRZEUGANHAENGER UND GESpanNFahrzeuge	4,77	119,3	119,5	127,2	128,7	+ 7,7	+ 1,2
3391 11	FAHRRADER	0,51	106,8	107,0	115,3	115,3	+ 7,8	-
36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	87,06	108,4	108,8	116,6	116,9	+ 7,4	+ 0,3
361	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETS- ERZEUGUNG UND -UMWANDLUNG	11,30	114,4	115,2	126,6	128,0	+11,1	+ 1,1
	DARUNTER							
3611	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	5,97	121,0	121,8	133,6	135,3	+11,1	+ 1,3
3612	TRANSFORMATOREN	2,28	103,1	103,2	113,2	114,1	+10,6	+ 0,8
3613	STROMRICHTER	1,06	111,4	111,9	120,2	120,4	+ 7,6	+ 0,2
3615	AKKUMULATOREN UND -BATTERIEN	1,40	110,8	112,5	128,2	129,9	+15,5	+ 1,3
3617	STARKSTROMKONDENSATOREN	0,33	104,2	105,2	114,6	116,0	+10,3	+ 1,2
362	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETS- VERTEILUNG	17,13	103,8	104,8	114,0	110,3	+ 5,2	- 3,2
	DARUNTER							
3621	HOCHSPANNUNGSSCHALTGERAETE UND -ANLAGEN AB 1000 V	1,35	114,8	115,3	119,8	120,8	+ 4,8	+ 0,8
3622	NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERAETE UND -ANLAGEN UNTER 1000 V	4,85	118,6	119,4	130,7	131,9	+10,5	+ 0,9
3623	INSTALLATIONSGERAETE BIS 1000 V	2,18	118,5	119,5	131,8	132,5	+10,9	+ 0,5
3625	ISOLIERTE DRAEHTE UND LEITUNGEN	4,34	85,7	86,6	95,1	85,9	- 0,8	- 9,7
3626	KABEL	4,27	93,9	95,5	102,6	94,7	- 0,8	- 7,7
363	ELEKTRISCHE VERBRAUCHERGERAETE	13,73	109,1	109,5	116,6	118,6	+ 8,3	+ 1,7
3631	ELEKTROMERKZEUGE BIS 2 KW	1,20	118,2	119,4	127,5	127,9	+ 7,1	+ 0,3
3632	ELEKTROSCHWEISSGERAETE	0,67	114,7	115,5	125,8	125,8	+ 8,9	-
3634	ELEKTRISCHE INDUSTRIEÖFEN	0,69	121,2	121,8	132,8	138,2	+13,5	+ 4,1
3636	ELEKTROMOTOREN	3,75	106,5	106,5	113,1	114,4	+ 7,4	+ 1,1
3637	ELEKTROMOTORISCHE WIRTSCHAFTSGERAETE	2,62	107,1	107,9	111,7	113,1	+ 4,8	+ 1,3
3638	ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE	1,93	108,4	109,3	119,1	123,0	+12,5	+ 3,3
3639	ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE	2,87	106,5	106,4	113,5	115,8	+ 8,8	+ 2,0
364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN (EINSCHL. GLEUCH- UND ENTLADUNGSLAMPEN)	4,40	108,2	108,4	116,2	116,2	+ 7,2	-
	DARUNTER							
3641	ELEKTRISCHE LEUCHTEN	2,85	115,0	115,6	124,1	124,1	+ 7,4	-
3644	ELEKTRISCHE GLEUCHLAMPEN	0,96	90,0	89,8	96,9	96,5	+ 7,5	- 0,4
365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	8,36	119,1	118,7	124,3	127,3	+ 7,2	+ 2,4
366	RUNDPUNKT-, FERNSEH-, PHONO-TECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	17,47	98,1	98,0	101,9	102,1	+ 4,2	+ 0,2
3661	RUNDPUNKT- UND FERNSEHEMPFANGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	8,41	96,8	96,2	98,9	99,2	+ 3,1	+ 0,3
3663	PHONO-TECHNISCHE GERAETE	3,14	105,0	104,8	107,1	107,4	+ 2,5	+ 0,3
3665	ELEKTRODEN- UND SPEZIALROEHREN, KRISTALLE UND HALBLEITER	2,34	86,2	87,6	89,3	89,0	+ 1,6	- 0,3
3667	BAUELEMENTE DER FERNMELEDE- UND HOCH- FREQUENZTECHNIK	3,58	103,0	103,3	112,6	112,7	+ 9,1	+ 0,1

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973			1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973	
			DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI	IN PROZENT			
NOCH ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE										
367	ELEKTRISCHE MESS-, PRÜF-, STEUERUNGS-, REGELGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	6,98	115,5	115,7	124,1	125,0	+ 8,0	+ 0,7		
3671	ELEKTRISCHE MESSGERÄTE	2,75	116,9	116,7	125,6	126,5	+ 8,4	+ 0,7		
3673	ELEKTRIZITÄTSZÄHLER	0,49	104,3	104,4	106,6	107,1	+ 2,6	+ 0,5		
3675	ELEKTRISCHE PRÜFGERÄTE UND UNTER- SUCHUNGSEINRICHTUNGEN	0,32	120,5	121,2	131,0	130,9	+ 8,0	- 0,1		
3677	ELEKTRISCHE REGEL- UND STEUERUNGS- EINRICHTUNGEN	3,42	115,5	116,0	124,7	125,8	+ 8,4	+ 0,9		
368	SONSTIGE ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	7,69	113,6	114,3	125,7	127,2	+11,3	+ 1,2		
3681	ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE UND EINRICHTUNGEN	1,60	121,7	122,8	130,5	133,1	+ 8,4	+ 2,0		
3682	ELEKTROKOHLEN UND -BÜRSTEN, EINSCHL. BÜRSTENHALTER	0,80	113,9	114,4	133,0	136,8	+19,6	+ 2,9		
3686	ELEKTRISCHE BETRIEBSAUSRÜSTUNG FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND VERBRENNUNGSMOTOREN	4,81	110,9	111,4	123,2	124,1	+11,4	+ 0,7		
3688	ELEKTROMAGNETISCHE GERÄTE	0,48	114,3	114,8	122,8	123,2	+ 7,3	+ 0,3		
37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	8,39	114,8	115,1	123,1	123,8	+ 7,6	+ 0,6		
371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	1,23	117,1	117,8	129,0	129,0	+ 9,5	-		
	DARUNTER									
3711	AUGENOPTIK	0,70	120,2	122,0	132,9	132,9	+ 8,9	-		
3715	FERNGLÄSER	0,10	116,0	116,7	124,5	124,9	+ 7,0	+ 0,3		
372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1,53	109,5	109,4	114,9	117,8	+ 7,7	+ 2,5		
3721	FOTOGERÄTE	1,06	112,4	112,2	120,5	124,2	+10,7	+ 3,1		
3725	PROJEKTIONS- UND KINOGERÄTE	0,47	103,0	103,0	102,4	103,1	+ 0,1	+ 0,7		
375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	3,19	116,5	117,2	125,6	125,6	+ 7,2	-		
	DARUNTER									
3753	FEINWAAGEN, FEINMESSINSTRUMENTE	0,38	115,5	111,4	123,2	123,2	+10,6	-		
3754	BETRIEBSKONTROLL- UND REGELGERÄTE	2,22	116,0	116,9	124,2	124,2	+ 6,2	-		
376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	0,84	124,2	124,8	134,3	134,3	+ 7,6	-		
377	UHREN	1,60	109,7	109,4	115,8	116,3	+ 6,3	+ 0,4		
3771	KLEINUHREN	0,64	108,7	108,3	112,8	112,8	+ 4,2	-		
3773	GROSSUHREN	0,96	110,4	110,2	117,8	118,7	+ 7,7	+ 0,8		
38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	39,70	114,0	114,7	124,4	128,3	+11,9	+ 1,5		
382	WERKZEUGE	2,71	114,8	115,5	127,7	128,4	+11,2	+ 0,5		
	DARUNTER									
3824	MASCHINENWERKZEUGE FÜR DIE BEARBEITUNG VON HOLZ UND NICHTMETALLISCHEN WERK- STOFFEN, MASCHINENMESSER	0,25	120,1	120,5	133,8	133,9	+11,1	+ 0,1		
3827	MONTAGE- UND SONDERWERKZEUGE	0,70	118,0	118,9	133,6	134,3	+13,0	+ 0,5		
3828	HARTMETALL UND HARTMETALLWERKZEUGE, DIAMANTWERKZEUGE	0,85	106,3	106,6	115,1	115,2	+ 8,1	+ 0,1		
383	HEIZ- UND KOCHGERÄTE	2,63	108,2	107,7	117,2	119,2	+10,7	+ 1,7		
	DARUNTER									
3831 11	RAUMHEIZOFEN MIT KOHLEBEHEIZUNG	0,25	115,2	113,7	142,2	145,2	+27,7	+ 2,1		
3831 12	RAUMHEIZOFEN MIT ÖLBEHEIZUNG	0,77	103,6	103,0	110,5	111,5	+ 8,3	+ 0,9		
3831 24	KOHLENZUSATZMERDE	0,18	111,7	111,5	121,6	123,8	+11,0	+ 1,8		
3831 27	GASMERDE	0,67	107,3	106,9	114,9	116,8	+ 9,3	+ 1,7		
3831 29	MERDE MIT ÖLBEHEIZUNG	0,24	106,0	105,5	114,5	117,0	+10,9	+ 2,2		
384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEIN- BLECHPACKUNGEN	17,95	113,5	114,6	125,4	126,5	+10,4	+ 0,9		
	DARUNTER									
3841	GERÄTE UND BEDARFSARTIKEL AUS STAHLBLECH FÜR HAUS- UND LANDWIRTSCHAFT, GEBERBE UND VERKEHR	2,44	121,4	123,4	135,4	135,7	+10,0	+ 0,2		
3842	ERZEUGNISSE AUS STAHLBLECH FÜR DEN ZENTRALHEIZUNGS- UND ANDEREN BAUBEDARF	3,06	108,6	109,2	115,2	116,9	+ 7,1	+ 1,5		
3843	LAGER- UND TRANSPORTBEHALTER A. STAHLBL.	2,11	104,5	111,2	117,8	118,3	+ 6,4	+ 0,4		
3845	MOBEL AUS STAHL- UND NE-METALLROHREN UND -PROFILIEN, STAHLDRAHTMATRATZEN UND METALLBETTSTELLEN	1,54	108,8	109,4	119,7	119,8	+ 9,5	+ 0,1		
3846	GERÄTE UND BEDARFSARTIKEL AUS NE-METALL- BLECHEN FÜR HAUS- UND LANDWIRTSCHAFT, GEWERBE UND VERKEHR	1,61	115,2	114,5	125,8	128,2	+12,0	+ 1,9		
3849	FEINBLECHPACKUNGEN BIS 0,5 MM BLECHSTÄRKE	2,53	112,9	113,1	126,3	127,1	+12,4	+ 0,6		

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ) 1970 = 100

WI-NR.	WARENRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER	
				1973	1974		JULI 1973	JUNI 1974
				JULI	JUNI	JULI	IN PROZENT	
NOCH EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN								
305	SCHLOSSER UND BESCHLÄGE	4,40	114,6	114,4	125,2	127,8	+11,7	+ 2,1
	DARUNTER							
3051	KOFFER-, KAPPEN- UND LEDERWAREN- SCHLOSSER UND -BESCHLÄGE	0,13 0,75	113,3 106,7	115,0 107,3	127,6 115,2	129,2 117,0	+12,3 + 9,0	+ 1,3 + 1,6
3053	ZIERBESCHLÄGE	0,34	110,2	110,1	116,2	116,2	+ 5,5	-
3054	VOERMAENGE- UND FAHRRADESCHLOSSER	0,09	122,9	123,6	134,1	134,1	+ 8,5	-
3055	FAHRZEUGSCHLOSSER UND -BESCHLÄGE	1,55	111,0	109,8	124,1	128,0	+16,6	+ 3,1
3057	BAUBESCHLÄGE	1,37	122,6	122,7	131,8	134,8	+ 9,9	+ 2,3
306	FAHRRADETEILE, KRAFTRADEINZELTEILE UND -ZUBEHÖR	3,13	104,6	104,9	117,6	120,1	+14,5	+ 2,1
307	SCHNEIDWAREN UND BESTECKE	1,15	120,6	120,6	133,9	135,0	+11,9	+ 0,8
3071	SCHNEIDWAREN	0,65	120,5	120,7	128,2	130,3	+ 8,0	+ 1,6
3074	BESTECKE UND ÄHNLICHE TISCHGERÄTE	0,50	120,8	120,6	141,3	141,0	+16,9	- 0,2
308	METALLWAREN UND METALLKURZWAREN	7,73	119,6	120,4	134,7	138,0	+14,6	+ 2,4
	DARUNTER							
3082	GALANTERIEWAREN UND ÄHNLICHE METALL- WAREN FÜR DEN HAUSGEBRAUCH	1,70	118,0	118,0	128,5	128,5	+ 8,9	-
3087	METALLKURZWAREN	2,22	125,3	127,9	140,6	146,3	+14,4	+ 4,1
3088	FUELLHALTER, MUGELSCHREIBER U. Ä.	0,80	107,3	107,6	122,1	122,1	+13,5	-
39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, TURN- UND SPORT- GERÄTE, SCHMUCKWAREN, BEARB. EDELSTEINE 1)	3,62	122,0	122,9	142,7	143,7	+16,9	+ 0,7
391	GROSSMUSIKINSTRUMENTE	0,16	126,6	125,6	140,6	143,9	+14,6	+ 2,3
392	SÄTEN-, BLAS- UND SONSTIGE KLEIN- MUSIKINSTRUMENTE	0,18	126,6	127,1	144,7	144,9	+14,0	+ 0,1
	DARUNTER							
3922	STREICH- UND ZUPFINSTRUMENTE	0,04	120,8	120,1	129,2	129,2	+ 7,6	-
3924	BLASINSTRUMENTE	0,04	124,9	124,9	137,0	137,0	+ 9,7	-
393	SPIELWAREN	1,51	117,2	117,4	133,8	134,4	+14,5	+ 0,4
394	TURN- UND SPORTGERÄTE	0,47	115,0	115,0	129,6	130,3	+13,3	+ 0,5
	DARUNTER							
3944 00	GERÄTE FÜR EIS- UND WINTERSPORT	0,18	105,5	105,8	116,7	116,7	+10,3	-
395	SCHMUCKWAREN	1,30	128,9	131,4	157,8	159,1	+21,1	+ 0,8
40	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	77,74	103,3	102,7	131,7	132,4	+28,9	+ 0,5
41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	6,63	106,0	105,8	118,5	121,8	+15,1	+ 2,8
	DARUNTER							
4121	SALZSÄURE	0,10	101,2	101,3	112,0	112,0	+10,6	-
4122	OXIDE UND SAUERSTOFFSÄUREN DES SCHWEFELS	0,39	97,4	96,8	111,6	111,6	+15,3	-
4146	OXIDE, HYDROXIDE DER ALKALI- UND ERD- ALKALIMETALLE	0,45	111,5	111,7	118,3	118,1	+ 5,7	- 0,2
4154	SALZE DER SAUERSTOFFSÄUREN DES SCHWEFELS	0,50	105,7	105,5	114,1	114,1	+ 8,2	-
42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	11,49	102,7	99,9	181,2	180,9	+81,1	- 0,2
	DARUNTER							
4224	AROMATISCHE KOLENWASSERSTOFFE	0,81	112,9	102,7	287,2	289,8	+182,2	+ 0,9
4231	ACYCLISCHE ALKOHOLE	1,52	87,2	87,6	188,3	188,0	+114,6	- 0,2
4261	EINBASISCHE SÄUREN	1,36	97,4	96,5	113,1	113,1	+17,2	-
43	DÜNGENMITTEL, SAATEN-, PFLANZEN- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	4,21	101,2	97,1	123,8	119,7	+23,3	- 3,3
4311 11	KALKAMMONIUMALPETER 24 O/O N	1,25	104,3	98,2	131,2	116,3	+18,4	-11,4
4311 55	THOMASPHOSPHAT 15 O/O P2O5	0,24	112,1	106,7	138,4	138,4	+29,7	-
4314	NEHRNUNGSMITTEL	1,36	106,5	100,9	136,0	136,8	+35,6	+ 0,6
4314 1 1	NPK-DÜNGER 13 O/O N, 13 O/O P2O5, 21 O/O K2O	0,36	104,8	98,7	129,3	130,9	+32,6	+ 1,2
2	NPK-DÜNGER 15 O/O N, 15 O/O P2O5, 15 O/O K2O	0,36	103,3	97,3	132,0	132,4	+34,1	+ 0,3
3	NPK-DÜNGER 20 O/O N, 20 O/O P2O5	0,36	104,3	98,5	137,2	138,2	+40,3	+ 0,7
4314 5	NPK-DÜNGER 18 O/O P2O5, 20 O/O K2O	0,28	115,6	111,6	148,0	148,0	+32,6	-
4341	SAATEN-, PFLANZEN- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL SOWIE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	1,36	91,2	90,4	102,3	102,3	+13,2	-

1) OHNE PREISREPRESENTANTEN FÜR BEARBEITETE EDELSTEINE.

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)Z)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973		1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT
			DURCHSCHNITT	1973	1974			
					JULI	JUNI	JULI	
NOCH CHEMISCHE ERZEUGNISSE								
44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	11,22	95,2	94,4	134,4	135,0	+43,0	+ 0,4
	DARUNTER							
4412	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS- UND							
	POLYADDITIONSPRODUKTE	3,56	95,0	94,0	134,6	135,0	+43,6	+ 0,3
4414	POLYMERISATIONS- UND MISCHPOLYMERI- SATIONSPRODUKTE	6,02	95,2	94,7	136,3	136,6	+44,2	+ 0,2
4417	KUNSTSTOFF AUF ZELLULOSEBASIS	0,76	94,0	93,9	104,5	109,1	+16,2	+ 4,4
45	CHEMIEFASERN	6,61	84,7	84,8	97,3	97,7	+15,2	+ 0,4
4511	ZELLULOSISCHE SPINNFASERN	0,54	107,2	106,0	125,9	130,8	+23,4	+ 3,9
4515	ZELLULOSISCHE ENDLOSFASERN	0,66	99,7	99,7	99,7	99,7	-	-
4511	SYNTHETISCHE FASERN	1,78	78,2	78,6	91,5	91,3	+16,2	- 0,2
4551 10	SYNTHETISCHE FÄDEN	3,63	81,8	81,9	95,4	95,5	+16,6	+ 0,1
46	FARBSTOFFE, FARBEN, LÄCKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	9,23	111,6	112,9	131,8	134,9	+19,5	+ 2,4
	DARUNTER							
4642	LÄCKE, ÖL-, LEIM- UND WASSERFARBEN, SPÄCETEL	4,46	111,2	110,8	135,9	135,9	+22,7	-
47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	9,98	111,5	111,9	117,1	118,7	+ 6,1	+ 1,4
	DARUNTER							
4711 10	PROVITAMINE UND VITAMINE	0,50	124,2	122,0	136,9	136,9	+12,2	-
4747	HUMAN-PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITÄTEN	8,75	110,0	110,3	114,9	116,1	+ 5,3	+ 1,0
49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	18,37	106,1	106,0	125,9	126,1	+19,0	+ 0,2
	DARUNTER							
4961	SEIFEN	0,88	112,9	113,0	133,6	133,6	+18,2	-
4965	WÄSCH-, SPÜL- UND REINIGUNGSMITTEL	4,12	99,4	98,6	109,2	109,2	+10,8	-
4976	HAARPFLEGE MITTEL	1,33	103,2	102,7	108,6	108,6	+ 5,7	-
4991	PUTZ- UND PFLEGE MITTEL, WÄCHSWÄREN	1,18	104,5	105,0	117,6	118,6	+13,0	+ 0,9
50	DUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN	5,89	93,6	93,3	93,6	97,1	+ 4,1	+ 3,7
501	DUEROMASCHINEN	2,26	101,3	102,1	103,0	103,7	+ 1,6	+ 0,7
5011	SCHREIBMASCHINEN OHNE RECHENWERK	0,88	110,3	112,3	112,7	115,5	+ 2,8	+ 2,5
5013	RECHENMASCHINEN	0,47	70,2	69,6	66,5	65,7	- 5,6	- 1,2
5015	ABRECHNUNGSMASCHINEN UND REGISTRIERKASSEN	0,66	104,3	104,8	104,7	104,3	- 0,5	- 0,4
5017	VERVIELFÄLTIGUNGS- UND ADDRESSIERMASCHINEN	0,25	119,8	120,0	132,6	132,6	+10,5	-
505	GERÄTE UND EINRICHTUNGEN FÜR AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG	3,63	88,8	87,8	87,8	92,9	+ 5,8	+ 5,8
51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,95	117,9	118,0	132,5	132,7	+12,5	+ 0,2
	DARUNTER							
511	GESCHIRR AUS PORZELLAN	0,84	122,8	123,4	148,2	148,3	+20,2	+ 0,1
5131	HAUSHALTSGESCHIRR AUS STEINGUT	0,36	135,4	135,3	150,3	153,1	+13,2	+ 1,9
515	SANITÄRE UND HYGIENISCHE INSTALLATIONS- KERAMIK	0,32	133,0	133,2	136,5	136,5	+ 4,0	-
5171	WÄND- UND BODENFLIESEN	0,87	107,4	109,2	114,7	114,7	+ 5,0	-
52	GLAS UND GLASWÄREN	4,73	112,2	112,3	123,4	123,7	+10,2	+ 0,2
5211	FLÄCHGLAS	0,80	121,1	123,4	131,3	132,1	+ 7,1	+ 0,6
5221	HOHLGLAS	3,94	110,9	110,5	123,4	123,4	+11,7	-
	DARUNTER							
5221 1	GETRÄNKEFLÄSCHEN AB 150 CCM INHALT	1,30	102,5	102,8	118,7	118,7	+15,5	-
5221 2	KONSERVENGLAS	0,35	102,0	102,4	110,9	110,9	+ 8,3	-
5221 3	MEDIZIN- UND VERPÄCKUNGSGLAS	0,32	109,6	110,1	121,0	121,0	+ 9,9	-
5221 4	HAUSHÄLTSGÄS UND WIRTSCHAFTSGÄS	0,85	123,3	121,3	135,4	135,5	+11,7	+ 0,1
5221 6	BÄU- UND SONSTIGES TECHNISCHES HOHLGLÄS	0,18	114,2	115,2	119,0	119,0	+ 3,3	-
5221 7	BELEUCHTUNGSGLAS	0,16	135,1	132,7	148,9	148,9	+12,2	-
5271	GLASFÄSER	0,59	107,5	107,4	113,0	114,1	+ 6,2	+ 1,0

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ)2)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT	
				1973	1974			
				JULI	JUNI	JULI		
53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	9,48	111,3	113,5	129,9	129,0	+13,7	- 0,7
	DARUNTER							
531	SAEGWERKSERZEUGNISSE	4,52	115,0	118,0	134,2	133,8	+13,4	- 0,3
5316 10	SCHNITTHOLZ (NADEL-)	3,68	113,9	116,6	132,1	131,7	+13,0	- 0,3
1	BAUHOLZ	0,46	116,5	119,1	131,9	131,7	+10,6	- 0,2
2	BREITER, 18 CM UND BREITER	0,46	111,0	113,7	130,8	130,2	+14,5	- 0,5
3	BREITER, 8 BIS 17 CM BREIT	0,46	109,2	112,0	126,4	125,9	+12,4	- 0,4
4	RONDBOLZ	0,46	116,2	118,8	135,4	134,5	+13,2	- 0,7
5	BOLZEN	0,46	113,6	116,0	133,5	133,1	+14,7	- 0,3
6	LATTEN	0,46	117,5	120,4	135,9	136,2	+13,1	+ 0,2
7	BLOCKWARE	0,46	115,0	117,3	135,6	135,2	+15,3	- 0,3
8	KIEFERNSTAMMWARE	0,46	112,0	115,4	127,1	126,7	+ 9,8	- 0,3
5316 50	SCHNITTHOLZ (LAUB-)	0,84	119,8	124,1	143,8	143,3	+15,5	- 0,3
1	BUCHENBLOCKWARE	0,42	111,4	113,7	131,6	131,5	+15,7	- 0,1
2	EICHENBLOCKWARE	0,42	129,1	134,5	155,9	155,0	+15,2	- 0,6
5361	SPERRHOLZ	2,84	118,5	120,2	137,5	135,2	+12,5	- 1,7
5361 10	FURNIERPLATTEN	1,20	120,8	122,5	141,2	142,1	+16,0	+ 0,6
5361 20	TISCHLERPLATTEN	1,64	116,9	118,6	134,8	130,2	+ 9,8	- 3,4
5381	HOLZSPANPLATTEN	1,83	90,2	91,4	104,2	104,2	+ 0,0	-
5381 41	HOLZSPANPLATTEN, ROH ODER GESCHLIFFEN	1,74	89,6	90,8	103,2	103,2	+13,7	-
5381 45	HOLZSPANPLATTEN, FURNIERT	0,09	101,7	103,0	124,0	124,0	+20,4	-
54	HOLZWAREN	24,59	116,1	116,8	127,5	127,7	+ 9,3	+ 0,2
541	BAUELEMENTE AUS HOLZ	3,63	119,9	121,1	125,1	125,3	+ 3,5	+ 0,2
542	MOBEL UND ANDERE TISCHLEREREI-ERZEUGNISSE	17,15	116,4	117,0	128,5	128,6	+ 9,9	+ 0,1
	DARUNTER							
5421	ZIMMER- UND KUECHENEINRICHTUNGEN A. HOLZ	3,15	116,5	117,9	129,1	129,4	+ 9,8	+ 0,2
	DARUNTER							
5421 20	SCHLAFZIMMER	2,09	119,1	121,1	134,2	134,2	+10,8	-
5421 90	KUECHEN	0,86	110,7	110,9	119,5	120,3	+ 8,5	+ 0,7
5422	ZIMMER- UND KUECHENMOBEL AUS HOLZ	11,03	115,7	116,0	127,7	127,8	+10,2	+ 0,1
	DARUNTER							
5422 21	POLSTERSESSSEL	2,53	119,7	119,7	132,6	132,1	+11,2	+ 0,4
5422 25	COUCHES	2,59	114,9	115,1	129,4	129,8	+12,8	+ 0,3
5422 32	KUECHENTISCHE	0,32	119,2	119,0	131,8	131,8	+10,8	-
5422 33	WOHNUNGSTISCHE	0,66	114,1	114,0	121,8	124,9	+ 9,6	+ 2,5
5422 41	KLEIDERSCHRAENKE	0,81	119,3	120,0	131,0	131,0	+ 9,2	-
5422 47	KUECHENSCHRAENKE	0,99	109,3	110,3	117,3	120,1	+ 8,9	+ 2,4
5423	BUEROMOEBEL	1,33	117,6	118,3	130,3	130,3	+10,1	-
5423 12	TISCHE	0,06	117,6	118,5	129,8	129,8	+ 9,5	-
5423 13	SCHRAENKE	0,50	116,5	117,1	128,7	128,7	+ 9,9	-
5423 14	SCHREIBTISCHE	0,66	118,5	119,1	131,6	131,6	+10,5	-
5423 15	SCHREIBMASCHINENTISCHE	0,11	117,6	118,5	130,6	130,6	+10,2	-
543	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	0,84	112,7	113,3	133,3	133,5	+17,8	+ 0,2
	DARUNTER							
5434	KISTEN AUS HOLZ	0,44	119,8	119,4	145,6	145,8	+22,1	+ 0,1
544	SONSTIGE HOLZWAREN	2,24	107,3	108,7	117,5	117,5	+ 8,1	-
	DARUNTER							
5448	TECHNISCHE, GEMEINLICHE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE GERAETE AUS HOLZ	1,93	105,0	106,3	114,6	114,6	+ 7,8	-
546	KORB-, KORK-, FLECHT- UND QUERSTENWAREN	0,75	121,2	120,6	140,6	143,8	+19,2	+ 2,3
5463	KORKWAREN	0,12	128,6	128,5	147,4	151,3	+17,7	+ 2,6
5466	PINSEL, BURSTEN UND BESEN 1)	0,61	119,7	119,0	139,2	142,3	+19,6	+ 2,2
55	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 2)	9,59	103,6	103,7	135,0	147,1	+41,9	+ 9,0
552	ZELLSTOFF	0,69	91,5	90,9	107,2	112,1	+23,3	+ 4,6
553	PAPIER	7,23	104,8	105,0	135,7	149,5	+42,4	+10,2
	DARUNTER							
5532	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	3,12	105,9	106,1	133,4	142,2	+34,0	+ 6,6
	DARUNTER							
5532 21	DRUCKPAPIER, HOLZHALTIG	1,14	103,3	103,5	126,1	139,0	+34,3	+10,2
5532 25	DRUCKPAPIER, HOLZFREI	0,61	109,8	111,0	151,5	159,6	+43,8	+ 5,3
5532 61	SCHREIBPAPIER, HOLZHALTIG	0,35	105,6	105,3	148,2	157,1	+49,2	+ 6,0
5533	KRAFTPAPIER	0,59	101,0	100,2	140,2	147,1	+46,8	+ 4,9
5534	PACKPAPIER	1,20	99,2	101,6	153,7	171,2	+68,5	+11,4
	DARUNTER							
5534 31	PACKPAPIER AUS ALTPAPIER (AP)	0,68	97,7	101,0	166,7	182,2	+80,4	+ 9,3
5534 35	PACKPAPIER AUS ZELLSTOFF (ZP)	0,37	101,9	102,8	138,6	159,1	+54,8	+14,8

1) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER PINSEL.

2) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER HOLZSCHLIFF.

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973	
				JULI	JUNI	JULI	IN PROZENT	
NOCH HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 1)								
5542	MASCHINENPAPPE	1,67	103,7	103,2	143,3	150,8	+46,1 + 5,2	
	DARUNTER							
5542 27	DUPLEX- UND TRIPLEXKARTON	0,32	104,3	103,6	154,5	163,7	+58,0 + 6,0	
5542 35	MASCHINENGRUPPAPPE (GEDECKTER GRAUKARTON)	0,32	102,8	102,8	163,8	177,7	+72,9 + 8,5	
56	PAPIER- UND PAPPENWAREN	15,80	110,5	110,3	177,9	146,3	+32,6 + 6,1	
5611	TAPETEN AUS PAPIER	0,73	111,6	110,5	129,2	129,5	+17,2 + 0,2	
562	BUCHBINDEISCHE ERZEUGNISSE, GESCHAEFTS- BUECHER, BUCHHILFSMITTEL, LERNMITTEL UND KALENDER	2,60	119,1	119,0	138,8	140,3	+17,9 + 1,1	
5621	BUCHBINDEISCHE ERZEUGNISSE	0,99	117,9	118,6	130,9	131,4	+10,8 + 0,4	
5621 10 1	MAPPEN ALLER ART	0,04	109,9	109,5	134,8	139,1	+27,0 + 3,2	
5621 2	FOTOALBUM	0,04	115,2	115,4	130,8	133,0	+15,3 + 1,7	
5621 50	BUECHER, BRODSCHUREN U.A.	0,91	118,4	119,1	130,7	131,0	+10,0 + 0,2	
5625	GESCHAEFTS-BUECHER, BUCHHILFSMITTEL, LERN- MITTEL UND KALENDER	1,61	119,8	119,2	143,7	145,8	+22,3 + 1,5	
	DARUNTER							
5625 50	LERNMITTEL	0,25	123,7	123,7	184,7	194,4	+57,2 + 5,3	
563	PAPIERSAECKE, TUETEN UND BEUTEL, BRIEF- UMSCHLAEGE, ZELLSTOFFWATTENWAREN, ROLLEN U.AE.	9,75	109,2	108,8	137,4	149,3	+37,2 + 8,7	
	DARUNTER							
5631	PAPIERSAECKE	1,84	104,1	103,0	135,0	147,4	+43,1 + 9,2	
5632	TUETEN UND BEUTEL	1,92	118,6	115,7	150,6	163,5	+41,3 + 8,4	
5633	BRIEFUMSCHLAEGE U.AE.	1,40	110,7	109,9	147,1	150,7	+37,1 + 2,4	
564	WELLPAPPE, KARTONAGEN, FALTSCHACHTELN	2,72	106,9	107,5	141,0	145,8	+35,6 + 3,4	
	DARUNTER							
5642	KARTONAGEN	0,57	116,0	115,3	159,1	163,2	+41,5 + 2,6	
5646	FALTSCHACHTELN	0,64	111,7	112,7	135,8	138,8	+23,2 + 2,2	
57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, LICHTPAUS-U. VERM. WAFEN 2)	20,88	114,6	114,4	129,0	133,2	+14,4 + 3,3	
5711	GESCHAEFTSPAPIERE, DRUCKEREIERZEUGNISSE FUER VERPACKUNGSZWECKE	6,69	111,8	113,0	130,1	135,5	+19,9 + 4,2	
5712	WERBUNGSMATERIAL UND KALENDER	4,49	113,4	115,2	128,9	130,6	+13,4 + 1,3	
5713	BUECHER	1,87	120,0	123,1	134,8	135,1	+ 9,7 + 0,2	
5714	ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN 3)	7,83	116,3	118,3	126,9	132,3	+11,8 + 4,3	
58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	21,05	104,8	104,6	127,0	128,0	+22,4 + 0,8	
581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF	9,21	101,7	101,6	122,5	123,4	+21,5 + 0,7	
	DARUNTER							
5811	TRAEGERLOSE POLIEN	3,08	103,6	103,4	130,7	133,2	+28,8 + 1,9	
5812	KUNSTLEDER UND ANDERE MIT KUNSTSTOFF BESCHICHTETE TRAEGERBANNEN EINSCHL. LEINDELWACHSTUCH	1,58	106,6	106,9	113,8	114,6	+ 7,2 + 0,7	
5815	BODEN- UND WANDBELAEGE	1,40	104,1	103,7	125,6	126,0	+21,5 + 0,3	
5817	ROHRE UND SCHLAEUCHE AUS KUNSTSTOFF	2,01	93,4	93,3	119,5	119,4	+28,0 - 0,1	
582	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF	4,80	112,6	112,7	132,6	133,3	+18,3 + 0,5	
	DARUNTER							
5821	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FUER MASCHINEN UND FAHRZEUGE	1,33	121,8	123,1	151,6	153,7	+24,9 + 1,4	
5827	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FUER MOEBEL	0,31	111,4	111,6	131,0	131,0	+17,4 -	
585	FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	7,04	103,3	102,9	129,2	130,3	+28,6 + 0,9	
	DARUNTER							
5853	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND GEBRAUCHS- ARTIKEL AUS KUNSTSTOFF	1,59	107,3	106,9	131,0	131,4	+22,9 + 0,3	
5857	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORT- BENAEHTE AUS KUNSTSTOFF	4,64	99,8	99,4	129,7	131,2	+32,0 + 1,2	

1) OHNE PREISREPRÄSENTANTEN FUER HOLZSCHLIFF.

2) OHNE PREISREPRÄSENTANTEN FUER LICHTPAUS- UND VERWANDTE WAREN.

3) OHNE PREISREPRÄSENTANTEN FUER ZEITUNGEN.

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

MI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1973		1974		VERÄNDERUNG JUL 1 1974 GEGENÜBER JUL 1 1973 IN PROZENT	
			DURCHSCHNITT	1973	1974	JUL 1 1973	JUL 1 1974	
59	GUMMI- UND ASBESTWAREN	12,69	106,3	108,2	134,0	136,2	+25,9 + 1,6	
591	BEREIFUNGEN	5,88	109,6	110,8	129,6	129,3	+14,7 - 0,2	
5911	FAMRADDEREIFUNGEN	0,11	121,0	118,7	135,9	138,4	+16,6 + 1,8	
5912	PKW-BEREIFUNGEN	3,30	107,0	109,6	120,4	119,8	+ 9,3 - 0,5	
5913	LKW-BEREIFUNGEN	2,47	112,5	112,1	141,6	141,6	+26,3 -	
592	WEICHGUMMIWAREN	5,90	104,5	107,3	141,4	145,3	+35,6 + 2,9	
596	ASBEST- UND GUMMIASBESTWAREN	0,91	97,0	97,4	114,4	119,8	+23,0 + 4,7	
61	LEDER	1,61	136,2	135,2	125,8	125,3	- 7,3 - 0,4	
6121	DARUNTER OBERLEDER	0,83	132,0	129,2	122,6	122,0	- 5,6 - 0,5	
6123	SONSTIGE FLÄCHENLEDER	0,64	137,9	136,4	126,9	126,3	- 8,7 - 0,5	
6124 1	UNTERLEDER	0,07	153,9	149,8	135,8	136,8	- 8,7 + 0,7	
62	LEDERWAREN UND SCHUHE	9,84	127,7	129,1	135,1	136,5	+ 5,7 + 1,0	
621	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKEL)	2,94	130,6	131,0	137,6	138,8	+ 6,0 + 0,9	
6214	DARUNTER SÄTTLER- UND FEINSÄTTLERWAREN AUS LEDER	0,46	138,0	137,1	139,4	139,6	+ 1,8 + 0,1	
6215	FEINTAESCHNER- UND GALANTERIEWAREN AUS LEDER	1,30	140,7	141,9	150,9	152,1	+ 7,2 + 0,8	
625	SCHUHE	6,90	126,5	128,2	134,0	135,5	+ 5,7 + 1,1	
6253	DARUNTER STRASSENSCHUHE	5,40	126,2	127,9	133,8	135,1	+ 5,6 + 1,0	
63	TEXTILIEN	47,21	118,6	119,4	130,0	130,2	+ 9,0 + 0,2	
633	DARUNTER GESPINNT	11,56	128,4	128,3	141,2	139,0	+ 8,3 - 1,6	
6331	DARUNTER DREI- UND VIERZYLINDERGARN	4,40	122,7	118,6	151,9	150,4	+24,8 - 1,0	
6333	KAMMGARN, AUCH GEZWIRNT	2,49	105,8	190,4	178,0	171,8	- 9,8 - 3,5	
635	SPINNSTOFFWAREN	3,55	116,1	116,2	131,0	132,6	+14,1 + 1,2	
6351	VERBANDMITTEL, MULL UND WATTE	0,50	112,0	112,8	131,5	130,8	+16,0 - 0,5	
6352	BAENDER, GURTE UND FLECHTARTIKEL	2,53	118,3	118,0	131,1	133,1	+12,0 + 1,5	
6353 4/5	ZELTE, SCHNURERE, SEILE	0,43	107,3	105,1	127,1	129,6	+23,3 + 2,0	
6354	FILTERTUCH	0,09	117,9	115,6	145,1	145,1	+25,5 -	
637	METERWARE	17,71	117,3	118,3	130,4	131,2	+10,9 + 0,6	
6372	DARUNTER FERTIGGEWEBE FÜR BEKLEIDUNG UND LEIBWAESCHE	5,34	118,8	120,3	126,9	127,0	+ 5,6 + 0,1	
6373	HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHESTOFF, FROTTERGEWEBE U. Ä., INLETT U. Ä., MOBEL- UND DEKORATIONSTOFF	3,42	120,7	120,6	139,5	141,7	+17,5 + 1,6	
6377	TEPPICHE, LAUFER UND BODENBELAG AUS TEXTILIEN MATERIAL	3,48	110,1	110,1	120,4	120,9	+ 9,8 + 0,4	
638	UNDICHTER VORHANGSTOFF	0,74	103,3	104,1	107,1	110,6	+ 6,2 + 3,3	
639	WIRK- UND STRICKWAREN	13,15	110,3	111,1	120,3	121,5	+ 9,4 + 1,0	
6392	DARUNTER OBERBEKLEIDUNG FÜR MÄNNER U. KNABEN	0,67	116,3	117,8	123,2	123,8	+ 5,1 + 0,5	
6393	OBERBEKLEIDUNG FÜR FRAUEN U. MÄDCHEN	2,54	116,2	117,3	123,0	124,3	+ 6,0 + 1,1	
6394	OBERBEKLEIDUNG FÜR KINDER, KLEIN- UND KLEINSTKINDER	0,68	113,7	113,6	124,8	125,7	+10,7 + 0,7	
6395	LEIBWAESCHE FÜR MÄNNER UND KNABEN	1,01	123,4	124,9	137,1	143,2	+14,7 + 4,4	
6396	LEIBWAESCHE FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN	1,38	115,9	116,6	127,2	132,9	+14,0 + 4,5	
6397	STRUMPWAREN	1,33	107,2	106,9	115,7	116,5	+ 9,0 + 0,7	
6398	HANDSCHUHE	0,10	115,0	114,9	127,0	127,0	+10,5 -	

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

1970 = 100

WI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE ODER WARE	WÄGUNGSGRUPPE ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT		
				1973 JULI	1974 JUNI	1974 JULI
64	BEKLEIDUNG	30,38	115,3	115,8	122,7	123,8 + 6,9 + 0,9
641	OBERBEKLEIDUNG	22,25	115,9	116,4	122,6	123,5 + 6,1 + 0,7
6411	DARUNTER					
6411	MAENNER- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	8,31	115,0	115,8	121,6	122,3 + 5,6 + 0,6
6412	FRAUEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	12,90	116,3	116,5	122,1	123,0 + 5,6 + 0,7
6414	ARBEITS- UND BERUFSBEKLEIDUNG	0,97	118,9	120,6	136,8	139,9 + 16,0 + 2,3
642	MAESCHE	4,42	114,9	115,1	123,8	124,6 + 8,3 + 0,6
6421	LEIBMAESCHE FÜR MAENNER UND KNABEN	1,69	115,7	115,6	126,5	127,4 + 10,2 + 0,7
6423	LEIBMAESCHE UND SCHWEMMEN FÜR FRAUEN, MÄDCHEN UND KINDER	1,19	121,3	122,5	132,3	134,1 + 9,5 + 1,4
6425	BÜSTENHALTER, NIEDER U. A.	1,54	109,0	108,8	114,3	114,3 + 5,1 -
643	MÜTZE UND MÜTZEN	0,51	116,4	115,8	130,5	131,0 + 13,1 + 0,4
644	BEKLEIDUNGSZUBEHÖR	1,08	115,8	118,0	123,9	126,5 + 7,2 + 2,1
6447	DARUNTER					
6447	SCHIRME	0,93	112,8	113,3	123,5	126,1 + 11,3 + 2,1
645	BETTFEDERN, MATRATZEN UND SONSTIGE					
645	BETTARTIKEL	2,12	109,2	109,7	119,1	121,3 + 10,6 + 1,8
6454	STEPS- UND DAUNENDECKEN, KISSEN U. A.	1,35	109,0	109,5	118,6	121,9 + 11,3 + 2,8
6457	MATRATZEN	0,77	109,6	110,0	120,0	120,2 + 9,3 + 0,2
68	ERZEUGNISSE DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE	123,40	115,3	117,0	122,0	122,5 + 4,7 + 0,4
	DARUNTER					
	NAHRUNGSMITTEL	79,29	115,5	116,8	124,7	125,5 + 7,4 + 0,6
	NAHRUNGSMITTEL, VORWIEGEND AUF PFLANZ- LICHER GRUNDLAGE	42,28	112,2	114,4	123,2	124,8 + 9,1 + 1,3
6811	MAHL- UND SCHÄLMUEHLENERZEUGNISSE	5,53	105,2	104,9	112,7	111,8 + 6,6 - 0,8
6811 1	MAHLMUEHLENERZEUGNISSE	5,11	104,2	104,0	111,0	110,2 + 6,0 - 0,7
6811 12	WEIZENMEHL	3,72	103,8	103,4	110,4	109,8 + 6,2 - 0,5
6811 14	ROGGENMEHL	0,58	104,1	103,4	113,0	112,8 + 9,1 - 0,2
6811 15	WEIZENGRIESS	0,23	102,3	101,9	108,4	108,2 + 6,2 - 0,2
6811 17 1	WEIZENKLEIE	0,29	104,5	107,8	111,0	108,2 + 6,4 - 2,5
6811 17 2	ROGGENKLEIE	0,29	108,4	111,3	115,9	112,9 + 1,4 - 2,6
6811 5/6/7	SCHÄLMUEHLENERZEUGNISSE	0,42	118,1	115,7	133,4	132,0 + 14,1 - 1,0
6813	NAHRUNGSMITTEL	4,08	116,2	114,1	128,3	129,7 + 13,7 + 1,1
	DARUNTER					
6813 10	TEIGWAREN	1,14	115,5	106,7	140,8	144,0 + 35,0 + 2,3
6813 6	SÄUGLINGS- U. KINDERNAHRUNGSMITTEL AUF GETREIDEBASIS, DIÄTETISCHE NAHRUNGSMITTEL	0,47	120,1	119,2	128,6	131,1 + 10,0 + 1,9
6815	STAERKE UND KARTOFFELERZEUGNISSE	1,51	100,8	100,4	115,6	116,4 + 15,9 + 0,7
6817	BROT	3,40	122,7	123,3	136,2	136,6 + 10,8 + 0,3
6817 11 1	WEISSBROT	0,85	121,9	122,4	133,7	133,7 + 9,2 -
6817 11 2	MISCHBROT	1,70	122,6	123,3	137,5	138,0 + 11,9 + 0,4
6817 11 3	ROGGENBROT	0,85	123,7	124,3	136,0	136,7 + 10,0 + 0,5
6821	ERZEUGNISSE DER ZUCKERINDUSTRIE	4,60	109,0	109,6	112,0	116,3 + 6,1 + 3,8
6821 30	VERBRAUCHSZUCKER	4,13	108,7	108,8	111,9	117,1 + 7,8 + 4,6
6821 7	MELASSE UND ZUCKERRÜBENSCHNITZEL	0,47	111,6	118,8	112,9	109,7 - 7,7 - 2,8
6824	VERARBEITETES OBST UND GEMÜSE	9,15	116,7	117,4	117,3	118,3 + 0,8 + 0,9
	DARUNTER					
6824 11-14	OBST- UND GEMÜSEKONSERVEN	1,62	113,4	113,7	119,0	119,9 + 5,5 + 0,8
6824 20	MARMELADE UND GELÉE	0,93	111,5	111,7	123,1	125,5 + 12,4 + 1,9
6824 4	SAUERKONSERVEN	0,90	100,9	98,4	98,3	98,6 + 0,2 + 0,3
6827	SÜßWAREN	11,49	107,0	107,1	113,5	114,3 + 6,7 + 0,7
	DARUNTER					
6827 3	SCHOKOLADENERZEUGNISSE	4,62	102,1	101,9	106,4	108,3 + 6,3 + 1,8
6827 67	SPEISEEIS	1,39	110,6	111,0	112,0	112,4 + 1,3 + 0,4
6841	ERZEUGNISSE DER ÖLMÜHLEN	3,58	128,4	156,9	159,6	168,3 + 7,3 + 5,5
6844	MARGARINE	2,94	111,0	109,8	146,4	146,4 + 33,3 -
6844 10 1	MARGARINE, SPITZEN-QUALITÄT	1,47	112,1	111,5	150,4	150,4 + 34,9 -
6844 10 2	MARGARINE, DELIKATESSE-QUALITÄT	1,47	109,9	108,0	142,4	142,4 + 31,9 -

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSAZ))

1970 = 100

MI-NR.	WARENGRUPPE, -ZWEIG, -KLASSE BZW. WARE	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCHSCHNITT	1973		1974		VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT
				1973	JULI	JUNI	JULI	
NOCH ERZEUGNISSE DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE								
	NAHRUNGSMITTEL, VORWIEGEND AUF TIERISCHER GRUNDLAGE	37,01	119,3					
6831	MILCH, BUTTER UND MALKEREIKAES	16,24	116,9		119,4	124,5	126,2	+ 5,7 - 0,2
	DARUNTER				117,1	124,6	124,7	+ 6,5 + 0,1
6831 11	BEARBEITETE MILCH	4,92	135,7		130,1	150,8	150,8	+ 9,2 -
6831 15	ENTFAMTE FRISCHMILCH UND BUTTER- MILCH	1,00	124,6		127,2	139,2	140,2	+10,2 + 0,7
6831 31	BUTTER	8,14	103,5		101,3	101,5	101,6	+ 0,3 + 0,1
	DARUNTER							
	BUTTER, ABGEPAKT IN 250 G-PACKUNGEN	4,07	103,7		101,6	101,6	101,8	+ 0,2 + 0,2
6831 44	SCHNITTKAES	1,06	109,5		108,9	122,3	122,6	+12,6 + 0,2
6831 47	WEICHKAES	0,72	120,3		120,4	133,4	133,4	+10,8 -
6831 50	FRISCHKAES	1,06	128,3		133,3	150,6	150,6	+13,0 -
6831 99	SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE	1,18	117,8		119,4	131,1	131,3	+10,0 + 0,2
	JOGHURT, MIT 3,5 O/O FETTGHEALT	0,59	119,9		121,7	133,5	133,9	+10,0 + 0,3
	JOGHURT, MIT FRUCHTZUSATZEN							
	AUF MAGERMILCHBASIS	0,59	115,7		117,1	128,7	128,6	+ 9,8 - 0,1
6835	BAUERNMILCH UND MILCHPRAEPARATE	4,57	121,2		123,1	134,4	133,9	+ 8,8 - 0,4
	DARUNTER							
6835 1	MILCHPULVER	1,79	128,8		132,8	153,6	152,2	+14,6 - 0,9
6835 70	SCHNELLKAES UND SCHNELLKAES- ZUBEITUNGEN	0,90	120,2		121,1	131,7	131,8	+ 8,8 + 0,1
6847	ERZEUGNISSE DER TALGSCHMELZEN UND SCHNALLZIEDEEIE	0,16	121,0		126,6	138,8	137,4	+ 8,5 - 1,0
	DARUNTER							
6847 40	SPEISETALG	0,07	120,5		125,2	133,6	133,1	+ 6,3 - 0,4
6847 70	SCHNALLZ	0,05	120,1		118,9	124,4	121,7	+ 2,4 - 2,2
6851	FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE	11,90	122,2		121,8	123,8	122,6	+ 0,7 - 1,0
	DARUNTER							
6851 1/2	FLEISCH	2,94	124,8		122,7	117,5	114,0	- 7,1 - 3,0
6851 3	FLEISCHWAREN	6,29	121,5		121,6	126,0	125,4	+ 3,1 - 0,5
6851 5	WURST-, FLEISCH- UND MISCH- KONSERVEN	2,29	121,5		121,7	123,7	123,7	+ 1,6 -
6855	FISCH UND FISCHERZEUGNISSE	2,14	119,8		117,7	140,8	141,3	+20,1 + 0,4
6865 1/4	KAFFEE	6,36	101,1		101,8	106,8	106,6	+ 4,7 - 0,2
	DARUNTER							
6865 10	BOHNENKAFFEE	5,16	100,3		100,8	106,8	106,8	+ 6,0 -
6871 5	BIER (VOLLBIER MIT EINEM STAMMWUERZ- GHEALT VON 11 BIS 14 O/O)	14,62	116,2		117,4	119,1	119,7	+ 2,0 + 0,5
	FASSBIER	7,31	117,3		118,5	120,5	121,2	+ 2,3 + 0,6
	FLASCHENBIER	7,31	115,0		116,3	117,6	118,1	+ 1,5 + 0,4
6872 10	MALZ (BRAUMALZ, MELL)	1,49	105,8		105,9	110,0	110,4	+ 4,2 + 0,4
6873	SPIRITUS	0,38	109,7		102,4	107,8	107,8	+ 5,3 -
6875	SPIRITUSEN	3,79	120,1		120,0	124,7	125,0	+ 4,2 + 0,2
6877 15	VERARBEITETE WEINE (TRAUBENSCHAUHWEIN)	1,30	103,7		104,5	103,9	103,9	- 0,6 -
6879	MINERALBRUNNEN, MINERALWASSER UND LINADEN	4,45	118,6		118,4	118,8	118,8	+ 0,3 -
	DARUNTER							
6879 10	MINERALBRUNNEN (REINE QUELLPRODUKTE)	0,53	123,3		123,0	127,3	127,3	+ 3,5 -
6879 80	LINADEN (NATUERLICHE KALT- UND HEISSGETRAENKE)	3,31	117,0		117,1	117,0	117,0	- 0,1 -
6881	SONSTIGE ERZEUGNISSE DER ERNÄHRUNGS- INDUSTRIE	2,63	113,3		114,9	134,1	135,3	+17,8 + 0,9
	DARUNTER							
6881 10	ESSIG, 10 O/O SAEURE	0,37	104,5		104,3	125,2	125,2	+20,0 -
6881 70	GEWUERZE	1,15	109,1		112,1	124,1	126,9	+13,2 + 2,3
6889	FUTTERMittel	0,89	122,4		132,4	119,8	119,0	-13,1 - 0,7
	DARUNTER							
6889 7	MISCHPUTTER	8,78	121,7		131,5	115,7	115,1	-12,5 - 0,5
69	TABAKWAREN	22,92	124,1		124,1	124,1	124,1	- -

2. Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte (Inlandsabsatz)

Langfristige Übersichten

1970 = 100

Jahr Monat	Indu- strie- erzeug- nisse ins- gesamt	Indu- strie- erzeug- nisse ins- gesamt, ohne elektr. Strom, Gas u. Wasser	Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie					Investi- tions- güter ¹⁾	Ver- brauchs- güter ¹⁾	Bergbau- liche Erzeug- nisse
			zu- sammen	Erzeugnisse der						
				Grund- stoff- u.Pro- duk- tions- güter-	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	Nah- rungs- u.Genuß- mittel-			
				industrien						
Wägungs- anteil am Gesamt- index	1000,00	937,17	917,41	276,19	312,63	182,27	146,32	167,07	195,15	19,76
1938	38,6	37,8	38,9	37,1	36,1	39,5	46,6	-	-	22,3
1949	73,7	74,0	76,0	70,9	65,3	85,8	91,2	-	-	46,0
1950	71,7	71,9	73,5	70,2	62,0	84,7	86,3	-	-	46,6
1951	85,1	85,6	87,9	89,0	72,4	103,4	93,3	-	-	52,2
1952	87,1	87,2	88,8	96,9	78,8	88,6	93,5	-	-	60,7
1953	84,9	84,4	85,0	92,4	77,5	82,3	90,2	-	-	69,8
1954	83,5	83,0	83,5	90,6	75,3	81,4	89,1	-	-	69,9
1955	84,9	84,6	85,2	95,2	76,1	81,7	89,7	69,1	83,6	69,9
1956	86,2	85,8	86,4	96,4	77,6	82,7	90,3	71,1	84,0	73,2
1957	87,7	87,3	87,6	97,3	79,1	85,3	90,1	73,3	85,5	78,3
1958	87,4	86,9	87,0	95,8	79,9	83,8	89,3	74,8	85,6	82,2
1959	86,7	86,1	86,2	94,9	79,2	82,0	90,1	74,7	84,8	81,8
1960	87,7	87,1	87,3	95,7	80,4	84,9	89,1	75,9	86,3	81,2
1961	88,9	88,5	88,7	95,5	82,7	87,0	90,5	78,2	88,2	80,6
1962	89,9	89,6	89,8	95,0	85,1	87,8	92,1	81,3	90,2	81,2
1963	90,3	90,0	90,2	94,3	85,4	89,2	93,1	82,1	91,2	82,7
1964	91,3	91,0	91,2	95,1	86,4	91,0	93,8	83,6	91,9	82,4
1965	93,5	93,3	93,4	97,0	89,0	93,1	95,2	86,1	94,2	85,9
1966	95,1	94,9	95,1	98,1	90,8	95,5	97,2	88,3	96,3	85,6
1967	94,3	93,9	94,1	95,6	89,8	94,9	98,1	88,1	96,8	85,6
1968	93,6	93,1	93,2	94,5	89,8	94,6	96,8	88,2	95,9	85,6
1969	95,3	95,0	95,2	95,8	92,7	96,4	97,8	91,7	96,8	88,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104,3	104,3	104,2	102,5	106,2	103,9	103,6	107,9	104,7	110,7
1972	107,0	106,8	106,6	102,5	109,1	107,5	107,7	111,9	108,4	117,0
1973	114,2	114,1	113,9	111,5	113,7	115,5	116,6	117,0	116,7	123,1
1974										
Jan.	121,8	122,1	121,8	126,2	118,0	122,7	120,8	121,0	124,9	132,4
Febr.	125,1	125,5	125,3	134,3	119,7	124,6	121,1	122,9	128,8	135,5
März	126,7	127,3	127,1	137,0	122,0	125,5	121,5	124,7	128,7	135,6
April	127,9	128,3	128,2	137,8	123,5	126,8	121,7	126,1	127,6	135,1
Mai	129,1	129,7	129,2	139,5	124,1	128,0	122,1	127,2	129,3	152,1
Juni	129,3	129,9	129,4	138,7	124,6	129,1	122,4	127,7	129,5	152,1
Juli	130,8	131,2	130,4	139,4	125,7	130,8	122,8	128,9	131,4	170,9

1) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Brutto-Produktionsindex.

2. Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte (Inlandsabsatz)

Langfristige Übersichten

1970 = 100

Jahr Monat	Mine- ralöl- erzeug- nisse	Steine und Erden	Elektr. Strom, Gas u. Wasser	Eisen- und Stahl	NE-Me- talle und -Metall- halb- zeug	Gieße- rei- erzeug- nisse	Erzeug- nisse der Ziehe- reien u. Kalt- walz- werke und der Stahl- ver- formung	Stahl- bau- erzeugnisse	Maschi- nenbau-	Straßen- fahr- zeuge
Wägungs- anteil am Gesamt- index	40,71	29,09	62,83	48,13	18,49	15,07	30,63	17,67	81,70	55,40
1938	52,3	36,4	57,1	24,8	20,6	26,8	27,5	23,1	29,5	43,2
1949	100,2	62,6	62,9	47,6	53,9	51,1	51,5	41,3	51,3	87,2
1950	81,9	62,2	63,6	49,5	65,2	49,4	51,7	40,2	49,6	82,1
1951	111,9	70,3	67,5	60,4	100,2	64,7	64,2	48,0	58,0	89,0
1952	115,9	75,0	79,3	84,2	88,6	72,8	79,7	59,6	63,0	95,5
1953	108,1	76,5	88,2	87,7	73,8	69,8	78,4	62,6	63,0	92,2
1954	106,3	76,6	88,6	84,9	73,4	67,6	74,5	60,4	62,3	89,2
1955	112,9	77,8	88,3	87,5	90,0	71,6	77,8	61,7	63,7	87,0
1956	116,3	80,2	89,2	90,0	88,3	74,1	78,9	64,9	66,3	86,7
1957	123,2	82,1	91,6	95,3	71,9	76,0	82,5	68,7	68,9	86,9
1958	109,3	82,3	94,6	96,9	66,1	76,1	84,5	71,1	70,0	87,8
1959	105,3	83,2	95,5	96,2	70,9	75,1	82,1	70,2	69,8	87,8
1960	107,4	83,3	95,9	96,3	73,2	77,0	84,3	72,1	71,7	87,9
1961	105,9	86,3	96,1	95,5	68,5	80,2	86,1	74,8	75,0	88,7
1962	106,9	88,7	95,2	94,4	67,1	81,9	85,9	78,7	78,3	90,5
1963	105,8	91,0	95,1	93,2	67,4	81,6	84,2	79,2	79,0	91,1
1964	98,5	93,5	95,9	93,0	82,6	84,1	84,2	80,5	80,8	91,1
1965	94,9	94,4	98,5	92,6	94,9	88,5	87,6	83,1	84,4	91,6
1966	94,1	95,3	99,7	92,7	107,0	90,6	87,2	84,3	86,7	93,4
1967	104,3	94,5	100,7	86,7	91,4	87,1	85,1	84,8	87,2	93,5
1968	102,4	92,6	101,0	85,4	94,8	88,4	83,6	79,4	87,3	93,0
1969	96,2	93,6	99,7	92,0	103,8	92,3	88,2	87,3	91,5	93,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	109,5	108,7	103,3	104,4	84,4	103,3	103,0	108,8	108,4	107,3
1972	106,7	113,2	110,5	107,4	79,3	104,0	101,5	110,5	113,0	111,8
1973	129,8	116,2	115,0	116,1	97,4	110,5	108,3	113,4	119,2	117,4
1974										
Jan.	167,4	118,6	118,3	127,2	118,0	118,1	115,6	116,4	124,5	119,7
Febr.	198,6	120,0	118,5	130,0	126,1	122,3	117,4	117,3	126,4	121,8
März	192,1	121,4	118,5	134,1	140,2	127,6	121,0	118,1	128,6	125,5
April	178,4	123,4	121,2	137,5	143,2	130,8	126,2	123,1	130,0	126,2
Mai	182,0	124,9	121,2	139,3	133,4	130,9	129,0	124,2	130,8	128,0
Juni	179,4	126,0	121,2	136,6	122,3	131,2	131,5	124,5	131,3	128,7
Juli	181,4	127,3	124,5	139,4	106,7	129,8	133,6	125,0	132,2	131,0

2. Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte (Inlandsabsatz)

Langfristige Übersichten

1970 = 100

Jahr Monat	Elek- trotech- nische Erzeug- nisse	Feinme- chanische und optische Erzeug- nisse; Uhren	Eisen-, Blech- und Metall- waren	Musik- instru- mente, Spiel- waren-, Turn- u. Sport- geräte, Schmuck- waren	Che- mische Erzeug- nisse	Büroma- schinen, Daten- verarbei- tungsge- räte und -ein- richtungen	Fein- kera- mische Erzeug- nisse	Glas und Glas- waren	Schnitt- holz, Sperr- holz und sonst. bearbei- tetes Holz	Holz- waren
Wägungs- anteil am Gesamt- index	87,06	8,39	35,70	3,62	77,74	5,89	3,95	4,73	9,48	24,59
1938	.	39,1	33,8	33,3	59,2	-	37,2	45,3	34,7	32,0
1949	.	67,3	62,4	67,3	113,9	-	70,5	59,7	69,1	63,2
1950	.	63,8	59,8	65,3	103,7	-	68,9	60,2	64,3	57,1
1951	.	71,5	71,1	72,7	118,9	-	77,5	68,9	82,0	65,5
1952	.	73,2	78,0	73,8	115,0	-	78,0	70,4	101,2	69,7
1953	.	71,7	75,4	72,4	109,8	-	77,5	70,3	88,7	65,9
1954	.	70,3	73,1	71,8	108,2	-	74,8	70,5	89,0	65,5
1955	.	70,7	74,7	72,6	108,8	-	73,9	70,8	103,2	69,3
1956	.	72,2	76,5	73,8	109,3	-	74,7	71,5	99,0	71,4
1957	.	73,8	78,7	74,8	109,4	-	76,8	74,4	99,3	73,9
1958	90,8	74,6	79,2	75,5	108,1	-	78,6	76,1	97,1	74,9
1959	89,6	75,3	77,8	74,8	106,9	-	77,2	76,3	93,4	74,6
1960	89,8	76,4	79,5	76,8	106,4	-	78,4	77,3	93,7	76,4
1961	90,5	79,3	82,4	81,2	105,2	-	81,8	79,5	96,6	79,4
1962	91,4	82,7	84,8	83,3	102,7	-	85,0	80,8	96,3	82,0
1963	90,9	83,0	85,4	85,4	101,3	-	86,7	83,3	95,8	84,3
1964	91,5	84,5	87,0	86,9	101,4	-	88,1	84,2	95,9	86,3
1965	93,8	86,6	89,8	89,4	104,8	-	91,4	87,9	97,4	89,3
1966	95,6	89,5	90,5	91,9	104,3	-	94,1	90,8	96,6	92,4
1967	93,1	90,8	90,2	93,4	103,1	-	91,9	91,9	90,0	92,8
1968	93,2	90,9	89,9	94,2	101,4	100,2	91,1	91,9	87,5	92,4
1969	94,6	93,4	92,3	95,5	99,8	101,0	93,3	93,4	94,4	94,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,3	107,4	105,4	106,7	100,3	99,3	108,0	106,0	102,1	105,6
1972	105,5	110,9	107,9	112,4	100,2	95,9	111,3	109,8	101,5	109,9
1973	108,4	114,8	114,0	122,0	103,3	93,6	117,9	112,2	111,3	116,1
<u>1974</u>										
Jan.	112,0	118,9	120,3	132,7	115,8	93,5	123,0	117,1	122,8	121,6
Febr.	113,7	121,2	121,7	134,7	121,3	93,5	126,8	119,2	125,2	123,5
März	116,1	122,0	123,0	136,9	124,7	93,8	127,1	121,2	126,9	124,6
April	117,1	122,8	124,5	137,3	128,2	93,6	127,1	122,0	128,6	126,0
Mai	116,4	123,0	125,6	137,6	130,6	93,6	129,4	122,3	129,8	126,9
Juni	116,6	123,1	126,4	142,7	131,7	93,6	132,5	123,4	129,9	127,5
Juli	116,9	123,8	128,3	143,7	132,4	97,1	132,7	123,7	129,0	127,7

2. Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte (Inlandsabsatz)

Langfristige Übersichten

1970 = 100

Jahr Monat	Holz- schliff, Zell- stoff, Papier und Pappe	Papier- und Pappe- waren	Drucke- rei- erzeugnisse	Kunst- stoff-	Gummi- und Asbest- waren	Leder	Leder- waren und Schuhe	Tex- tilien	Beklei- dung	Erzeug- nisse der Ernäh- rungs- indu- strie	Tabak- waren
Wägungs- anteil am Gesamt- index	9,59	15,80	20,88	21,05	12,69	1,61	9,84	47,21	30,38	123,40	22,92
1938	30,1	30,7	33,3	.	54,4	35,9	31,0	44,1	45,4	48,6	36,7
1949	75,5	64,9	56,1	.	85,9	97,9	76,2	104,2	92,9	83,4	131,5
1950	74,5	59,6	56,1	.	86,4	95,1	70,4	109,1	85,0	82,0	110,0
1951	122,0	84,5	66,0	.	125,6	109,7	78,8	140,8	92,6	90,9	106,9
1952	119,5	78,3	67,7	.	111,6	85,5	72,0	108,9	82,4	91,5	105,4
1953	98,5	66,8	63,8	.	103,0	84,6	70,6	98,7	78,0	89,1	97,5
1954	97,3	66,7	63,4	.	96,0	80,5	69,4	97,6	77,5	89,1	91,8
1955	101,7	71,0	65,1	140,0	98,8	78,5	68,5	96,4	77,6	89,6	91,8
1956	101,5	71,7	66,5	134,7	99,9	79,0	69,2	97,1	79,2	90,5	91,7
1957	103,7	74,2	69,7	126,2	98,4	80,0	70,5	101,4	81,8	90,3	90,8
1958	100,7	75,2	71,6	119,8	96,4	80,8	71,7	95,0	82,5	89,4	90,5
1959	95,9	73,4	73,2	114,8	93,7	96,4	74,6	89,1	80,1	90,4	90,5
1960	96,1	75,0	74,6	113,1	97,5	92,2	77,5	95,1	82,3	89,2	90,6
1961	98,0	79,7	78,1	109,5	98,4	90,6	79,1	95,6	85,6	90,5	90,9
1962	97,2	80,9	81,7	104,5	97,2	90,2	81,0	94,1	87,8	92,4	90,9
1963	96,2	82,0	84,2	102,2	96,0	87,5	81,3	96,3	88,5	93,6	90,9
1964	96,6	83,5	86,2	101,1	95,0	88,6	81,7	99,2	89,7	94,5	90,9
1965	98,2	87,2	89,8	101,5	96,4	91,6	83,8	99,7	92,1	96,2	91,0
1966	97,6	90,5	93,5	100,9	97,5	104,7	88,8	100,1	94,6	98,6	91,1
1967	95,9	90,2	94,5	98,6	91,9	96,6	91,1	97,7	94,8	97,9	99,4
1968	95,4	89,8	94,1	95,3	89,2	95,5	90,7	98,6	94,4	96,2	100,5
1969	97,5	92,5	96,2	96,1	90,0	100,8	93,4	100,3	95,8	97,4	100,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,4	104,0	107,1	102,0	103,8	101,8	106,9	100,7	104,7	104,3	100,0
1972	98,4	106,4	109,9	102,3	100,5	118,9	114,4	104,3	108,7	107,6	108,0
1973	103,6	110,5	114,6	104,8	106,3	136,2	127,7	118,6	115,3	115,7	124,1
1974											
Jan.	114,6	120,7	119,5	114,7	118,4	125,6	132,5	128,0	119,9	120,2	124,1
Febr.	116,7	122,9	120,7	119,6	124,1	127,1	133,1	129,8	120,7	120,6	124,1
März	120,1	125,2	121,1	121,6	128,2	127,0	133,6	129,9	121,0	121,0	124,1
April	125,2	130,7	124,7	123,4	130,2	125,9	134,1	130,0	121,3	121,3	124,1
Mai	132,1	134,1	128,4	124,9	133,7	125,3	134,4	129,9	121,8	121,7	124,1
Juni	135,0	137,9	129,0	127,0	134,0	125,8	135,1	130,0	122,7	122,0	124,1
Juli	147,1	146,3	133,2	128,0	136,2	125,3	136,5	130,2	123,8	122,5	124,1

**3. Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte
im Inlands- und Auslandsabsatz
1970 = 100**

	1968	1969	1971	1972	1973	1973 Juni	1974 Mai	1974 Juni	Veränderung Juni 1974 gegenüber Juni 1973 in Prozent
Industrieerzeugnisse insgesamt ¹⁾	93,1	95,4	104,1	106,5	113,7	113,4	129,9	130,2	+14,8 +0,2
Bergbauliche Erzeugnisse	86,0	88,2	112,5	118,3	124,3	121,3	151,3	152,5	+25,7 +0,8
Mineralölerzeugnisse	102,4	96,1	109,8	106,7	130,3	126,1	186,2	183,8	+45,8 -1,3
Steine und Erden	92,6	93,7	108,6	113,1	116,3	116,6	125,0	126,1	+ 8,1 +0,9
Eisen und Stahl	83,6	92,1	101,6	103,8	115,1	114,5	141,7	140,5	+22,7 -0,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	95,5	104,3	84,0	79,5	96,8	93,5	134,8	124,1	+32,7 -7,9
Gießereierzeugnisse	88,6	92,5	103,5	104,2	110,4	109,9	130,0	130,4	+18,7 +0,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kalt- walzwerke und der Stahlverformung	83,4	88,5	102,7	101,1	108,2	108,3	128,9	131,4	+21,3 +1,9
Stahlbauerzeugnisse	80,3	87,9	108,7	110,7	114,1	102,5	111,9	112,2	+ 9,5 +0,3
Maschinenbauerzeugnisse	87,2	92,0	108,2	112,8	118,9	118,9	130,4	131,1	+10,3 +0,5
Straßenfahrzeuge	94,2	95,7	107,0	111,6	117,0	117,2	126,8	127,4	+ 8,7 +0,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	93,4	95,2	103,1	105,2	108,1	108,1	116,1	116,3	+ 7,6 +0,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	91,1	94,4	106,4	110,2	114,8	114,9	123,5	123,7	+ 7,7 +0,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	90,0	92,8	105,4	107,8	113,6	113,6	125,4	126,3	+11,2 +0,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	93,2	95,2	106,2	111,2	120,5	121,0	137,4	141,4	+16,9 +2,9
Chemische Erzeugnisse	101,8	100,5	99,9	99,0	102,6	101,1	132,5	134,2	+32,7 +1,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	101,9	101,9	101,7	97,8	97,1	97,0	98,3	98,6	+ 1,6 +0,3
Feinkeramische Erzeugnisse	92,5	95,0	105,8	110,8	118,1	117,7	131,4	133,9	+13,8 +1,9
Glas und Glaswaren	92,7	94,4	105,8	109,8	112,8	111,4	122,5	123,4	+10,8 +0,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	87,7	94,6	102,0	101,6	112,3	112,3	131,0	131,2	+16,8 +0,2
Holzwaren	92,5	94,4	104,6	109,8	115,8	115,8	126,6	127,3	+ 9,9 +0,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	95,5	97,7	101,3	98,7	103,5	102,6	132,0	135,0	+31,6 +2,3
Papier- und Pappwaren	90,5	93,2	103,9	106,3	110,4	109,7	133,4	137,2	+25,1 +2,8
Druckereierzeugnisse	94,1	96,3	107,0	110,0	114,8	116,3	128,5	129,1	+11,0 +0,5
Kunststofferzeugnisse	95,5	96,5	102,0	102,3	104,7	104,2	125,3	127,3	+22,2 +1,6
Gummi- und Asbestwaren	91,0	91,8	103,4	100,7	105,8	105,8	131,9	132,1	+24,9 +0,2
Leder	95,9	102,2	101,2	119,0	135,0	137,0	126,1	126,6	- 7,6 +0,4
Lederwaren und Schuhe	90,8	93,6	106,4	113,9	112,8	126,2	133,3	134,0	+ 6,2 +0,5
Textilien	98,5	100,3	100,5	104,2	117,5	117,6	128,7	128,7	+ 9,4 -
Bekleidung	94,3	95,9	104,7	108,7	115,4	114,9	121,9	122,7	+ 6,8 +0,7
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	96,2	97,5	104,3	107,5	115,4	116,3	121,9	122,2	+ 5,1 +0,2
Tabakwaren	100,6	100,1	100,0	107,9	123,7	123,7	123,6	123,7	- +0,1

1) Ohne elektr. Strom, Gas und Wasser.

4. ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE

DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNGEN	FRACHTLAGE	BERICHTSBORT OZM. GELTUNGSBEREICH	MENSH- EINHEIT	1973	1973	1974	
				0	21. JULI	21. JUNI	21. JULI
				O H N E			
				UMSATZ-(NEHRWERT-)STEUER			
BERGBAULICHE ERZEUGNISSE							
STEINKOHLE							
RUHR-DAUERBRAND (RUHR-MUSSKOHLEN) 1)							
ESS-MUSS 2	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	114,21	111,00	147,50	147,50
ESS-MUSS 4	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	106,54	103,50	137,50	137,50
ESS-MUSS 5	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	99,17	96,00	131,50	131,50
ANTHRAZIT-MUSS 4	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	139,75	135,00	164,00	164,00
ANTHRAZIT-MUSS 5	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	106,33	104,50	139,00	139,00
RUHR-SPEZIALBRAND							
SPEZIALBRAND 1 MUSS 3	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	96,92	95,00	126,10	126,10
SPEZIALBRAND 2 MUSS 3	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	100,00	98,00	130,60	130,60
SPEZIALBRAND 3 MUSS 1	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	101,00	99,00	131,60	131,60
SPEZIALBRAND 3 MUSS 3	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	101,00	99,00	131,60	131,60
RUHR-FEINKOHLE							
INDUSTRIE-KOHLE A, GEWASCHEN	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	88,92	87,00	115,50	115,50
SAAR-REVIER							
FETTKOHLE A, MUSS 4	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	107,38	105,00	119,00	145,00
GEWASCHENE FEINKOHLE	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	102,83	100,50	113,50	138,00
RUHR-EIERKOHLEN 1)							
GROSSE EIERKOHLEN	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	119,83	117,00	156,00	156,00
KLEINE EIERKOHLEN	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	119,83	117,00	156,00	156,00
RUHR-KOKSKOHLE							
KOKSKOHLE I	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	92,83	91,20	120,70	120,70
KOKSKOHLE II	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	94,19	92,40	122,50	122,50
HOCHOFENKOKS 2	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	149,71	146,50	202,50	202,50
RUHR-KOKS 3 (HAUSBRAND) 1)	AB ZECHE	BUNDESGBIET	1 T	143,79	141,50	192,50	192,50
BRAUNKOHLE							
RHEINISCHE FEINKORNBRIKETS 1)	FRECHEN	BUNDESGBIET	1 T	54,50	54,50	58,00	58,00
INDUSTRIEBRAND	FRECHEN	BUNDESGBIET	1 T	51,90	51,90	55,70	55,70
MINERALOELERZEUGNISSE SIEHE SEITE							
STEINE UND ERDEN							
PORTLANDZEMENT, PZ 350 F EINSCHL. VERPACKUNG	PREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	10 T	708,45x	706,83x	859,50	859,50
EISEN UND STAHL							
ROHEISEN 2)							
HAEMATIT, 2,0-2,5 O/O SI	OBERH.-WEST	BUNDESGBIET	1 T	307,38	309,25	425,00	425,00
GIESSEREI III	OBERH.-WEST	BUNDESGBIET	1 T	307,38	309,25	435,00	435,00
WALZSTAHL, WERKSGRUNDPREISE, GUETEGRUPPE 2 3)							
SCHWERE VIGNOLSCHIENEN	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	671,25	675,00	770,00	770,00
BREITFLANSCHTRAEGER ST 33-2	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	596,67	600,00	665,00	665,00
FORMSTAHL ST 33-2 DIN 17 100	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	569,75	573,75	658,75(A)	658,75
SPUNDAENDE	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	625,00	635,00	690,00	740,00
STABSTAHL ST 33-2 DIN 17 100	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	549,86	553,75	663,75(A)	663,75
BETONSTAHL III B / RIPPEN-TORSTAHL DIN 1045	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	579,17	573,75	603,75	603,75
WALZDRAHT D 9-1	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	545,42x	548,75x	658,75(A)	658,75
BREITFLACHSTAHL ST 33-2 DIN 17 100	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	634,17	650,00	725,00	755,00
BANDSTAHL ST 33-2 DIN 17 100	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	566,67	570,00	610,00	650,00
GROB- UND MITTELBLECHE ST 33-2 DIN 17 100	OBERHAUSEN	BUNDESGBIET	1 T	640,42x	653,75x	738,75(A)	758,75
FEINBLECHE, KALTGEHALTZ IN ROLLEN							
DIN 12 03 NORMALGUETE A	ESSEN	BUNDESGBIET	1 T	696,67	698,75	743,75	793,75
WEISSBLECH, ELEKTROLYTISCH VERZINNT 4)	NEUMIED	BUNDESGBIET	100 QM	207,75	208,42	218,66	218,66
STAHLSCROT 03	ESSEN	BUNDESGBIET	1 T	150,33	160,00	270,00	270,00

1) UNTER EINBEZIEHUNG DER SAISONZU- UND -ABSCHLAEGE.

2) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DES GEWAHRTEILTEN TREUERABATTES.

3) LISTENPREISE BEI ABNAHME VON 25 T, NACH ABZUG DER RABATTE, EINSCHL. DER ABGABEN AN DIE PREISAUSGLEICHSKASSEN FUER REVIERFERNE GEBIETE DM/T 3,25 UND FUER DIE EISENVERBRAUCHENDE WIRTSCHAFT IN BERLIN (WEST). NUR BEI WALZWERKERZEUGNISSEN DM/T 0,50.

4) EI 15,6 G ZINNAUFLAGE, 0,24 X 765 X 533 MM.

A) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE.

4. ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE

DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNGEN	FRACHTLAGE	BERICHTSORT OZW. GELTUNGSBEREICH	MENGEN- EINHEIT	1973	1973	1974	
				0	21. JUN I	21. JUN I	21. JUN I
				O M N E UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER			
NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG							
NE-METALLE UND EDELMETALLE (MONATSDURCHSCHNITT)							
ALUMINIUM, HUETTENREIN-, 99,5 O/O AL, ROMHASSELN 1)	FREI VERBR. WERK	BUNDESGBIET	100 KG	216,75	216,00	235,00	235,00
ELEKTROLYTKUPFER FUER LEITZWECKE DEL-NOTIZ, BEI ABNAHME VON 10 T	AB LAGER/HUETTE	BUNDESGBIET	100 KG	476,51	480,67	425,12	499,82
BLOCKRESSING MS 64,5, BEI ABGABE AN GROSS- HANDEL IN GESCHLOSSENEN LADUNGEN (UM 5 T)	FREI FAHRZEUG	BUNDESGBIET	100 KG	309,90	309,88	435,00	371,50
BLEI, RAFFINIERT, 99,97 O/O PB 2)	LAGERSTELLE	BUNDESGBIET	100 KG	113,50	109,73	143,98	140,02
ZINK, ROM, 98 O/O ZN 2)	-	BUNDESGBIET	100 KG	219,82	196,32	355,53	280,01
REINZINN, 99,9 O/O SN							
HAMBURGER ZINN-NOTIZ	LOCO DUISBURG	BUNDESGBIET	100 KG	.	1225,47	2488,38	2355,35
FEINSILBER, BEI ANKAUF DER SCHEIDESTALTEN		BUNDESGBIET	1 KG	217,01	211,87	392,17	358,27
FEINGOLD, BEI ANKAUF DER SCHEIDESTALTEN 3)		BUNDESGBIET	1 G	8,29	9,06	12,92	11,81
NE-METALLHALBZEUG							
ALUMINIUMBLECHE 1 X 1000 X 2000 MM, BEI ABNAHME VON 5000 KG	AB WERK	BUNDESGBIET	100 ME	265,81	264,25	306,73	306,73
KUPFERBLECHE 1 X 1000 X 2000 MM, OHNE VERP.	AB WERK	BUNDESGBIET	100 ME	675,20	668,44	765,94A)	607,81
KUPFERROHRE, OHNE VERPACKUNG	AB WERK	BUNDESGBIET	100 ME	918,52	1066,56	1101,79A)	991,85
MESSINGBLECHER UND -BAEREN, DURCHSCHNITT, MARKTPREIS BEI ABNAHME VON MITTL. MENGEN, OHNE VERPACKUNG	FREI						
HALBLEI	EMPF.-STATION	BUNDESGBIET	100 ME	543,46	553,67	702,67	588,33
BLEIROHRE	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 ME	166,62	170,58	211,25	208,08
	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 ME	171,21	175,00	220,58	216,92
DUENGENMITTEL							
EINNAHRSTOFFDUENGER							
KALKAMMONSALPETER 26 O/O N	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG N	85,07	80,09	107,02	94,89
THOMASPHOSPHAT 15 O/O P2O5	DUERHAUSEN-WEST	BUNDESGBIET	100 ME P2O5	44,13	42,00	54,50	54,50
KALIDUENGESALZ 50 O/O K2O, STANDARD-LOSE 4)	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG K2O	32,50	31,00	30,00	31,00
BRANNKALK, GEWALLEN 85 O/O CAO, LOSE	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	10 T WARE	699,68	593,00	693,00A)	720,50
NEINNAHRSTOFFDUENGER							
MPK-DUENGER 13 O/O N, 13 O/O P2O5, 21 O/O K2O	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG WARE	27,22	25,64	33,57	34,03
MPK-DUENGER 15 O/O N, 15 O/O P2O5, 15 O/O K2O	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG WARE	27,35	25,77	34,94	35,06
MP-DUENGER 20 O/O N, 20 O/O P2O5	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG WARE	28,40	26,91	37,48A)	37,76
PK-DUENGER 18 O/O P2O5, 20 O/O K2O	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG WARE	23,26	22,35	29,65	29,65
SCNITT HOLZ, NADEL- 5)							
BIS 8 M LANG BAUHOLZ, SCHNITTKLASSE A/B BIS 19 CM DICK,	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	263,37	268,57	291,57	291,57
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	264,91	270,56	295,37A)	296,16
		HESSEN	1 CBM	256,72	267,50	290,00	289,17
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	254,47	260,00	289,00	289,00
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	258,96	264,88	296,63	296,71
		BAVERN	1 CBM	253,09	257,92	292,11	290,79
BREITER FI/TA, GKL. II, PARALLEL BESAEUMT ODER PRISMERT, 24 MM DICK, 3-6 M LANG, 18 CM UND BREITER	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	270,47	275,00	302,67	302,67
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	249,38	251,96	279,23A)	278,85
		HESSEN	1 CBM	226,79	234,50	264,67	264,67
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	215,45	225,83	247,50	247,50
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	238,68	243,79	286,00	283,92
		BAVERN	1 CBM	212,38	216,58	258,68	256,92
BREITER FI/TA, GKL. III, PARALLEL BESAEUMT ODER PRISMERT, 24 MM DICK, 3-6 M LANG, 8-17 CM BREIT	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	201,18	204,43	235,00	235,00
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	209,94	216,11	234,13A)	234,91
		HESSEN	1 CBM	190,67	198,67	225,83	223,33
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	194,00	198,50	231,60	231,60
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	200,38	208,25	228,73	227,00
		BAVERN	1 CBM	188,03	191,05	223,16	222,11

1) UEBERWIEGEND LISTENPREISE, DIE ZEITWEISE UNTERSCHRIFFEN WERDEN.

2) UMRECHNUNGSWERTE DER LONDONER BOERSENNOTIERUNG (KASSANOTIZ).

3) DURCHSCHNITT DER LONDONER GOLDNOTIERUNGEN ZUM JEWEILIGEN DOLLARKURS IN FRANKFURT IN DM/KG UNGERECHNET.

4) BEI BEZUG IN MAGGOLADUNGEN VON MINDESTENS 25 T.

5) ERZEUGERPREISE GEGENUEBER GROSSABNEHMERN BEI ABNAHME VON ETWA 15 UND MEHR CBM SCHNITT HOLZ.

A) ABBEUGUNG DER BERICHTSORDNUNG.

4. ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
DM 100 MANGEMEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEOZNUNGEN	FRACHTLAGE	BERICHTSRT OZW. GELTUNGSBEREICH	MENGEN- EINHEIT	1973	1973	1974	
				0	21.	21.	21.
					JUL I	JUL I	JUL I
NOCH SCHNITTWOLZ, NADEL- 1)							
ROHBOHLER FI/TA, 24 MM DICK, 2-6 M LANG	AB SAEGEMERK	HESSEN	1 CBM	238,57	242,19	272,50 ¹⁾	272,50
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	284,75	288,00	335,72	330,72
		BAYERN	1 CBM	242,50	249,05	287,37	284,74
BOHLEN FI/TA, GKL. III, PARALLEL BESAEUM/ ODER PRISMIIERT, 33 MM UND DICKER, 3-6 M LANG	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	271,11	277,50	310,00	310,00
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	271,19	277,43	311,07	310,93
		HESSEN	1 CBM	246,99	253,67	285,83	284,17
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	259,13	261,50	315,00	315,00
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	250,67	258,54	296,33	294,04
		BAYERN	1 CBM	234,47	239,42	281,05	278,42
LATTEN, GKL. I, 24/48 MM, 3-6 M LANG	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	261,43	267,80	301,00	301,60
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	276,44	284,82	316,88 ¹⁾	316,88
		HESSEN	1 CBM	261,31	272,50	303,83	304,17
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	259,68	264,50	300,00	300,00
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	271,20	274,92	316,42	321,63
		BAYERN	1 CBM	252,38	256,74	295,26	293,95
BLOCKWARE, FI/TA, ZOPFOURCHMESSER 35 CM UND MEHR	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	288,36	291,67	335,33 ¹⁾	335,33
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	284,29	288,57	305,83 ¹⁾	305,83
		HESSEN	1 CBM	275,49	281,67	326,67	326,67
		RHEINLAND-PFALZ	1 CBM	254,80	267,50	279,18	281,68
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	283,29	288,00	336,46 ¹⁾	334,79
		BAYERN	1 CBM	265,45	270,63	321,58	320,00
KIEFERNSTAMMWARE, CA. 27 CM DURCHSCHNITTS- BREITE, 4 M UND LAENGER, DICKE 40 MM U. MEHR	2) AB SAEGEMERK	HESSEN	1 CBM	370,92	392,50	440,83	445,83
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	331,10	332,17	341,17	337,83
		BAYERN	1 CBM	313,31	323,74	369,21	366,58
SCHNITTWOLZ, LAUB- 2)							
BUCHENBLOCKWARE, GEDAEMPFT, 35-50 MM DICK, CA. 35-49 CM MITTELDURCHMESSER, 3 M UND LAENGER, EINIGE MONATE GELAGERT, AUS RUND- WOLZ DER GKL. A/B ERZEUGT	AB SAEGEMERK	NORDRH.-WESTF.	1 CBM	233,85	243,40	268,20	268,20
		HESSEN	1 CBM	251,47	273,00	321,00	321,40
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	254,95	260,75	315,13	312,57
		BAYERN	1 CBM	223,08	226,05	270,79	273,42
EICHENBLOCKWARE, 35-50 MM DICK, CA. 35-49 CM MITTELDURCHMESSER, 3 M UND LAENGER, MITTEL- HART, 1-2 JAHRE GELAGERT	AB SAEGEMERK	NIEDERSACHSEN	1 CBM	629,82	697,50	701,67	701,67
		NORDRH.-WESTF.	1 CBM	417,50	417,50	417,50	417,50
		HESSEN	1 CBM	539,57	558,99	725,00	725,00
		BADEN-WUERTTBG.	1 CBM	625,50	679,40	785,75	773,40
		BAYERN	1 CBM	578,04	595,26	719,05	723,84
ZELLSTOFF UND PAPIER							
SULFIT-ZELLSTOFF, I A UNGEBLEICHT, ABSOLUT TROCKEN	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG	64,96	64,30	79,80	87,90
ERZEUGNISSE DER ERNAEHRUNGSINDUSTRIE							
MARKENBUTTER, 84 0/0 FETTGEHALT, BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL, ABGEPAKKT IN 250-G-PACKUNGEN	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGBIET	100 KG	672,90	662,03	662,50	663,30
MARGARINE, SPITZENSORTE, BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	AB WERK.	BUNDESGBIET	50 KG	106,26	103,26	139,31	139,31
ZUCKER, GRUNDSORTE (KAT. 2) EINSCHL. ZUSCHLAG FUER VERPAKKUNG IN 50-KG- PAPIERSAECKEN AN GROSSHANDEL, BEI ABNAHME VON 10 BIS UNTER 100 T, EINSCHL.ZUCKERSTEUER	AB WERK	BUNDESGBIET	100 KG	96,49r	95,64r	99,56r	104,82

1) ERZEUGERPREISE GEGENUEBER GROSSABNEHMERN BEI ABGABE VON ETWA 15 UND MEHR CBM SCHNITTWOLZ.
2) MIT 60 0/0 ANTEIL GUETEKLASSE I.
A) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE.

4. ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
DM JE MENGEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNGEN	FRACHTLAGE	BERICHTSORT OZW. GELTUNGSBEREICH	MENGEN- EINHEIT	1973	1973	1974	
				D	21. JULI	21.	21.
						JULI	JULI
MINERALÖLERZEUGNISSE							
MARKENBENZIN BEI LIEFERUNG VON MINDESTENS 15 CM IN KESSELWAGEN, AN VERBRAUCHER	FREI EMPF.-STAT.	BUNDESGEBIET 1)	100 L	54,23	56,53	70,16	69,08
DIESELKRAFTSTOFF							
BEI LIEFERUNG AN DEN GROSSHANDEL, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER, BASIEREND AUF EINEM ZAHLUNGSZIEL VON 60 TAGEN	FREI ZIELORT	BUNDESGEBIET 2)	100 L	53,10	55,42	62,17	62,20
BEI LIEFERUNG VON 5 000 BIS 7 000 L AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER, EINSCHL. VERBRAUCHSTEUER	FREI VERBRAUCHSTELLE	BUNDESGEBIET 2)	100 L	54,65	57,23	63,67	63,64
HEIZÖL							
EXTRA LEICHTES HEIZÖL							
BEI LIEFERUNG VON MINDESTENS 500 T AN DEN GROSSHANDEL, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER	AB LAGER	BUNDESGEBIET 3)	100 L	16,49	16,55	21,02	22,03
BEI LIEFERUNG VON MINDESTENS 5 000 L AUF EINMAL AN VERBRAUCHER, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER	FREI HAUS	BUNDESGEBIET 3)	100 L	18,63	18,37	23,42	24,20
SCHWERES HEIZÖL							
FREI BETRIEB DES GEMÜBLICHEN VERBRAUCHERS IM BEREICH VON 30 STRASSEN- KILOMETERN AB STADTMITTE, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER, NORMALWARE (SCHNEFFELANTEIL NICHT UNTER 1,5 0/0)	FREI BETRIEB	BUNDESGEBIET 3)					
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 T IM MONAT			1 000 KG	105,99	105,10	201,06	203,52
201 BIS 2 000 T IM MONAT			1 000 KG	105,39	104,42	198,95	202,51
2 001 T UND MEHR IM MONAT			1 000 KG	104,12	103,31	198,96	201,73
AB RAFFINERIE BEI ABNAHME IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER	AB RAFFINERIE	BUNDESGEBIET 4)	1 000 KG	92,42	91,02	187,50	190,31
AB RAFFINERIE BEI ABNAHME IN LEICHTERN VON 650 T UND MEHR, EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSTEUER	AB RAFFINERIE	BUNDESGEBIET 5)	1 000 KG	89,92	88,54	184,33	185,77
1) DURCHSCHNITT AUS DEN PREISEN AN 17 MARKTORTEN. 2) DURCHSCHNITT AUS DEN PREISEN DER MARKTORTE KIEL, HAMBURG, HANNOVER, BREMEN, DUESSELDORF, FRANKFURT, MAINHEIM/LUDWIGSHAFEN, STUTTGART, MÜNCHEN UND BERLIN. 3) DURCHSCHNITT AUS DEN PREISEN DER MARKTORTE KIEL, HAMBURG, HANNOVER, BREMEN, DUESSELDORF, FRANKFURT, MAINHEIM/LUDWIGSHAFEN, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, MÜNCHEN UND BERLIN. 4) DURCHSCHNITT AUS DEN PREISEN DER RAFFINERIE-GEBIETE HAMBURG, RHEIN/RUHR, FRANKFURT, KARLSRUHE UND INGOLSTADT. 5) DURCHSCHNITT AUS DEN PREISEN DER RAFFINERIE-GEBIETE HAMBURG, RHEIN/RUHR, FRANKFURT UND KARLSRUHE.							

4. Erzeugerpreise industrieller Produkte
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	Mai	Apr.	Mai
				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Mineralölerzeugnisse							
Extra leichtes Heizöl							
bei Lieferung von min- destens 500 t an den Großhandel, einschl. Verbrauchsteuer	ab Lager	Kiel	100 l	16,46	14,21	20,49	22,79
		Hamburg	100 l	15,96	13,19	19,38	21,96
		Hannover	100 l	16,98	14,09	19,94	22,51
		Bremen	100 l	15,92	13,39	18,84	21,53
		Düsseldorf	100 l	15,77	13,11	19,06	21,47
		Frankfurt	100 l	16,34	13,52	18,48	21,33
		Mannh.-Ludwigshf.	100 l	16,53	13,48	19,28	22,51
		Stuttgart	100 l	17,00	14,07	19,93	23,04
		München	100 l	16,46	14,00	20,34	24,02
		Saarbrücken	100 l	16,78	13,91	20,68	22,59
		Berlin (West)	100 l	17,18	14,37	21,74	23,77
bei Lieferung von min- destens 5 000 l auf ein- mal an Verbraucher, ein- schließlich Verbrauchs- steuer	frei Haus	Kiel	100 l	18,66	15,99	22,42	25,27
		Hamburg	100 l	18,20	15,35	22,13	24,85
		Hannover	100 l	18,91	15,77	22,16	25,29
		Bremen	100 l	18,06	15,12	21,97	25,29
		Düsseldorf	100 l	17,65	14,88	21,74	23,99
		Frankfurt	100 l	18,58	15,34	21,78	24,39
		Mannh.-Ludwigshf.	100 l	18,46	14,97	21,39	24,95
		Stuttgart	100 l	18,98	15,42	22,10	25,51
		München	100 l	18,86	15,85	22,06	26,35
		Saarbrücken	100 l	19,42	15,94	23,02	24,99
		Berlin (West)	100 l	19,20	16,12	24,41	26,29
Schweres Heizöl							
frei Betrieb des gewerb- lichen Verbrauchers im Bereich von 30 Straßen- kilometern ab Stadtmitte, einschl. Verbrauchsteuer, Normalware (Schwefelan- teil nicht unter 1,5 %)							
bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat	frei Betrieb	Kiel	1 000 kg	111,16	112,46	208,10	207,61
		Hamburg	1 000 kg	103,60	103,98	197,32	194,85
		Hannover	1 000 kg	113,80	113,67	211,66	209,66
		Bremen	1 000 kg	105,50	105,49	202,87	200,86
		Düsseldorf	1 000 kg	96,12	99,14	197,79	196,30
		Frankfurt	1 000 kg	97,33	101,88	196,45	189,38
		Mannh.-Ludwigshf.	1 000 kg	94,66	99,76	191,59	183,62
		Stuttgart	1 000 kg	101,07	105,06	197,42	188,77
		München	1 000 kg	104,40	107,94	196,99	192,77
		Saarbrücken	1 000 kg	103,67	.	.	.
		Berlin (West)	1 000 kg	134,51	134,98	227,34	225,33
bei Abnahme von 201 bis 2 000 t im Monat	frei Betrieb	Kiel	1 000 kg	111,10	112,46	.	.
		Hamburg	1 000 kg	103,25	103,98	195,86	193,75
		Hannover	1 000 kg	112,18	112,19	211,17	206,92
		Bremen	1 000 kg	105,15	105,11	201,76	197,78
		Düsseldorf	1 000 kg	95,67	99,24	196,70	195,11
		Frankfurt	1 000 kg	96,08	100,89	192,61	185,56
		Mannh.-Ludwigshf.	1 000 kg	92,68	97,08	198,63	185,78
		Stuttgart	1 000 kg	99,81	105,77	197,18	189,70
		München	1 000 kg	105,01	109,12	198,75	193,37
		Saarbrücken	1 000 kg	103,67	.	206,19	197,46
		Berlin (West)	1 000 kg	134,68	134,41	.	.
bei Abnahme von 2 001 t und mehr im Monat	frei Betrieb	Kiel	1 000 kg	111,10	112,46	.	.
		Hamburg	1 000 kg	103,15	103,92	195,33	192,30
		Hannover	1 000 kg	111,44	112,97	207,92	204,15
		Bremen	1 000 kg	105,29	105,40	201,01	197,81
		Düsseldorf	1 000 kg	95,23	99,21	194,63	193,29
		Frankfurt	1 000 kg	95,89	100,00	194,13	187,99
		Mannh.-Ludwigshf.	1 000 kg	92,74	98,34	189,98	181,24
		Stuttgart	1 000 kg	96,28	101,82	194,86	186,43
		München	1 000 kg	103,65	107,06	197,77	193,55
		Saarbrücken	1 000 kg	95,81	.	.	.
		Berlin (West)	1 000 kg	134,69	.	.	.

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970

Inhalt

1. Vorbemerkung
2. Aufgabe des Index
3. Gliederung des Index
4. Warenauswahl und Preisreihen
5. Wägungsschema
6. Durchlaufende Reihen
7. Ergebnisse

1. Vorbemerkung

Indices, die wie die meisten Preisindices des Statistischen Bundesamtes nach der Indexformel von Laspeyres berechnet werden, verlieren in dem Maße an Aussagekraft, wie sich im Laufe der Zeit die Zusammensetzung der Gütergesamtheit ändert, auf die sie sich beziehen. Um die Aussagekraft eines Laspeyres-Index zu erhalten, ist daher von Zeit zu Zeit eine Neuberechnung des Index unter Verwendung eines modernisierten „Warenkorbes“ erforderlich. Nach der Umstellung der Preisindices für die Lebenshaltung und der Indices der Außenhandelspreise auf das neue Indexbasisjahr 1970 legt das Statistische Bundesamt nunmehr den auf Basis 1970 Neuberechneten Index der industriellen Erzeugerpreise vor. Zuletzt wurde dieser Index, der mit Monatsergebnissen für die Zeit seit der Währungsreform im Juni 1948 vorliegt, auf der Basis 1962 berechnet¹⁾.

Der folgende Bericht über die Neuberechnung des Industriepreisindex geht nicht auf allgemeine Gesichtspunkte und Probleme der Indexumstellung auf das Basisjahr 1970 ein. Dies ist bereits in einem besonderen Aufsatz geschehen, in dem vor allem die Eignung des Jahres 1970 als Indexbasisjahr und die Rückrechnung der neuen Indices behandelt wurden²⁾.

2. Aufgabe des Index

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte hat die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Verkaufspreise für diejenigen Erzeugnisse zu messen, die von der verarbeitenden Industrie, vom Bergbau sowie von der Energie- und Wasserwirtschaft am Inlandsmarkt abgesetzt werden. Er umfaßt neben den investitions- und verbrauchsreifen Erzeugnissen (Fertigerzeugnissen) auch die zu deren Produktion erforderlichen bergbaulichen oder industriellen Grundstoffe und Produktionsgüter sowie elektrischen Strom, Gas und Wasser, sofern diese Güter im Inland über den Markt gehen. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte bezieht sich also nicht nur auf die Verkäufe der Industrie an andere Bereiche, sondern auch auf Umsätze zwischen industriellen Unternehmen. Er ist jedoch kein Preisindex für die Industrie im institutionellen Sinne, da er nicht alle von der Industrie abgesetzten Güter, insbesondere nicht die von der Industrie abgesetzte Handelsware, umfaßt.

Die Preisentwicklung der Industrieerzeugnisse, die an Abnehmer im Ausland verkauft werden, wird durch einen entsprechenden Teilindex des Index der Ausführpreise gemessen³⁾. Aus diesem Teilindex und aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) wird in einer besonderen Berechnung der „Zusammengefaßte Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz“ ermittelt.

Zur näheren Kennzeichnung der in den Index eingehenden Preise ist zu sagen, daß besonderer Wert darauf gelegt wird, die effektiven Preise, also die Preise nach Abzug aller etwa gewährten Rabatte, zu erfassen. Listenpreise wären nicht zuletzt im Hinblick auf die Bedeutung des Index als Konjunkturindikator ungeeignet. Aus dem gleichen Grund sollen sich die Preismeldungen für den Index auf den Zeitpunkt ihres eigentlichen Zustandekommens, nämlich den Vertragsabschluß, beziehen und nicht auf das Datum der Vertragserfüllung durch Lieferung. Stichtag ist dabei überwiegend der 21. des Monats oder ein möglichst nahe benachbarter Tag.

Da es zu den Erhebungsgrundsätzen der auf den zeitlichen Vergleich ausgerichteten amtlichen Preisstatistik gehört, die Preise jeweils entsprechend den typischen und daher repräsentativen Verkaufsumständen zu erheben, lassen sich über die Liefer- und Zahlungsbedingungen, die für die gemeldeten Preise gelten, keine allgemeingültigen Aussagen machen. Die Bezugsgrundlage für die einzelne Preismeldung kann daher von Erzeugnis zu Erzeugnis und von Firma zu Firma differieren. In den Fällen, in denen z. B. Preise „frei Empfangsstation“ gemeldet werden, ist in Kauf zu nehmen, daß in ihnen ein — allerdings meist relativ geringer — Transportkostenanteil enthalten ist.

Da nur ein verschwindend kleiner Teil der Industriewaren direkt vom Erzeuger an Endverbraucher verkauft wird und da die Mehrwertsteuer beim Absatz der Industrie an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter nur einen durchlaufenden Posten bildet, werden alle Preise „netto“, d. h. ohne Mehrwertsteuer, erhoben.

Weil Anfragen von Benutzern des Index nicht selten Unklarheit darüber erkennen lassen, wie sich die Indexaussage gegenüber Produktverbesserungen infolge technischen Fortschritts bei den Industriegütern verhält, sei auf diese Frage kurz eingegangen. Da der Industriepreisindex wie alle anderen vom Statistischen Bundesamt berechneten Preisindices nur die reine Preisentwicklung zum Ausdruck bringen soll, müssen bei der Bildung der Einzelpreisreihen alle preisbestimmenden Merkmale — darunter als wichtigstes die Qualität des Erzeugnisses, die bei vielen Industrieprodukten vor allem durch die technische Leistungsfähigkeit bestimmt wird — konstant gehalten werden. Ändert sich in der Wirklichkeit eines dieser Merkmale, so ist der darauf entfallende Teil des Unterschieds zwischen dem vorher und dem nachher tatsächlich gemeldeten Preis rechnerisch zu eliminieren. Während sich dies bei den anderen preisbestimmenden Merkmalen (z. B. bei der Abnahmemenge, der Frachtlage oder den Zahlungsbedingungen) meist ohne besondere Probleme durchführen läßt, bereitet die Ausschaltung von Qualitätsänderungen oft große Schwierigkeiten, zumal die Qualität selbst einfacher Erzeugnisse fast immer eine komplexe Erscheinung ist, bei der mehrere Einzelmerkmale zusammenwirken. Das sich in der Theorie hierfür anbietende Verfahren der multiplen Regressionsanalyse läßt sich in der Praxis kaum anwenden. So muß sich die amtliche Preisstatistik bei der Eliminierung von Qualitätsänderungen überwiegend mit relativ groben Schätzverfahren begnügen, die im Einzelfall nicht immer voll befriedigen. In Bezug auf den Gesamtindex und die Gruppenindices höherer Aggregation dürften sich jedoch die Fehler weitgehend ausgleichen, die im einzelnen durch Über- oder Unterschätzung des auf den Qualitätsunterschied entfallenden Preisanteils entstanden sein können.

¹⁾ Siehe Brandner, H.: „Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962“ in WiSta 2/1965, S. 82 ff. — ²⁾ Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindices auf Basis 1970“ in WiSta 12/1973, S. 691 ff. — ³⁾ Siehe Rostin, W.: „Die Indices der Außenhandelspreise auf Basis 1970“ in WiSta 6/1974, S. 387 ff.

3. Gliederung des Index

Die maßgebliche Systematik für die Güterströme, deren Preisentwicklung der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte zeigt, ist das „Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ (WI) mit seiner Einteilung der Erzeugnisse in Warengruppen, -zweige, -klassen und -arten. Nach dieser Systematik richtet sich auch die Gliederung des Index.

Auch die Teilindices beziehen sich also ebenso wie der Gesamtindex auf reine Warengesamtheiten, nicht auf Institutionen. Der Preisindex für Maschinenbauerzeugnisse z. B. umfaßt auch Maschinen, die außerhalb des Maschinenbaus gefertigt werden (etwa in Betrieben, die ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach zur Eisenschaffenden Industrie gehören). Er umfaßt dagegen keine Produkte, die zwar auch in Maschinenbaubetrieben hergestellt werden, aber nicht zu den Maschinenbauerzeugnissen zählen (z. B. Eisenguß).

Spezielle Teilindices werden für Zusammenfassungen von Warengruppen berechnet, die produktionstypisch sind für die folgenden vier Hauptgruppen der verarbeitenden Industrie: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien sowie Nahrungs- und Genußmittelindustrien. Zu beachten ist, daß mangels entsprechender Unterlagen, von zwei Ausnahmen⁴⁾ abgesehen, immer nur ganze Warengruppen einer Industrie-Hauptgruppe zugeordnet werden: z. B. wird für den Teilindex „Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien“ die gesamte Warengruppe „Elektrotechnische Erzeugnisse“ herangezogen einschließlich der elektrotechnischen Verbrauchsgüter, deren Anteil an dem auf die Warengruppe entfallenden Gesamtumsatz dem der elektrotechnischen Investitionsgüter fast gleichkommt. Andererseits wird die Warengruppe Textilien in vollem Umfang den Erzeugnissen der Verbrauchsgüterindustrien zugezählt, obwohl der überwiegende Teil dieser Warengruppe nicht Verbrauchsgüter, sondern Erzeugnisse für die Weiterverarbeitung sind. Unterschiedliche Preisentwicklungen im Investitions- gegenüber dem Verbrauchsgütersektor bringen die Teilindices für die Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien bzw. der Verbrauchsgüterindustrien infolgedessen nicht mit der wünschenswerten Deutlichkeit zum Ausdruck.

Insbesondere für Zwecke der Konjunkturbeobachtung ist jedoch ein möglichst trennscharfer Nachweis unterschiedlicher Preisbewegungen bei Investitionsgütern und Verbrauchsgütern auf der Erzeugerstufe von großer Bedeutung. Daher werden außer den Teilindices für die Erzeugnisse der vier genannten Industrie-Hauptgruppen noch ein Teilindex für Investitionsgüter und ein Teilindex für Verbrauchsgüter im Rahmen des Gesamtindex berechnet. Die Unterscheidung setzt dabei bereits bei der einzelnen Warenart („Sechsteller“ des WI) an und stimmt mit der des Index der industriellen Bruttoproduktion überein⁵⁾. Ebenso wie dort sind auch beim Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Nahrungsmittel und Tabakwaren allerdings nicht in der Gruppe der Verbrauchsgüter enthalten. Fertigerzeugnisse, die sowohl Investitions- wie Verbrauchszwecken dienen, wurden entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung eingeordnet. Eine Ausnahme wurde bei Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen gemacht, deren Wägungsanteil halb den Investitionsgütern und halb den Verbrauchsgütern zugeteilt wurde.

⁴⁾ Von der Warengruppe „Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung“ werden die Erzeugnisse der Stahlverformung dem Bereich „Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien“ zugeschlagen, während die Restgruppe als den Erzeugnissen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zugehörig betrachtet wird. Bei der Warengruppe „Glas und Glaswaren“ wird Hohlglas den Erzeugnissen der Verbrauchsgüterindustrien zugezählt, wogegen Flachglas und Glasfasern den Erzeugnissen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zugewiesen werden. — ⁵⁾ Siehe Meier, G.: „Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1962“ in WiSta 4/1968, S. 191 ff.

4. Warenauswahl und Preisreihen

Wie bei früheren Indexumstellungen wurde die Auswahl der Preisrepräsentanten unter Hinzuziehung der zuständigen Wirtschafts- und Fachverbände sorgfältig überprüft, um den Strukturwandlungen Rechnung zu tragen, die der industrielle Inlandsabsatz zwischen 1962 und 1970 erfahren hat. Kriterien für die Beibehaltung von bereits im Warenkorb von 1962 erfaßten Erzeugnissen und für die Einbeziehung neuer Erzeugnisse waren:

1. Die relative Umsatzbedeutung eines Produktes,
2. das Maß, in dem ein Produkt geeignet ist, nicht in den Warenkorb einbezogene Produkte im Preisverlauf zu repräsentieren,
3. die vorherschaubare „Beständigkeit“ eines Produktes, d. h. der Grad, in dem Umsatzbedeutung und preisbestimmende Merkmale in Zukunft vermutlich erhalten bleiben, so daß auf möglichst lange Sicht mit vergleichbaren Preismeldungen gerechnet werden kann.

Zusammen mit der Warenauswahl wurde auch der Kreis der Berichtsfirmen überprüft. Vorrangiger Gesichtspunkt dabei war, zu jeder Ware umsatzstarke und für den Preisverlauf maßgebliche Erzeugerfirmen als Preisberichtsstellen zu gewinnen. Soweit damit vereinbar, wurde auch der Gesichtspunkt einer regionalen Streuung der Meldestellen berücksichtigt.

Den ausgewählten Erzeugerfirmen wurde wie bisher nur eine allgemeine Beschreibung oder nur eine Kurzbezeichnung der Waren vorgegeben, für die sie um Preisermittlungen gebeten wurden. Sie wurden aufgefordert, die nähere Spezifizierung, gleichsam die „Feinauswahl“ des Berichtsgegenstandes, im Rahmen der vorgegebenen Warenbezeichnung selbst vorzunehmen und dabei die zuvor genannten drei Kriterien anzuwenden. Da die meisten Waren in mehreren, oft sogar sehr vielen Varianten hergestellt werden, können die Erzeuger selbst am besten beurteilen, welche spezielle Ausführung einer Ware unter den genannten Gesichtspunkten als Preisrepräsentante am besten geeignet ist. Sinn dieses Verfahrens ist also, die größtmögliche Repräsentanz der gemeldeten Preise auch auf der Ebene der Berichtsfirmen sicherzustellen. Die damit im Rahmen der allgemeinen Warenbeschreibung zugelassene Variation der Erhebungstatbestände zwischen den Berichtsstellen für die gleiche Ware hat allerdings zur Folge, daß nur für einige wenige Produkte mit Grundstoffcharakter die Berechnung von Durchschnittspreisen aus den Meldungen mehrerer Firmen sinnvoll ist. Für die Indexberechnung werden im übrigen Durchschnittspreise auch gar nicht benötigt, denn der Industriepreisindex wird wie die meisten anderen Preisindices durch Zusammenfassung von Preisermittlungszahlen und nicht von Preisen in absoluter Höhe errechnet (Meßverfahrenverschmelzungsverfahren).

Aus Tabelle 1 sind die Veränderungen in der Zahl der Preisreihen, im Umsatz je Preisreihe und im Wägungsanteil gegenüber dem Index auf Basis 1962 abzulesen.

Die stärkste Vermehrung der Preisreihen hat es bei den Gruppen „Elektrischer Strom, Gas und Wasser“ und „Chemische Erzeugnisse“ gegeben. Bei der erstgenannten Gruppe ist der starke Anstieg der Zahl der Preisreihen auf eine beträchtliche Erhöhung der Zahl der Abnahmefälle zurückzuführen. Bei den chemischen Erzeugnissen geht der Zuwachs an Preisreihen zu einem (geringen) Teil darauf zurück, daß die bisher in der Warengruppe „Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe“ enthaltenen Preisreihen für Kohlenwertstoffe aufgrund einer Änderung der Systematik in die Warengruppe „Chemische Erzeugnisse“ zu übernehmen waren. Dort sind Kohlenwertstoffe jedoch nicht mehr als geschlossener Block zu finden, sondern verteilt auf verschiedene Untergruppen. Der Hauptgrund für die Erhöhung der Zahl der Preisreihen bei den chemischen Erzeugnissen ist die kräftige Zunahme der Preisreihen für Arzneimittel, die es ermöglicht hat, daß jetzt die Preisentwicklung bei den Pharmazeutika gesondert nachgewiesen werden kann.

Auch bei den Warengruppen „Maschinenbauerzeugnisse“ und „Elektrotechnische Erzeugnisse“ hat die Zahl der Preisreihen erheblich zugenommen. Der Grund dafür war nicht nur die zwischenzeitliche Verbreiterung und Differenzierung des betreffenden Güterangebotes, sondern auch die Absicht, der weiten Streuung der Preisveränderungen in diesem Bereich noch besser Rechnung zu tragen als bisher. Hinzu kommt, daß sich das Interesse der Indexbenutzer an detaillierten Nachweisungen für die genannten Warengruppen, vor allem für Maschinenbauerzeugnisse, in den letzten Jahren weiter verstärkt hat.

Bei den elektrotechnischen Erzeugnissen und den Maschinenbauerzeugnissen ist außerdem zu berücksichtigen, daß diese Gruppen anders abgegrenzt sind als bisher. Die ehemals dort geführten Preisreihen für Büromaschinen wurden nämlich in Anlehnung an das „Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ mit den Preisreihen für die neu einbezogenen Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen zu einem neuen Gruppenindex zusammengefaßt, wobei auch für beide Teilgruppen getrennt ein Nachweis der Preisentwicklung möglich ist.

In einigen Fällen ist die Zahl der Preisreihen je Warengruppe im neuen Index niedriger als im alten. Der Grund dafür ist in der Regel, daß die Überprüfungen, vor allem an Hand der Streuung der Preisveränderungen, die Möglichkeit einer Straffung des Erhebungsprogramms ohne Einbuße an Zuverlässigkeit der Nachweisungen ergaben. Bei der Warengruppe „Leder“ rührt die Verringerung der Preisreihen allerdings hauptsächlich daher, daß eine nicht geringe Anzahl von Berichtsfirmer die Lederproduktion im Laufe der Zeit eingestellt hat. Die Aussagekraft des Gruppenindex für Leder hat jedoch dadurch keine Beeinträchtigung erfahren.

Auch bei dieser Indexumstellung ist es nicht gelungen, aus den Warengruppen „Wasserfahrzeuge“ und „Luftfahr-

zeuge“ Erzeugnisse auszuwählen, welche die obengenannten Kriterien der Warenauswahl auch nur annähernd erfüllen. Das Vorherrschen der Einzelfertigung in diesen Warengruppen und die überwiegend lange Produktionsdauer stehen dem Erfordernis der Indexberechnung entgegen, laufend möglichst vergleichbare Preismeldungen zu erhalten. Diese beiden Warengruppen, auf die nur knapp 1% des Inlandsumsatzes der verarbeitenden Industrie entfallen, sind daher im Index nicht repräsentiert.

Wie die Tabelle 1 zeigt, ergibt sich für 1970 gegenüber 1962 insgesamt eine leichte Zunahme des Umsatzes je Preisreihe. Zu berücksichtigen ist dabei, daß der überwiegende Teil dieser Umsatzzunahme nur nominalen Charakter hat, d. h. durch die Preisentwicklung bedingt ist. Die Zahl der Preisreihen ist annähernd in gleichem Maße gewachsen wie der preisbereinigte Umsatz. Da zur Erhaltung der Aussagekraft des Index bei einer bestimmten prozentualen Steigerung des realen Umsatzes die Preisreihen nicht im gleichen Ausmaß vermehrt werden müssen, ergibt sich insgesamt eine verbesserte Fundierung der Ergebnisse.

Betrachtet man die Umsätze je Preisreihe beim Index auf Basis 1970 (wie auch beim Index auf Basis 1962), so fällt die große Schwankungsbreite dieser Werte auf. Der allgemeine Grund hierfür liegt darin, daß zum Nachweis der Preisentwicklung einer Warengruppe um so mehr Preisreihen erforderlich sind, je größer die Unterschiede im Preisverlauf bei den Erzeugnissen dieser Gruppe ausfallen. Etwas vereinfachend kann man sagen: Je differenzierter eine Warengruppe ist, desto mehr Preisreihen sind relativ zum Gruppenumsatz für die Darstellung des Preisverlaufs der Warengruppe heranzuziehen. Ein exaktes Maß für die Güte der Abdeckung einer Warengruppe mit Preisreihen gibt es freilich nicht.

Tabelle 1: Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970 und 1962

Warengruppe	Preisreihen			Umsatz je Preisreihe		Wägungsanteil		
	1962	1970	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1970 gegen 1962	1962	1970	1962	1970	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1970 gegen 1962
	Anzahl	%		Mill. DM		%	%	%
Industrielerzeugnisse insgesamt einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser, ohne Wasser- und Luftfahrzeuge	8 656	12 933	+ 49,4	31,1	34,3	1 000	1 000	—
Erzeugnisse der								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 940	2 555	+ 31,7	38,0	47,9	274,7	275,7	+ 0,4
Investitionsgüterindustrien	2 659	4 436	+ 66,8	29,7	30,7	293,4	312,6	+ 6,5
Verbrauchsgüterindustrien	2 812	3 568	+ 26,9	18,6	22,7	195,8	182,8	- 6,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	822	1 395	+ 69,7	52,4	46,5	160,0	146,3	- 8,6
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	380	936	+ 146,3	30,8	29,8	43,5	62,8	+ 44,4
Bergbauliche Erzeugnisse	43	43	—	204,0	203,8	32,6	19,8	- 39,3
Mineralölerzeugnisse ¹⁾	451	476	+ 5,5	21,9	37,9	36,6	40,7	+ 11,2
Steine und Erden	279	527	+ 88,9	32,5	24,5	33,6	29,1	- 13,4
Eisen und Stahl	52	61	+ 17,3	255,7	350,0	49,4	48,1	- 2,6
NE-Metalle und Metallhalbzweig	66	58	- 12,1	59,2	141,4	14,5	18,5	+ 27,6
Gießereierzeugnisse	182	187	+ 2,7	24,6	35,7	16,6	15,1	- 9,0
Erzeugnisse der Zichereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	130	122	- 6,2	60,9	111,4	29,4	30,6	+ 4,1
Stahlbauerzeugnisse	66	63	- 4,5	89,2	124,4	21,9	17,7	- 19,2
Maschinenbauerzeugnisse ²⁾	1 015	1 849	+ 82,2	22,3	19,6	83,9	81,7	- 2,6
Straßenfahrzeuge	138	164	+ 18,8	102,1	149,8	52,3	55,4	+ 5,9
Elektrotechnische Erzeugnisse ³⁾	933	1 499	+ 60,7	21,4	25,8	74,1	87,1	+ 17,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	114	169	+ 48,2	18,1	22,0	7,7	8,4	+ 9,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	288	465	+ 61,5	35,6	37,9	38,0	39,7	+ 4,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	140	178	+ 27,1	7,4	9,0	3,9	3,6	- 7,7
Chemische Erzeugnisse ³⁾	224	509	+ 127,2	86,9	67,7	72,3	77,7	+ 7,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -ein- richtungen	—	112	x	—	23,3	—	5,9	x
Feinkeramische Erzeugnisse	88	130	+ 47,7	14,8	13,5	4,9	4,0	- 18,4
Glas und Glaswaren	141	247	+ 75,2	14,4	8,5	7,5	4,7	- 37,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ..	480	503	+ 4,8	5,9	8,4	10,6	9,5	- 10,4
Holzwaren	306	425	+ 38,9	20,0	25,7	22,8	24,6	+ 7,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	66	118	+ 78,8	48,2	44,5	11,8	9,6	- 18,6
Papier und Pappwaren	132	233	+ 76,5	29,7	30,1	14,6	15,8	+ 8,2
Druckereierzeugnisse	144	124	- 13,9	34,4	74,7	18,4	20,9	+ 13,6
Kunststofferezeugnisse	170	248	+ 45,9	20,4	37,7	12,9	21,1	+ 63,6
Gummi- und Asbestwaren	79	88	+ 11,4	43,2	64,0	12,7	12,7	—
Leder	142	100	- 29,6	6,2	7,1	3,3	1,6	- 51,5
Lederwaren und Schuhe	136	217	+ 59,6	25,2	20,1	12,7	9,8	- 22,8
Textilien	992	1 312	+ 32,3	16,6	16,0	61,1	47,2	- 22,7
Bekleidung	457	375	- 17,9	21,4	35,9	36,3	30,4	- 16,3
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	794	1 345	+ 69,4	45,5	40,7	134,3	123,4	- 8,1
Tabakwaren	28	50	+ 78,6	247,6	203,3	25,8	22,9	- 11,2

1) 1962 einschließlich, 1970 ohne Kohlenwertstoffe. — 2) 1962 einschließlich, 1970 ohne Büromaschinen. — 3) 1962 ohne, 1970 einschließlich Kohlenwertstoffe.

5. Wägungsschema

Entsprechend der Aufgabe des Index, die Bewegung der Erzeugerpreise für die im Inland abgesetzten industriellen Produkte zu zeigen, bemißt sich das Gewicht, mit dem die Preisentwicklung eines jeden Teilaggregats dieses Güterstroms bei der weiteren Zusammenfassung gewogen wird, nach dem Inlandsumsatz, der auf das betreffende Teilaggregat entfällt, und zwar jeweils einschließlich derjenigen Umsätze, deren Preisentwicklung mangels einschlägiger Preisreihen nicht direkt nachgewiesen wird. Hier wird die Bedeutung erkennbar, die der Warenauswahl zukommt: Die für jeden Teilindex ausgewählten Preisreihen müssen die Preisentwicklung des gesamten Aggregats einschließlich seiner nicht mit Preisreihen abgedeckten Bestandteile ausreichend repräsentieren. Nur dann ist es gerechtfertigt, auf der nächsthöheren Aggregationsstufe den Teilindex mit dem Gesamtumsatz des betreffenden Aggregats zu gewichten.

Die Inlandsumsätze von 1970 für die Warengruppen und -zweige, teilweise auch für Warenklassen, sind aus der Industrieberichterstattung bekannt. Es handelt sich hier um die Darstellung der Umsätze nach sogenannten „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“, für deren Aufbereitung die Betriebe mit gemischter Produktion ihre Umsätze auf die verschiedenen Warengruppen bzw. -zweige aufteilen. Handelsumsätze, also Umsätze in nicht selbst produzierten Waren, sind darin nicht enthalten, so daß Preisreihen und Wägungsgrundlagen der Umsatzart nach voll zueinander passen.

Da die Industrieberichterstattung für eine tiefere systematische Gliederung der Umsätze kaum Angaben liefert, mußte auch bei dieser Indexneuberechnung zu der gleichen Behelfslösung gegriffen werden wie bei den früheren Indexumstellungen: Es wurde unterstellt, daß die nicht bekannten Umsätze z. B. der einzelnen Warenklassen eines Warenzweiges etwa im gleichen Verhältnis zueinander stehen wie die Bruttoproduktionswerte dieser Warenklassen, die aus der Produktionsstatistik der Industrie bekannt sind. Aufgrund dieser Annahme wurde der Inlandsumsatz des Warenzweiges auf die Warenklassen entsprechend den Bruttoproduktionswerten aufgeteilt. Das gleiche Prinzip wurde bei der Ermittlung der Umsätze der Warenarten angewandt. Man muß hierbei in Kauf nehmen, daß die angenommene Gleichheit der Anteile bei Inlandsumsätzen und Bruttoproduktionswerten durch Unterschiede in der Lagerveränderung sowie in den Exportquoten zwischen den Warenklassen eines Warenzweiges (bzw. zwischen den Warenarten einer Warenklasse) gestört sein kann.

Die Tabelle 1 zeigt schließlich, wie sich als Folge der Änderungen in der Zusammensetzung des industriellen Inlandsumsatzes in der Zeit von 1962 bis 1970 die Gewichte der Warengruppen verschoben haben. Grund dafür sind nicht nur unterschiedliche Änderungen im Gütervolumen der Warengruppen (Mengenkomponente des Umsatzes), sondern auch die Verschiedenartigkeit des Preisverlaufs von Warengruppe zu Warengruppe (Preiskomponente des Umsatzes). Der Einfluß der bereits erwähnten Neuabgrenzung einiger Warengruppen schlägt dagegen in diesem Zusammenhang kaum zu Buche. Die Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien sowie elektrischer Strom, Gas und Wasser haben ihr Gewicht gegenüber 1962 vergrößert. Dies geschah vor allem zu Lasten der Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien sowie der Verbrauchsgüterindustrien, deren Bedeutung zurückging. Am stärksten erhöhten sich die Gewichte folgender Warengruppen: Elektrischer Strom, Gas und Wasser, Mineralölzeugnisse, NE-Metalle und deren Halbzeug, elektrotechnische Erzeugnisse, Druckereierzeugnisse, Kunststoffzeugnisse. Die größten Gewichtsverluste ergaben sich bei Bergbaulichen Erzeugnissen, Stahlbauerzeugnissen, Glas und Glaswaren, Leder, Lederwaren und Schuhen, Textilien. Bemerkenswert ist, daß auch die Warengruppen Steine und

Erden sowie Bekleidung im neuen Index ein deutlich geringeres Gewicht haben. Einzelheiten des Wägungsschemas des Index auf Basis 1970 enthalten die Seiten 35 f im Anhang dieses Heftes.

6. Durchlaufende Reihen

Wie alle anderen auf Basis 1970 neu berechneten Preisindices wurde auch der neue Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte bis Januar 1968 zurückgerechnet. Über diesen Monat erfolgt auch die Verkettung mit den bisherigen, auf 1962 basierenden Indices der industriellen Erzeugerpreise⁶⁾.

Ein besonderes Problem für die Industriepreisstatistik bildet hierbei die zum 1. Januar 1968 eingeführte Mehrwertsteuer. Bis Dezember 1967 konnten die Preise nur einschließlich der damaligen kumulativen Umsatzsteuer erhoben werden. Ab Januar 1968 wurden dagegen nur noch Preise ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfragt, weil allein diese auf der Stufe der industriellen Erzeugung von Belang sind. Bei der Bildung durchlaufender Indexreihen war nun der durch den Wechsel in der Umsatzbesteuerung bedingte Bruch in den Preisreihen zwischen Dezember 1967 und Januar 1968 als unechte Preisbewegung auszuschalten. Um dies exakt durchführen zu können, wäre es eigentlich erforderlich, das Ausmaß der echten Preisveränderung in diesem Zeitraum zu ermitteln, weil die genaue Belastung der Industriegüter mit kumulativer Umsatzsteuer und damit der Entlastungseffekt selbst bekanntlich nicht genau feststellbar sind. Da aufgrund der seinerzeitigen Konjunkturlage und der Preisbewegungen in den Monaten vor und nach der Einführung der Mehrwertsteuer geschlossen werden konnte, daß der Wechsel in der Besteuerung im ganzen gesehen nicht mit einer echten Preisveränderung einherging, wurde bei der Bildung durchlaufender Reihen der gesamte Preisrückgang von Dezember 1967 bis Januar 1968 als unechte Preisveränderung ausgeschaltet. Das geschah dadurch, daß als Verkettungsfaktor nicht das Verhältnis der Indexzahlen für Januar 1968 auf neuer und alter Basis genommen wurde, sondern der Quotient aus dem Ergebnis für Januar 1968 (1970 = 100) und Dezember 1967.

Die Verkettung wird sowohl für den Gesamtindex als auch für die Indices der Warengruppen durchgeführt. Von einer Bildung durchlaufender Reihen für tiefere Untergliederungen wurde dagegen Abstand genommen, weil bei den kleineren Aggregaten die Vergleichbarkeit der Güterauswahl und der Gewichtung der Einzelpreisreihen oft zu gering ist, um eine Zurückrechnung des neuen Index über Januar 1968 hinaus sinnvoll erscheinen zu lassen.

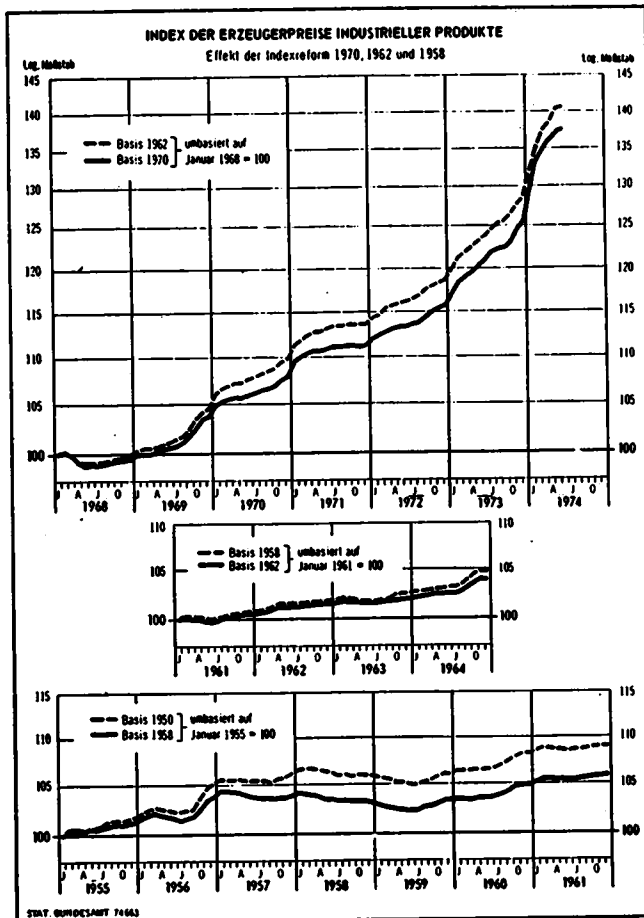
7. Ergebnisse

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970 stellte sich im Juli 1974 auf 130,8 (detaillierte Ergebnisse enthält die Tabelle auf S. 37 f.). Im Juni 1974 hatte der Indexstand 129,3 betragen. Der zum Vergleich von seiner Originalbasis 1962 ebenfalls auf 1970 umbasierte alte Index hatte dagegen im Juni, bei der letztmaligen Berechnung, einen Stand von 130,4 erreicht.

Eine Gegenüberstellung des auf Basis 1970 Neuberechneten Index mit dem Index auf Basis 1962 ist somit für den relativ langen Zeitraum von sechseinhalb Jahren, nämlich von Januar 1968 (erstes Berechnungsmonat des Index auf Basis 1970) bis Juni 1974 möglich. In diesem Zeitraum stieg der neue Index um 37,3%, der alte dagegen um 40,6%. Für einen Vergleich werden beide Indices zweckmäßigerweise so umbasiert, daß sie im Januar 1968 mit 100 beginnen. Schaubild 1 (oberer Teil) läßt erkennen, daß der Neuberechnete Index stets niedriger liegt als der alte. Von 1968 bis 1972 wird die Überhöhung des Index auf Basis 1962 von Jahr zu Jahr größer. Im Jahr 1968 stimmt

⁶⁾ Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindices auf Basis 1970“ in WiSta 12/1973, S. 692.

Schaubild 1



der Verlauf des neuen Index noch annähernd mit dem des alten überein: der neue Index liegt im Jahresdurchschnitt nur um 0,2% unter dem alten. Diese geringfügige Abweichung ermöglicht bei der Bildung der durchlaufenden Reihe für den Gesamtindex einen nahezu bruchlosen Übergang im Verkettungsmonat Januar 1968. Bis 1972 vergrößert sich der Abstand zwischen den beiden Indices, so daß der neue Index im Jahresmittel 1972 um 2,4% unter dem alten Index liegt. Insoweit entspricht der Ver-

lauf des Neuberechneten Index der häufig gemachten Beobachtung, daß ein Laspeyres-Preisindex mit modernisiertem Warenkorb weniger stark steigt als sein Vorgänger, weil Erzeugnisse mit relativ günstigem Preisverlauf im neuen Warenkorb meist einen größeren Anteil haben als im alten.

Im Jahre 1973 öffnet sich die Schere zwischen altem und neuem Index jedoch nicht weiter; beide Indices erhöhen sich etwa im gleichen Ausmaß, und im Durchschnitt des ersten Halbjahres 1974 steigt der Index auf Basis 1970 sogar etwas stärker als sein Vorgänger, so daß er im Durchschnitt der ersten sechs Monate des Jahres 1974 nur noch um 2,1% unter dem Index auf Basis 1962 liegt (im Februar 1,8%, im Juni 2,3%). Der Hauptgrund für diese zunächst überraschende Erscheinung, die sich aus Tabelle 2 deutlich ablesen läßt, ist darin zu suchen, daß gegen Ende 1973 und in den ersten Monaten des Jahres 1974 gerade solche Erzeugnisse sich erheblich verteuerten, die im neuen Index ein stärkeres Gewicht haben als im alten (Mineralölzeugnisse, NE-Metalle und deren Halbzeug, chemische Erzeugnisse, Papier- und Pappwaren, Kunststoffherzeugnisse).

Daß die Indexreform sich bei den einzelnen Warengruppen im Vergleich untereinander und verglichen mit dem Gesamtindex sehr verschieden ausgewirkt hat, zeigt Schaubild 2 auf S. 548. Warengruppen, deren Indices auf Basis 1970 deutlich weniger stark gestiegen sind als auf Basis 1962 (z.B. elektrischer Strom, Gas und Wasser; Textilien), stehen solchen gegenüber, bei denen sich die Neuberechneten Gruppenindices stärker erhöht haben als die alten (z.B. Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe, Erzeugnisse der Ernährungsindustrie). Daneben gibt es gewichtige Gruppen, deren Index auf alter wie auf neuer Basis annähernd den gleichen Verlauf zeigt (z.B. Mineralölzeugnisse, Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse).

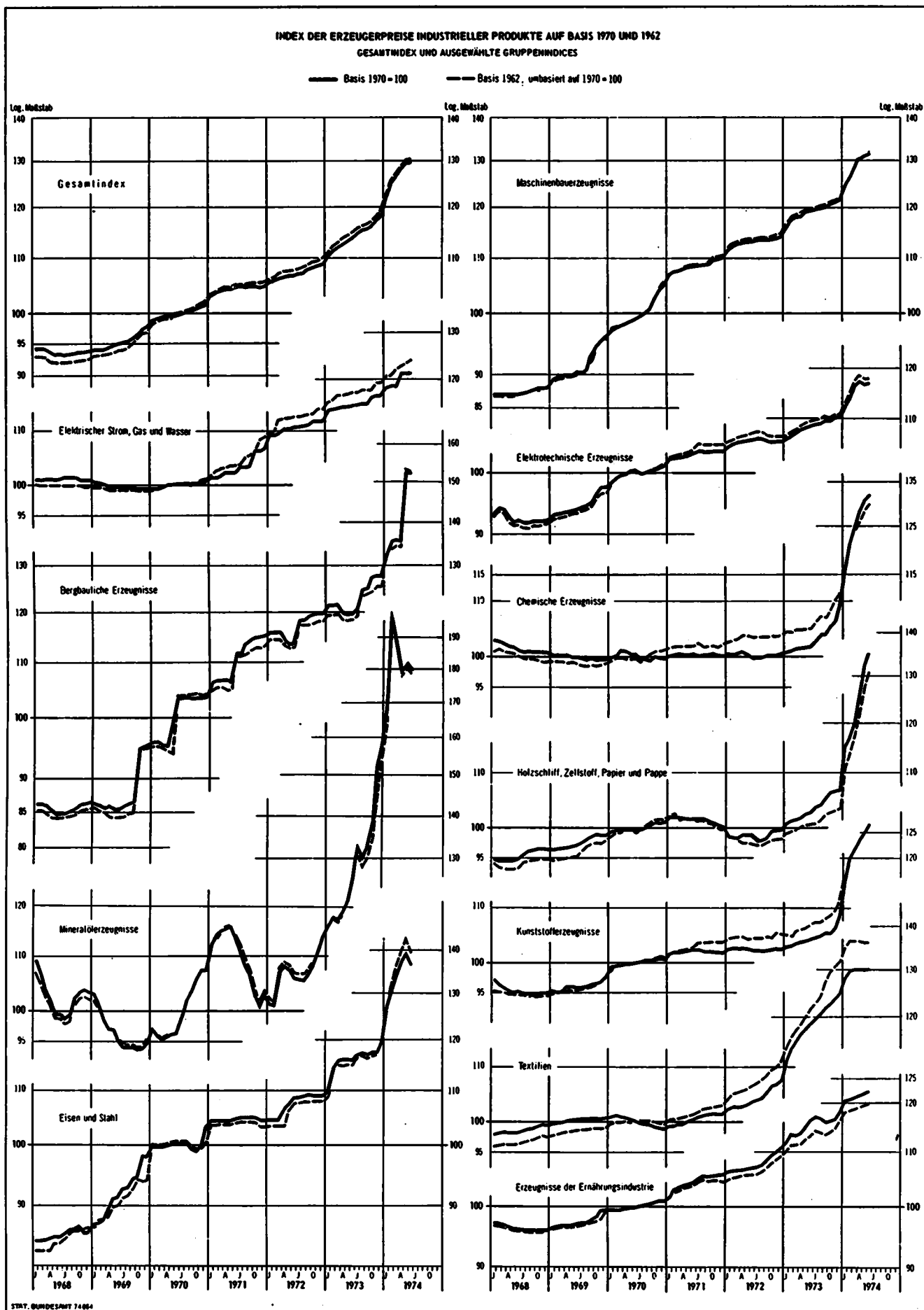
Abschließend sei erwähnt, daß es möglich war, in der Fachserie M, Reihe 3, „Preise und Preisindices für industrielle Produkte“, im Zusammenhang mit der Indexumstellung die Anzahl der Positionen, für die Indices nachgewiesen werden, wesentlich zu erhöhen. Dies geschah unter dem Gesichtspunkt, alle veröffentlichungsfähigen Teilindices auch tatsächlich in die Fachserie aufzunehmen, um auf diese Weise eine möglichst rasche und rationelle Unterrichtung der Benutzer über die Indexergebnisse zu ermöglichen.

Tabelle 2: Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970 und 1962
Veränderungsraten gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

Index bzw. Indexgruppe	Basis	1969	1970	1971	1972	1973	1974						
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
Industrielerzeugnisse insgesamt	1970	+ 1,8	+ 4,9	+ 4,3	+ 2,6	+ 6,7	+10,6	+12,4	+13,8	+13,8	+14,1	+13,6	+13,9
	1962	+ 2,2	+ 5,9	+ 4,7	+ 3,2	+ 6,6	+10,3	+11,7	+12,8	+13,2	+14,0	+13,6	.
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1970	+ 1,4	+ 4,4	+ 2,5	—	+ 8,8	+20,0	+26,1	+27,3	+27,0	+27,9	+25,9	+24,0
	1962	+ 2,2	+ 5,6	+ 2,7	+ 0,9	+ 8,4	+18,2	+22,9	+25,1	+25,2	+26,2	+24,5	.
Investitionsgüterindustrien	1970	+ 3,2	+ 7,9	+ 6,2	+ 2,7	+ 4,2	+ 6,7	+ 7,0	+ 8,3	+ 9,6	+ 9,2	+ 9,5	+10,2
	1962	+ 3,5	+ 8,5	+ 6,9	+ 3,1	+ 4,2	+ 6,3	+ 6,7	+ 8,2	+ 9,2	+ 9,3	+ 9,5	.
Verbrauchsgüterindustrien	1970	+ 1,9	+ 3,7	+ 3,9	+ 3,5	+ 7,4	+10,0	+11,0	+11,0	+11,2	+11,6	+11,8	+12,7
	1962	+ 2,3	+ 4,8	+ 4,3	+ 4,5	+ 8,6	+11,1	+11,7	+11,7	+11,9	+11,8	+12,1	.
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	1970	+ 1,0	+ 2,2	+ 3,6	+ 4,0	+ 8,3	+ 6,2	+ 5,3	+ 5,8	+ 5,6	+ 5,0	+ 4,3	+ 4,1
	1962	+ 1,0	+ 2,4	+ 3,1	+ 3,3	+ 7,5	+ 5,9	+ 5,2	+ 5,4	+ 5,6	+ 5,1	+ 4,7	.
Investitionsgüter ¹⁾	1970	+ 4,0	+ 9,1	+ 7,9	+ 3,7	+ 4,6	+ 6,4	+ 6,5	+ 7,5	+ 9,0	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7
	1962	+ 4,4	+ 9,5	+ 8,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,7	+ 7,1	+ 8,1	+ 8,5	+ 8,7	.
Verbrauchsgüter ¹⁾	1970	+ 0,9	+ 3,3	+ 4,7	+ 3,5	+ 7,7	+11,3	+13,7	+13,3	+11,8	+12,6	+11,9	+11,9
	1962	+ 1,2	+ 4,8	+ 4,8	+ 4,0	+ 6,4	+ 9,1	+ 9,8	+10,3	+ 9,8	+10,3	+10,3	.
Bergbauische Erzeugnisse	1970	+ 3,0	+13,4	+10,7	+ 5,7	+ 5,2	+ 9,1	+11,6	+11,6	+12,7	+27,3	+27,0	+41,4
	1962	+ 2,9	+14,7	+ 9,1	+ 6,0	+ 4,8	+10,9	+12,0	+12,3	+12,9	+29,2	+28,4	.
Elektr. Strom, Gas und Wasser	1970	— 1,3	+ 0,3	+ 3,3	+ 7,0	+ 4,1	+ 3,9	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,9	+ 5,9	+ 5,9	+ 8,4
	1962	— 0,7	+ 0,8	+ 4,5	+ 7,6	+ 4,5	+ 4,7	+ 4,4	+ 4,5	+ 5,1	+ 5,6	+ 5,8	.

1) Fertigerzeugnisse entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung, gemäß der Warengliederung des Brutto-Produktionsindex.

Schaubild 2



Zum Aufsatz: „Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970“
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Wägungsschema 1970

Warengruppe	Wägungs- anteil %	Warengruppe	Wägungs- anteil %
Industrieerzeugnisse insgesamt	1 000	NE - Metalle und -Metallhalbzeug	18,49
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	NE - Metalle und Edelmetalle, roh	9,07
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	917,41	NE - Metallhalbzeug	9,42
Erzeugnisse der		Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer	6,66
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	276,19	Gießereierzeugnisse	15,07
Investitionsgüterindustrien	312,63	Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26
Verbrauchsgüterindustrien	182,27	Eisenguß	6,68
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	146,32	Gußeisen und Kugelgraphit	1,21
Investitionsgüter	167,07	Stahlguß	2,37
Verbrauchsgüter	195,15	Temperguß	1,10
Bergbauliche Erzeugnisse	19,76	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	30,63
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81
Steinkohle	2,49	Erzeugnisse der Stahlverformung	16,82
Steinkohlenbriketts	0,79	Stahlbauerzeugnisse	17,67
Steinkohlenkoks	10,63	Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	8,61
Erzeugnisse des Kali- und Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	Weichen	0,26
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	62,83	Schienengebundene Wagen	1,60
Elektrischer Strom	46,39	Industriebahnwagen und -material	0,08
bei Abgabe an:		Dampfkessel und Behälter	7,12
private Haushalte	12,06	Maschinenbauerzeugnisse	81,70
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	Gewerbliche Arbeitsmaschinen	49,30
gewerbliche Betriebe	8,35	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	6,32
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,39	Hobel- und Stoßmaschinen	0,17
Sonderabnehmer in Hochspannung	23,20	Drehbänke	1,00
Stadtgas und Erdgas	11,12	Revolverdrehbänke und Drehautomaten	1,15
Stadtgas	5,39	Bohrmaschinen	0,80
Erdgas	5,73	Fräsmaschinen	1,20
Wasser	5,32	Schleifmaschinen	1,45
bei Abgabe an		Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,86
private Haushalte	3,67	Pressen mit mechanischem Antrieb	0,85
Industrie	1,65	Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,45
Mineralölerzeugnisse	40,71	Blechbearbeitungsmaschinen	0,53
Kraft- und Leuchtstoffe	24,93	Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0,56
Heizöle	11,97	Industrieöfen	0,88
Heizöl, leicht	6,72	Gießereimaschinen	0,46
Heizöl, schwer	5,25	Prüfmaschinen	0,42
Bitumen	2,43	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,84
Steine und Erden	29,09	Hobel- und Fräsmaschinen	0,21
Natursteine für den Tiefbau	2,23	Flüssigkeitspumpen	2,51
Natursteine für den Hochbau	1,12	Maschinen für die Bauwirtschaft	5,08
Sand und Kies	2,84	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,90
Zement	2,98	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1,56
Kalk	1,14	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	2,75
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	Fördermittel	5,51
Transportbeton	2,04	Papier- und Druckereimaschinen	4,60
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	Textilmaschinen	3,83
Ziegeleierzeugnisse	2,00	Kraftmaschinen	3,57
Hintermauerziegel (HLZ)	1,17	Landmaschinen	2,83
Grobsteinzeug	0,42	Ackerschlepper	2,75
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	Zahnräder und Getriebe	2,85
Betonzeugnisse	10,35	Wälzlager	3,02
Kalksandsteine	1,24	Armaturen	5,09
Betonzeugnisse für den Hochbau	5,40	Straßenfahrzeuge	55,40
Baustoffe aus Bims	0,67	Kraftwagen und Krafträder	34,87
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	Personenkraftwagen	18,32
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	Lastkraftwagen	10,79
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	Krafträder	0,42
Eisen und Stahl	48,13	Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren	15,25
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke ohne Ferro-		Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge	4,77
legierungswerke	45,85	Fahrräder	0,51
Roheisen	1,33	Elektrotechnische Erzeugnisse	87,06
Walzstahl	35,19	Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	11,30
Formstahl	1,36	Elektromotoren und -generatoren	5,97
Stabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	Transformatoren	2,28
Betonstahl III	2,77	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	17,13
Walzdraht	3,68	Hochspannungsschaltgeräte	1,35
Bandstahl	4,49	Niederspannungsschaltgeräte	4,85
Grobblech	6,28	Installationsgeräte	2,18
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	Isolierte Drähte und Leitungen	4,34
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	Kabel	4,27
		Elektrische Verbrauchergeräte	13,73
		Elektrowerkzeuge	1,20
		Elektrowärmegeräte	3,75
		Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	2,62
		Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,87

Siehe auch Fachserie M, Reihe 3.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte **Wägungsschema 1970**

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	‰		‰
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- und Entladungslampen	4,40	Zellstoff, Papier und Pappe	9,59
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	Zellstoff	0,69
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	Papier	7,23
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	Druck- und Schreibpapier	3,12
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	Maschinenpappe	1,67
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	Papier- und Pappwaren	15,80
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	Buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel	2,60
Elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	Papiersäcke, Tüten, Beutel	9,75
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	Wellpappe, Kartons, Faltschachteln	2,72
Optische Erzeugnisse	1,23	Druckereierzeugnisse	20,88
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	1,53	Bücher	1,87
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	Kunststofferzeugnisse	21,05
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	Halbzeug aus Kunststoff	9,21
Uhren	1,60	Einzelteile aus Kunststoff	4,80
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	7,04
Werkzeuge	2,71	Gummi- und Asbestwaren	12,69
Heiz- und Kochgeräte	2,63	Bereifungen	5,88
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	Weichgummiwaren	5,90
Schlösser und Beschläge	4,40	Asbest- und Gummiasbestwaren	0,91
Schneidwaren und Bestecke	1,15	Leder	1,61
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	Oberleder	0,83
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	Unterleder	0,07
Großmusikinstrumente	0,16	Lederwaren und Schuhe	9,84
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	Lederwaren	2,94
Spielwaren	1,51	Schuhe	6,90
Turn- und Sportgeräte	0,47	Textilien	47,21
Schmuckwaren	1,30	Gespinnste	11,56
Chemische Erzeugnisse	77,74	Spinnstoffwaren	3,55
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	Meterware (Gewebe)	17,71
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	Wirk- und Strickwaren	13,15
Düngemittel, Saaten, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	Bekleidung	30,38
Kalkammonsalpeter	1,25	Oberbekleidung	22,25
Thomasphosphat	0,24	Wäsche	4,42
Mehrnährstoffdünger	1,36	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	123,40
Saaten, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,36	Mahl- und Schalmühlenerzeugnisse	5,53
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	Nährmittel	4,08
Chemiefasern	6,61	Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	1,51
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	Brot	3,40
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	Erzeugnisse der Zuckerindustrie	4,60
Human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,15
Sonstige chemische Erzeugnisse	18,37	Süßwaren	11,49
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	Schokoladenerzeugnisse	4,62
Haarpflegemittel	1,33	Speiseeis	1,39
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	Erzeugnisse der Ölmühlen	3,58
Büromaschinen	2,26	Margarine	2,94
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	Milch, Butter und Molkereikäse	18,24
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	bearbeitete Milch	4,92
Geschirr aus Porzellan	0,84	Butter	8,14
Sanitäre und hygienische Keramik	0,32	Schnittkäse	1,06
Wand- und Bodenfliesen	0,87	Joghurt	1,18
Glas und Glaswaren	4,73	Dauermilch und Milchpräparate	4,57
Flachglas	0,80	Fleisch und Fleischerzeugnisse	11,90
Hohlglas	3,34	Fleisch	2,94
Glasfaser	0,59	Fleischwaren	6,29
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	2,29
Nadelschnittholz	3,68	Fisch und Fischerzeugnisse	2,14
Laubschnittholz	0,84	Kaffee	6,36
Sperrholz	2,84	Bier	14,62
Holzspanplatten, roh und geschliffen	1,74	Malz	1,49
Holzspanplatten, furniert	0,09	Spiritus	0,38
Holzwaren	24,59	Spirituosen	3,79
Bauelemente aus Holz	3,63	Verarbeitete Weine (Traubenschauwein)	1,30
Möbel	17,15	Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	4,45
Büromöbel	1,33	Gewürze	1,15
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	Futtermittel	8,89
		Tabakwaren	22,92

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ¹⁾ **1970 = 100**

Jahr Monat	Industrieerzeugnisse insgesamt		Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie 2)					Investitions- güter 3)	Verbrauchs- güter 3)	Bergbauliche Erzeugnisse zusammen
	einschl. elektr. Strom, Gas, Wasser	ohne	zusammen	Grundstoff- u. Produktions- güter	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel			
1968 D	93,6	93,1	93,2	94,5	89,8	94,6	96,8	88,2	95,9	85,6
1969 D	95,3	95,0	95,2	95,8	92,7	96,4	97,8	91,7	96,8	88,2
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	104,3	104,3	104,2	102,5	106,2	103,9	103,6	107,9	104,7	110,7
1972 D	107,0	106,8	106,6	102,5	109,1	107,5	107,7	111,9	108,4	117,0
1973 D	114,1	114,1	113,9	111,5	113,7	115,5	116,6	117,0	116,7	123,1
1973 Mai	113,1	113,0	112,9	109,1	113,6	114,7	116,3	117,0	114,8	119,5
Juni	113,8	113,7	113,6	110,2	113,8	115,5	117,4	117,1	115,7	119,8
Juli	114,8	114,8	114,7	112,4	114,1	116,1	118,0	117,5	117,4	120,9
Aug.	115,1	115,1	114,9	112,7	114,4	116,7	117,8	117,6	117,5	124,8
Sept.	115,3	115,3	115,1	112,8	114,7	117,4	117,2	118,1	118,3	125,0
Okt.	116,0	116,0	115,8	114,6	114,9	117,7	117,3	118,3	119,6	127,6
Nov.	117,3	117,3	117,1	118,2	115,2	118,2	117,6	118,4	121,5	127,9
Dez.	118,3	118,4	118,2	120,5	115,4	118,9	119,2	118,7	121,9	127,9
1974 Jan.	121,8	122,1	121,8	126,2	118,0	122,7	120,8	121,0	124,9	132,4
Febr.	125,1	125,5	125,3	134,3	119,7	124,6	121,1	122,9	128,8	135,5
März	126,7	127,3	127,1	137,0	122,0	125,5	121,5	124,7	128,7	135,6
April	127,9	128,3	128,2	137,8	123,5	126,8	121,7	126,1	127,6	135,1
Mai	129,1	129,7	129,2	139,5	124,1	128,0	122,1	127,2	129,3	152,1
Juni	129,3	129,9	129,4	138,7	124,6	129,1	122,4	127,7	129,5	152,1
Juli	130,8	131,2	130,4	139,4	125,7	130,8	122,8	128,9	131,4	170,9

Jahr Monat	Bergbaul. Erzeugnisse	Elektrischer Strom, Gas, Wasser		Mineralölserzeugnisse		Steine und Erden	Eisen und Stahl		NE - Metalle und Metall- halbzeug	Gießerei- erzeugnisse zusammen
	darunter Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	zusammen	darunter elektrischer Strom	zusammen	darunter Heizöl		zusammen	darunter Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke		
1968 D	82,5	101,0	101,4	102,4	97,8	92,6	85,4	85,7	94,8	88,4
1969 D	85,2	99,7	99,9	96,2	89,3	93,6	92,0	92,1	103,8	92,3
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	111,9	103,3	102,7	109,5	117,1	108,7	104,4	104,2	84,4	103,3
1972 D	118,4	110,5	110,0	106,7	99,5	113,2	107,4	107,3	79,3	104,0
1973 D	124,2	115,0	114,6	129,8	141,0	116,2	116,1	116,6	97,4	110,5
1973 Mai	121,1	114,4	114,2	121,1	127,5	116,2	115,8	116,3	91,8	109,7
Juni	121,3	114,5	114,2	125,4	136,4	116,5	115,7	116,2	93,7	110,0
Juli	122,2	114,9	114,4	133,0	140,1	117,3	117,0	117,5	98,1	110,5
Aug.	127,0	115,0	114,4	129,5	130,3	117,4	117,5	118,0	101,3	111,4
Sept.	127,0	115,0	114,4	132,1	138,5	117,3	117,0	117,5	97,4	111,5
Okt.	127,7	116,5	115,9	138,1	156,7	117,4	117,6	118,1	102,7	111,9
Nov.	127,7	116,6	115,9	151,7	185,7	117,3	117,6	118,2	117,5	115,0
Dez.	127,7	116,6	115,9	157,5	201,5	117,5	119,7	120,4	116,9	115,5
1974 Jan.	136,0	118,3	117,5	167,4	217,6	118,6	127,2	127,8	118,0	118,1
Febr.	136,8	118,5	117,5	198,6	262,6	120,0	130,0	130,2	126,1	122,3
März	136,8	118,5	117,5	192,1	243,6	121,4	134,1	134,6	140,2	127,6
April	136,2	121,2	120,4	178,4	208,7	123,4	137,5	138,5	143,2	130,8
Mai	158,0	121,2	120,4	182,0	220,1	124,9	139,3	139,7	133,4	130,9
Juni	158,0	121,2	120,4	179,4	213,4	126,0	136,6	136,9	122,3	131,2
Juli	160,2	124,5	124,1	181,4	219,5	127,3	139,4	139,8	106,7	129,8

Jahr Monat	Gießerei- erzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		Stahlbauerzeugnisse		Maschinenbauerzeugnisse				
	darunter Eisen-, Stahl- und Temperguß	zusammen	darunter Ziehereien und Kalt- walzwerke	zusammen	darunter Stahlkon- struktionen	zusammen	darunter			
							Gewerbliche Arbeits-	Kraft- maschinen	Land-	Fördermittel
1968 D	86,1	83,6	82,7	79,4	75,9	87,3	86,0	89,9	89,5	85,8
1969 D	90,2	88,2	88,2	87,3	85,6	91,5	90,7	92,3	92,8	89,5
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	108,0	103,0	97,9	108,8	106,8	108,4	109,2	108,0	106,6	110,9
1972 D	110,4	101,5	98,0	110,5	106,8	113,0	114,3	109,4	112,5	116,0
1973 D	116,0	108,3	108,6	113,4	109,2	119,2	121,2	114,1	124,0	122,0
1973 Mai	115,8	107,8	109,3	113,8	109,9	119,1	121,2	114,2	122,6	122,5
Juni	115,8	108,5	109,3	113,7	109,7	119,3	121,2	114,2	122,8	122,5
Juli	115,8	109,3	110,2	114,0	110,0	119,5	121,5	114,9	123,4	122,5
Aug.	116,7	109,9	110,8	113,8	109,7	119,8	121,8	114,9	123,9	122,4
Sept.	117,2	110,2	111,1	113,6	109,1	120,0	122,1	114,9	124,4	122,4
Okt.	116,9	110,5	111,2	113,9	109,3	120,5	122,4	115,1	129,5	122,4
Nov.	118,2	111,1	112,2	113,4	108,3	120,9	122,6	115,1	130,0	122,9
Dez.	119,6	112,6	113,4	113,7	108,5	121,3	123,3	113,1	130,3	123,2
1974 Jan.	122,0	115,6	114,9	116,4	110,1	124,5	126,7	118,5	132,6	125,6
Febr.	126,8	117,4	117,0	117,3	110,4	126,4	128,7	119,9	134,2	126,9
März	131,2	121,0	121,0	118,1	111,8	128,6	131,0	121,5	136,6	128,2
April	135,3	126,2	127,8	123,1	114,8	130,0	132,5	123,3	136,6	130,0
Mai	137,2	129,0	132,4	124,2	115,1	130,8	133,2	123,6	138,1	130,8
Juni	138,5	131,5	136,5	124,5	114,9	131,3	133,7	124,7	138,3	131,1
Juli	138,4	133,6	139,9	125,0	114,9	132,2	134,4	125,9	138,8	131,3

Fußnoten siehe folgende Seite.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ¹⁾

1970 = 100

Jahr Monat	Straßenfahrzeuge			Elektro- technische Erzeugnisse	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren		Eisen- blech- und Metall- waren	Musik- instrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	Chemische Erzeugnisse	Büro- maschinen, Daten- verarbeitungs- geräte und -einrichtungen
	zusammen	darunter			zusammen	darunter fein- mechanische Erzeugnisse				
		Kraftwagen und Krafträder	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge							
1968 D	93,0	93,4	93,8	93,2	90,9	91,8	89,9	94,2	101,4	100,2
1969 D	93,9	94,0	94,8	94,6	93,4	94,2	92,3	95,5	99,8	101,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	107,3	107,6	106,7	103,3	107,4	108,1	105,4	106,7	100,3	99,3
1972 D	111,8	112,8	109,0	105,5	110,9	111,7	107,9	112,4	100,2	95,9
1973 D	117,4	118,9	113,8	108,4	114,8	116,5	114,0	122,0	103,3	93,6
1973 Mai	117,9	119,4	114,5	108,1	114,8	117,0	113,7	122,8	101,8	92,6
Juni	117,9	119,4	114,5	108,4	114,9	117,2	114,0	122,8	101,9	93,0
Juli	118,0	119,4	114,9	108,8	115,1	117,2	114,7	122,9	102,7	93,3
Aug.	118,3	119,8	114,9	108,9	115,3	117,1	115,0	123,1	103,9	93,4
Sept.	118,3	119,8	114,8	109,3	115,3	117,1	116,0	123,5	103,7	93,4
Okt.	118,3	119,8	115,0	109,4	115,9	117,4	116,1	123,7	105,1	93,4
Nov.	118,3	119,8	115,0	110,0	116,0	117,7	116,1	124,2	106,1	93,5
Dez.	118,3	119,8	114,7	110,0	116,1	117,7	116,2	124,8	109,3	93,5
1974 Jan.	119,7	119,8	120,0	112,0	118,9	119,7	120,3	132,7	115,8	93,5
Febr.	121,8	122,5	121,6	113,7	121,2	123,8	121,7	134,7	121,3	93,5
März.	125,5	127,2	123,1	116,1	122,0	124,6	123,0	136,9	124,7	93,8
April	126,2	127,3	124,1	117,1	122,8	125,5	124,5	137,3	128,2	93,6
Mai	128,0	129,4	125,1	116,4	123,0	125,5	125,6	137,6	130,6	93,6
Juni	128,7	130,6	125,2	116,6	123,1	125,6	126,4	142,7	131,7	93,6
Juli	131,0	133,3	126,9	116,9	123,8	125,6	128,3	143,7	132,4	97,1

Jahr Monat	Fein- keramische Erzeugnisse	Glas und Glaswaren	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren		Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Papier- und Pappwaren	Druckerei- erzeugnisse	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Asbestwaren
				zusammen	darunter Möbel					
1968 D	91,1	91,9	87,5	92,4	92,4	95,4	89,8	94,1	95,3	89,2
1969 D	93,3	93,4	94,4	94,4	94,2	97,5	92,5	96,2	96,1	90,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	106,3	106,0	102,1	105,6	106,2	101,4	104,0	107,1	102,0	103,8
1972 D	111,3	109,8	101,5	109,9	111,1	98,4	106,4	109,9	102,3	100,5
1973 D	117,9	112,2	111,3	116,1	116,4	103,6	110,5	114,6	104,8	106,3
1973 Mai	118,0	109,9	109,0	115,6	115,9	102,5	109,5	114,5	104,0	103,0
Juni	118,0	110,8	111,3	116,0	116,1	102,7	109,8	116,1	104,3	106,3
Juli	118,0	112,3	113,5	116,8	117,0	103,7	110,3	116,4	104,6	108,2
Aug.	118,2	113,3	114,7	117,1	117,2	104,2	111,2	116,2	104,9	109,4
Sept.	118,3	113,9	115,6	117,6	117,6	105,4	112,0	116,3	105,4	109,6
Okt.	119,6	116,1	116,7	117,9	117,8	106,4	112,8	116,5	105,3	109,0
Nov.	119,8	116,0	117,3	118,1	118,0	106,6	113,3	116,5	106,6	109,2
Dez.	120,0	116,4	118,5	118,5	118,6	106,8	113,3	116,5	106,8	111,1
1974 Jan.	123,0	117,1	122,8	121,6	122,2	114,6	120,7	119,5	114,7	118,4
Febr.	126,8	119,2	125,2	123,5	124,4	116,7	122,9	120,7	119,6	124,1
März	127,1	121,2	126,9	124,6	125,8	120,1	125,2	121,1	121,6	128,2
April	127,1	122,0	128,6	126,0	126,8	125,2	130,7	124,7	123,4	130,2
Mai	129,4	122,3	128,8	126,9	127,9	132,1	134,1	128,4	124,9	133,7
Juni	132,5	123,4	129,9	127,5	128,5	135,0	137,9	129,0	127,0	134,0
Juli	132,7	123,7	129,0	127,7	128,6	147,1	146,3	133,2	128,0	136,2

Jahr Monat	Leder	Lederwaren und Schuhe		Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie				Tabakwaren
		zusammen	darunter Schuhe			zusammen	Mahl- und Schalmühlen- erzeugnisse	Milch, Butter und Molkereierzeugnisse	Fleisch und Fleisch- erzeugnisse	
1968 D	95,5	90,7	91,5	98,6	94,4	96,2	102,3	101,3	91,4	100,5
1969 D	100,8	93,4	93,7	100,3	95,8	97,4	99,9	102,2	96,3	100,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	101,8	106,9	107,4	100,5	104,7	104,3	99,7	108,5	99,2	100,0
1972 D	118,9	114,4	114,8	104,3	108,7	107,6	97,3	114,1	107,6	108,0
1973 D	136,2	127,7	126,5	113,6	115,3	115,3	105,2	116,9	122,2	124,1
1973 Mai	141,5	127,1	125,4	117,3	114,5	114,9	105,3	115,7	121,2	124,1
Juni	139,0	127,2	125,6	118,6	114,9	116,1	105,3	116,9	121,8	124,1
Juli	135,2	129,1	128,2	119,4	115,8	117,0	104,9	117,1	121,8	124,1
Aug.	131,0	129,3	128,6	120,4	116,9	116,6	104,2	117,3	124,0	124,1
Sept.	128,7	129,4	128,6	121,9	117,3	115,9	104,0	117,7	125,7	124,1
Okt.	126,8	128,7	128,2	122,4	117,4	116,0	104,3	118,0	126,7	124,1
Nov.	125,8	128,9	128,5	123,5	117,6	116,4	106,5	118,0	127,0	124,1
Dez.	125,5	128,9	128,5	124,5	117,9	118,2	109,6	118,2	127,9	124,1
1974 Jan.	125,6	132,5	131,0	128,0	119,9	120,2	112,1	119,6	126,9	124,1
Febr.	127,1	133,1	131,6	129,8	120,7	120,6	112,8	120,2	126,4	124,1
März	127,0	133,6	132,1	129,9	121,0	121,0	113,7	120,7	126,1	124,1
April	125,9	134,1	132,8	130,0	121,3	121,3	113,2	122,7	124,7	124,1
Mai	125,3	134,4	133,3	129,9	121,8	121,7	113,2	124,2	124,1	124,1
Juni	125,8	135,1	134,0	130,0	122,7	122,0	112,7	124,6	123,8	124,1
Juli	125,3	136,5	135,5	130,2	123,8	122,5	111,8	124,7	122,6	124,1

Siehe auch Fachserie M, Reihe 3.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer. - 2) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues, elektr. Strom, Gas, Wasser. - 3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoindex.

